

ALTONAER THEATER

Meine geniale Freundin

Elena Ferrantes Erfolgsroman auf der Bühne:
zwei starke Frauen und viel italienische Atmosphäre

WWW.INKULTUR.DE

MUSIK

Rellinger Mai-Festival



Bucerius Kunst Forum
Wiederentdeckung von drei
Bildhauerinnen

Nichts verpassen!



Ihr Magazin ist immer spätestens
ab dem Monatsersten online.
Sie finden es hier:

www.inkultur.de
Im Menüpunkt „Magazin“

Alle Veranstaltungstermine sind
dann sofort online buchbar –
rund um die Uhr.

Eine Übersicht aller Abonnements für die Spielzeit 2024/2025 finden Sie auf Seite 44.

ÖFFNUNGSZEITEN

inkultur - Hamburger Volksbühne
Graumannsweg 31, 22087 Hamburg

Mo – Do: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Fr: 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

SOZIALE MEDIEN

Folgen Sie uns:



ANFAHRT MIT BUS + BAHN

Der Weg zu unserer Geschäftsstelle: Nehmen Sie die U-Bahn-Line 3 bis zur Haltestelle Uhlandstraße. Von dort sind es ca. 5 Minuten Fußweg. Mit dem Bus fahren Sie mit den Linien 6, 17 und 18 bis zur Haltestelle „Graumannsweg“ oder mit den Linien 172 und 173 bis zur Haltestelle „Mundsburger Brücke“.

BANKVERBINDUNG

Evangelische Bank, Konto: 6437109
IBAN: DE76 5206 0410 0006 4371 09
BIC: GENODEF1EK1

SERVICE

Telefon: 040 22 700 666
E-Mail: service@inkultur.de
Internet: www.inkultur.de



TICKETBUCHUNG ONLINE

Internet: www.inkultur.de
Online können Sie Ihre Tickets ganz
bequem rund um die Uhr buchen.

IMPRESSUM

inkultur, herausgegeben von der Hamburger
Volksbühne e.V., Graumannsweg 31,
22087 Hamburg
Telefon: (040) 22 700 666,
Fax: (040) 22 700 688,
E-Mail: service@inkultur.de

Geschäftsführung: Bertram Scholz
Redaktion: Susanne Peemöller (Ltg.),
Beate Deimel, Brigitte Ehrich,
Isabelle Hofmann, Bertram Scholz,
Sarah Steffen, Tim Steffen, Umut Yasar
Mitarbeit: Anneke Benschel, Karsten Benschel,
Bernd Rickert

Art Direction und Gestaltung: RÜM HART
Werbeagentur GmbH, Sarah Steffen

Vertrieb: mailwork –
Der Direktmarketing-Partner GmbH,
Am Busbahnhof 1, 24784 Westerrönfeld

Druck: PerCom Vertriebsgesellschaft mbH,
Am Busbahnhof 1, 24784 Westerrönfeld

Anzeigenvertretung: Antje Sievert,
Tel. (040) 450 698 03,
E-Mail: antje.sievert@kultur-anzeigen.com

Titelmotiv: „Meine geniale Freundin“, Altonaer
Theater, Foto: Ralf Hinz

**Änderungen vorbehalten. Haftung für
fehlerhafte Daten ausgeschlossen.**



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vielleicht haben Sie neulich am frühen Abend das „Hamburg Journal“ im Fernsehen eingeschaltet und die Reportage über Ihre Inkultur gesehen? Der Anruf mit der frohen Nachricht, dass über uns im NDR berichtet werden soll, kam sehr überraschend und dann musste alles ganz schnell organisiert werden! Inzwischen haben uns viele positive Rückmeldungen dazu erreicht. Und natürlich hat es uns riesig gefreut, dass wir die Hamburger Volksbühne einem großen Publikum präsentieren konnten. Falls Sie den Beitrag verpasst haben, finden Sie ihn in der ARD Mediathek (unter „Hamburg Journal“ vom 23.02.2025). Viel Vergnügen beim Zuschauen und – gern weitersagen!

Langsam wirft die neue Spielzeit ihre Schatten voraus: Als erstes Haus hat im März die Staatsoper ihre Jahrespressekonferenz gegeben. Dabei gab es nicht nur einen Ausblick auf das Programm der neuen Saison, es stellten sich auch der neue Intendant Tobias Kratzer und der neue Generalmusikdirektor Omer Meir Wellber vor, die gemeinsam mit Demis Volpi vom Hamburg Ballett das neue Leitungstrio der Hamburgischen Staatsoper bilden. Alle drei haben große Pläne und auf dieser kurzen Pressekonferenz war bereits neuer Schwung und viel künstlerische Energie spürbar. Die drei Sparten Oper, Orchester, Ballett sollen näher zusammenrücken und gleichberechtigt nebeneinander stehen. Dies zeigt sich schon am neuen Logo und im neuen Spielzeithaft. Omer Meir Wellber fasste am Schluss zusammen: „No Risk – no fun“, aber durchaus selbstkritisch merkte er an, dass Risiko nicht automatisch Spaß bedeuten muss. Und in das Opernhaus soll in Zukunft auf jeden Fall mehr Spaß Einzug halten, im Programm und auch im Miteinander von Theaterschaffenden und Publikum. So oder so – man darf gespannt sein!

Und zum Schluss noch ein Wort in eigener Sache: Die Auslieferung der letzten Magazinausgabe wurde erneut durch einen Poststreik beeinträchtigt. Deshalb möchte ich an dieser Stelle gern darauf hinweisen, dass das Magazin ab dem Ersten eines Monats immer auch als Eins-zu-eins-PDF online zu lesen ist, auf www.inkultur.de unter dem Menüpunkt „Magazin“. So verpassen Sie nichts.

Herzlichst Ihr

Fredrik Schwenk
Vorsitzender des Vorstandes

Das Magazin finden Sie ab dem Monatsersten immer auch als PDF-Ausgabe auf www.inkultur.de.
Alle Veranstaltungstermine sind dann sofort buchbar.

Inhalt

Titelthema	4
„Meine geniale Freundin“ im Altonaer Theater	
Premieren	5
Die aktuellen Neuproduktionen der Privat- und Staatstheater	
Kultur-Tipp	7
Mai-Festival in der Rellinger Kirche	
Ausstellungen	8
Es glitzert im MK&G und das Bucerius Kunst Forum stellt drei surrealistische Bildhauerinnen vor	
Hamburg neu erlebt	10
Stadtrundgänge und Genuss-Touren	
Ticketshop	11
Alle Veranstaltungen und Termine	
Reisen	41
Abo-Übersicht	44
Aufruf-Abos	45
Mitglieder werben	48

Meine geniale Freundin

Der literarische Welterfolg von Elena Ferrantes auf der Bühne: Die Theateri Herrlingen kommt mit der bewegenden Lebensgeschichte zweier Frauen ins Altonaer Theater

Als epochales Werk wurde der vierteilige Romanzyklus der italienischen Autorin gefeiert, der 2011 bis 2018 erschienen ist. Die „Neapolitanische Saga“ erzählt von den Freundinnen Lila und Elena, die in einer Umgebung aufwachsen, in der derbe Flüche zum Umgangston gehören und das Silvesterfeuerwerk schnell in eine Schießerei ausartet. Beide Mädchen sind klug, wetteifern in ihren Leistungen und träumen davon, ihr Leben selbst zu bestimmen und der Armut zu entkommen. Doch die aufmüpfige, draufgängerische Lila, die vollkommen unter der Herrschaft ihres gewalttätigen Vaters steht, muss die Schule verlassen und in seiner Schusterei arbeiten. Die schüchternere Elena hingegen lernt weiter, obwohl sie mit ihrer Bildung in ihrer Welt vorerst wenig anfangen kann. Die Wege der beiden trennen sich, doch irgendwie bleiben sie immer verbunden.

Den ersten und den zweiten Band der Tetralogie bearbeitete Edith Ehrhardt, Regisseurin und Leiterin der Theateri Herrlingen, für ihre Bühne. „Wir sind ein kleines, feines Kammertheater mit 125 Plätzen in der Stadt Blaustein (14.000 Einwohner) in der Nähe von Ulm“, erklärt Ehrhardt. Ein festes Ensemble gibt es nicht, aber einen Stamm von Schauspielern und Mitarbeitern. Der vielfältige Spielplan umfasst Dramen ebenso wie Komödien, Matineen, Lesungen oder Kinderstücke. Schon zweimal war die Theaterleiterin zum Privattheatertreffen nach Hamburg eingeladen und beide Male wurde sie als Regisseurin mit dem „Monika Bleibtreu Preis“ ausgezeichnet: 2022 für die Inszenierung von „Altes Land“ und 2023 für die Regie von Büchners „Woyzeck“. Die Bearbeitung von Dörte Hansens Roman „Altes Land“, der von einer ostpreußischen Flüchtlingsfamilie handelt, hatte Intendant Axel Schneider so überzeugt, dass er eine Ko-



Nadine Ehrenreich und Britta Scheerer als Freundinnen Lila und Elena

operation mit Edith Ehrhardt für die Produktion von Ferrantes' Romanen vereinbarte.

Das Stück „Meine geniale Freundin“ spielt in den 50er und 60er Jahren. „Da wird ganz viel Zeitgeschichte aufgebrochen“, sagt Edith Ehrhardt, „aber es ist auch eine sehr persönliche Lebensgeschichte.“ Die Handlung erstreckt sich von der Kindheit im Armenviertel von Neapel bis zu der Zeit, in der Lila bereits verheiratet ist – mit einem Mann der sie betrügt und sich der Camorra anschließt –, während Elena in Pisa studiert und ihren ersten Roman geschrieben hat. „Es ist spannend zu sehen, wie das Leben für die Frauen in dieser Zeit mit ihren patriarchalischen Strukturen besonders in Neapel aussah, wie sie das geprägt hat und wie sie ihre Talente zum Teil nicht ausleben konnten“, meint die Regisseurin. Für Frauen habe sich inzwischen zwar einiges zum Positiven geändert. „Aber in Ansätzen gibt es das in manchen gesellschaftlichen

Strukturen immer noch, dass wieder so eine Abhängigkeit entsteht, ein Gefüge, aus dem man nicht herauskann.“

Es ist zwar nur ein Teil der ganzen Saga, doch Edith Ehrhardt verspricht sowohl eine abgerundete Geschichte als auch einen Cliffhanger, der auf den zweiten Teil ihrer Bearbeitung Lust machen soll. Den hat sie schon auf die Bühne der Theateri gebracht. Ob er jedoch auch nach Altona kommt, ist noch nicht gewiss.

„Furiös gut“ urteilten Kritiker nach einem Gastspiel des ersten Teils in Stuttgart, und „Bravuröses Spiel“ hieß es über die drei Darsteller, mit denen Ehrhardts Inszenierung auskommt, zwei Schauspielerinnen und ein Schauspieler. Den männlichen Part übernimmt Frank Ehrhardt, Ehemann der Theaterleiterin. Sie vor, er auf der Bühne: „Wir haben uns schon in dieser

Rollenverteilung kennengelernt“, sagt Edith Ehrhardt, „ich damals als Regieassistentin, er als Spieler. Das sind wir gewohnt. Aber wenn wir die Theatertür zumachen, dann wird auch nichts Berufliches mehr besprochen.“ Das wurde so konsequent eingehalten, dass sogar die beiden inzwischen erwachsenen Kinder nicht vom „Theatervirus“ angesteckt wurden.

Als nächstes wird Edith Ehrhardt sich als Regisseurin ganz allein ihrem Mann widmen. Er spielt den Monolog „Regen“ von Ferdinand von Schirach. Ein Spiel um Schuld und Vergebung, das sie als besonders geeignet hält für ihr Kammertheater, in dem „man immer ganz nah dran ist“. Sie kann sich zwar vorstellen, auch einmal ein großes Theater mit mehr technischen und künstlerischen Möglichkeiten zu führen. „Aber es ist auch ein großes Glück mit einem eigenen kleinen Theater, weil man da eine große Freiheit hat.“ Das weiß Edith Ehrhardt zu schätzen. ○ *Brigitte Ehrlich*

Weitere Infos und Termine auf Seite 15

IMPERIAL THEATER
DAS INDISCHE TUCH

Die Krimis von Edgar Wallace sind immer wieder Publikumsmagneten im Imperial Theater. Das war schon kurz nach der Gründung des Krimi-theaters vor gut zwanzig Jahren so. 2004 stand der erste Wallace-Krimi auf dem Programm. Es war „Das indische Tuch“. Damals spielte Imperial-Intendant Frank Thannhäuser den dubiosen Butler Gilder und sorgte für die nostalgisch-atmosphärische Ausstattung. Jetzt kommt der Halstuch-Mörder wieder, aber diesmal wirkt Frank Thannhäuser nicht auf, sondern hinter der Bühne und zeichnet verantwortlich für die Inszenierung. Schauplatz ist das Stammschloss der Familie Lebanon. Der junge Lord Willie lebt in der ständigen Angst, von seiner Mutter und dem Hausarzt

kontrolliert zu werden. Sein einziger Vertrauter ist der Chauffeur Stubbs. Doch der wird eines Tages ermordet – erwürgt mit einem indischen Tuch. Inspektor Tanner rückt an und stößt auf lauter düstere Geheimnisse. Was wird im ersten Stock des Schlosses versteckt, was verbirgt Lady Lebanon, was weiß die junge Sekretärin? Immer neue Rätsel sorgen bis zum Schluss für Spannung.

○ beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 23



Das indische Tuch



Buddenbrooks

OHNSORG THEATER
BUDDENBROOKS –
EINE FAMILIENSAGA

Vier Generationen einer Lübecker Kaufmannsfamilie: Pflichten, Traditionen, Konflikte, gescheiterte Sehnsüchte und Niedergang. Thomas Manns Roman-Epos über die „Buddenbrooks“ fasziniert mehr als hundert Jahre nach seinem Erscheinen noch immer. Viermal wurde es verfilmt, vom Stummfilm aus dem Jahr 1923 bis zur 11-teiligen TV-Serie 1979. John von Düffel, versiert in der Neubearbeitung klassischer Dramen, konzentrierte sich in seiner Bühnenfassung auf die dritte Generation mit den Geschwistern Thomas, Christian und Tony im Mittelpunkt. Thomas übernimmt die Firma und hat zunächst Erfolg, bleibt aber unzufrieden. Christian sucht die Freiheit in zweifelhaften Kreisen und wird zum Hypochonder. Und Tony stürzt sich in eine vorteilhafte Ehe, die sich als fataler Irrtum erweist. Der Verfall der Familie und des Unternehmens ist nicht mehr aufzuhalten. Zum 150. Geburtstag von Thomas Mann (1875 - 1955) übertrug Cornelia Ehlers, Leiterin des Ohnsorg Studios, die Bearbeitung ins Plattdeutsche. Auf der großen Bühne inszeniert Marc Becker u. a. mit Ohnsorg-Stars wie Birte Kretschmer, Robert Eder und Oskar Ketelhut. ○ beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 30

SCHAUSPIELHAUS A PERFECT SKY

Die Künstliche Intelligenz hat längst in vielen Bereichen unseres Lebens Einzug gehalten. Ob in der Medizin, in der Verwaltung oder bei Textverarbeitungen – man verspricht sich von der KI eine Optimierung der bisher möglichen Leistung des Menschen. Aber wohin führt diese Perfektion? Machen die Fehlerhaftigkeit, die Schwäche, das Altern die Individualität des Menschen nicht erst aus? Wird die Computertechnik die Menschen immer weiter in die Vereinsamung treiben? Solche Fragen stellen sich der Autor und Regisseur Falk Richter und die Choreographin Anouk van Dyk, die schon seit Jahren immer wieder zusammen arbeiten. In diesem Projekt mit fünf Schauspielerinnen und Schauspielern sowie fünf Tänzern und Tänzerinnen stellen sie Technik und Romantik, Präzision und Zerbrechlichkeit einander gegenüber. „A perfect Sky“, ein perfekter Himmel – Zukunftsvision oder Illusion? **beh**



KOMÖDIE WINTERHUDE HAUSMEISTER KRAUSE – DU LEBST NUR ZWEIMAL

Er ist intrigant und rabiast, er denunziert gern, er buckelt nach oben und tritt nach unten. Alles in allem: ein unangenehmer Zeitgenosse, der Inbegriff eines fiesen Spießbürgers. Und trotzdem war er zehn Jahre lang Fernsehliebling der Nation: 80 Comedy-Folgen lang lachten seine Fans über den köllischen Unruhestifter und Ordnungsfanatiker. 2010 war Schluss mit der SAT.1-Serie. Doch nun ist Hausmeister Krause wieder da. „Du lebst nur zweimal“ heißt es auf der Bühne, natürlich mit Tom

Gerhardt in seiner Paraderolle mit Kittel und Hut. Da darf auch der Dackelclub nicht fehlen, dessen Präsidentschaft der Hausmeister immer noch anstrebt. Darüber hat er sogar seinen Hochzeitstag vergessen. Kein Wunder, dass es Stress gibt mit Gattin Lisbeth. Rächt sie sich etwa, indem sie etwas mit Krauses ärgstem Feind anfängt? Eine skurrile Geschichte und schräger Humor sind garantiert in der Bühnen-Neuaufgabe von „Hausmeister Krause“. **beh**

Weitere Infos und Termine auf Seite 26



Fotos: Katja Stempel, Contra Kreis Theater Bonn



ROSENHOF HAMBURG: VERANSTALTUNGS-TIPPS FÜR APRIL 2025

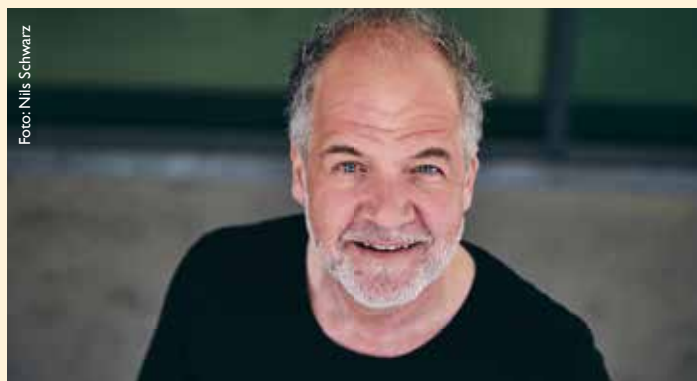
ANZEIGE

DONNERSTAG, 10. APRIL 2025, 16.00 UHR

HEINZ ERHARDT: SEINE GROSSEN WERKE

Er war der Schelm der Nation. Wenn HEINZ ERHARDT den Mund öffnete, dann fielen Bonmots, Nonsens, höherer und tieferer Blödsinn nur so aus ihm heraus. Sein Enkel MAREK ERHARDT hat DAS GROSSE HEINZ ERHARDT BUCH dabei, aus dem er vorliest, und bringt uns mit Anekdoten über den großen Komiker mindestens zum Schmunzeln!

Eintritt: € 13,50 inkl. 1 Glas Kellergeister-Fruchtbowle.
Wir bitten um Anmeldung unter Telefon 040/87 08 73 37.



MITTWOCH, 30. APRIL 2025, 16.00 UHR

KLARINETTENTRIO SCHMUCK: KAMMERMUSIK

Schon WOLFGANG AMADEUS MOZART schwärmte von der wandlungsfähigen Stimme der Klarinette. So vielseitig zeigt sich dieses Instrument auch im Konzert mit SAYAKA und YUMI SCHMUCK sowie JOHANN-PETER TAFERNER. Freuen Sie sich auf virtuose Kammermusik in einer außergewöhnlichen Besetzung mit Klarinette, Bassethorn und Bass-Klarinette.

Eintritt: € 12,50 inkl. 1 Glas Sekt.
Wir bitten um Anmeldung unter Telefon 040/87 08 73 37.



Mai-Festival 2025

Kammermusik vom Feinsten in der Rellinger Kirche

Neue Leitung und neues Konzept – ab diesem Jahr übernimmt die Pianistin Anne von Twardowski die Intendanz des Mai-Festivals, der erfolgreichen, seit 1986 bestehenden Kammermusikreihe in der wunderschönen Barockkirche von Rellingen. Die Künstlerin knüpft an Bewährtem an, aber natürlich wird sie auch neue Akzente setzen. So darf man gespannt sein auf das Programm, das vom 23. bis 25. Mai renommierte Musikerinnen und Musiker aus verschiedenen Ländern sowie der preisgekrönte Nachwuchs zum Besten geben. Gemeinsam werden sie das mit herrlicher Akustik gesegnete Kirchenrund einmal mehr mit Wohlklängen füllen.


Natürlich trägt auch die stimmungsvolle Umgebung zur ganz besonderen Atmosphäre dieser Konzertreihe bei. Die mitten in Rellingen gelegene Kirche zählt zu den bedeutendsten Barockbauten Schleswig-Holsteins, ihre Geschichte reicht aber noch viel weiter zurück. Noch immer sind am Turm Teile des romanischen Vorgängerbaus aus dem 12. Jahrhundert zu erkennen. Das Innere ist mit Gemälden und Stuckaturen der Brüder Martini aus dem 18. Jahrhundert prachtvoll geschmückt. Eingeweiht wurde die Kirche 1756 mit

einer Kantate von Georg Philip Telemann, dem wir am ersten Festivaltag wiederbegegnen werden: Im Eröffnungskonzert geht es also erst einmal zurück zu barocken Wurzeln. Neben Musik aus Henry Purcells berühmter Oper „The Fairy Queen“ erklingt Telemanns „Froschkonzert“, dem hier übrigens eine ganz besondere Rolle zuteilwird... Brahms und Strawinsky komplettieren das Programm.

Der zweite Festival-Tag wird mit einer konzertanten Lesung eröffnet. Schauspieler Johann von Bülow, bekannt von Film, Fernsehen und Bühne, liest Texte von Kurt Tucholsky, Elke Heidenreich und weiteren Autoren, dazu gibt es ein Musikprogramm mit Liedern und Klavierbegleitung. Es folgt „Footsteps“, eine Hommage an den Dadaismus, hier wird unter anderem der kurze Stummfilm „Entr'acte symphonique du ballet ‚Relâche‘“ vom berühmten Regisseur René Clair gezeigt, die dazugehörige Musik von Erik Satie dürfte ein Fest für Intendantin und Ausnahmepianistin Anne von Twardowski und ihre Kollegin Olga Shkrygunova sein, die den Film live begleiten. Außerdem spielen die Musiker des Ensembles Werke aus ihren jeweiligen Heimatländern.



Die evangelisch-lutherische Kirche in Rellingen

Im Abschlusskonzert am dritten und letzten Tag wird es dann moderner mit Werken von Leonard Bernstein, Maurice Ravel, Astor Piazzolla und anderen. Ein wirklich abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm!  [sp](#)

Das Festival findet statt vom 23. bis 25. Mai.
Weitere Infos und Tickets auf Seite 32.



Impression vom Mai-Festival 2022

EINLADUNG ZUR 5. ORDENTLICHEN VRETERVERSAMMLUNG

Am Dienstag, den 29. April 2025, um 18.00
Uhr im Haus der Hamburger Volksbühne,
Graumannsweg 31, 22087 Hamburg

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung,
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit,
3. Genehmigung der Tagesordnung,
4. Genehmigung der Niederschrift der
4. Ordentlichen Vertreterversammlung
vom 26.11.2024,
5. Bericht des Vorstands,
6. Bericht des Geschäftsführers,
7. Aussprache zu den Berichten des
Vorstands und der Geschäftsführung,
8. Vorlage des Jahresvoranschlags
2025/2026,
9. Beratung und Beschlussfassung über den
Jahresvoranschlag 2025/2026,
10. Verschiedenes.

Mitglieder können ohne Stimm- und
Rederecht teilnehmen.

„Glitzer“ – es flimmert und flirrt im MK&G

„Ist alles so schön bunt hier“, schmetterte Punk-Lady Nina Hagen 1978 in ihrem Song „TV-Glotzer“. Mittlerweile ist alles wieder ganz schön braun geworden in Deutschland. Höchste Zeit also, die Vielfältigkeit unserer Gesellschaft aufzuzeigen. Doch ein wichtiges Thema ist kein Garant für eine rundum gelungene Schau, wie das Museum für Kunst und Gewerbe mit seiner Ausstellung „Glitzer“ beweist.

Glitzer ist billig, Glitzer ist demokratisch, steht aber gleichzeitig für das ganz große Showgeschäft. Ob Las Vegas oder Hollywood, ob David Bowie, Cher oder Britney Spears – Stars und Sternchen präsentieren sich ihrem Publikum mit Vorliebe in funkelnden Outfits, ebenso wie ihre kleinen und großen Fans: Irgendein Glitzerkram schafft es in jedes Kinder- oder Teenager-Zimmer, wie alle Eltern von Töchtern wissen, da kann man noch so sehr gegen „den Kitsch“ wettern. Kaum ist die Phase von Cinderella und Prinzessin Lillifee mit Glitzerstickern, Glitzerzauberstäben und Glitzer-Schuhen überwunden, kommen Glitzer-Handy-Hüllen, Taylor Swift-Freundschaftsbänder oder Pailletten-Shirts für heiße Clubnächte.

Glitzer steht aber nicht nur für Glamour und rosarote Kleinmädchen-

Ästhetik, Glitzer steht auch für politischen Protest und Selbstermächtigung. Ein Schwerpunkt der „weltweit ersten Ausstellung zu dem Thema“, wie MK&G-Chefin Tulga Beyerle bei der Eröffnung stolz verkündete, ist die Darstellung der internationalen LGBTQ+-Szene: Funkelnde Kostüme (das beeindruckendste stammt aus Brasilien und bezieht sich auf eine mythologische Figur), extremes Make-up und Ganzkörperbemalung (lebensgroß auf dem Videostill des queeren australischen Duos „The Huxleys“ zu bewundern) sind seit jeher Symbol des Widerstands und der Selbstbestimmung – ein unübersehbares Zeichen gegen normative Geschlechterrollen und gesellschaftliche Konventionen.

Doch die unbestrittene gesellschaftliche Relevanz des Themas, das enorme PR-Feuerwerk, das die Schau zum Ereignis des Jahres stilisiert, sowie die schillernden Drag-Queens, die sich zur Eröffnung ein Stelldichein am Steintorplatz gaben, täuschen nicht darüber hinweg, dass diese Schau ganz offensichtlich eine Low-Budget-Ausstellung ist. Der zentrale Raum, die „Hall of Glitter“, zeigt eine Ansammlung von Glitzer-Objekten aus Massenproduktion von heute und gestern. Selbstverständlich haben die „Lieblingsstücke aus Privatbesitz“, die die beiden Kuratorinnen Julia Meer und Nina Lucia Groß durch einen „Open Call“ zusammengetragen haben, ihre Berechtigung in der Schau, aber jedes Plastik-Einhorn, jede glitzernde Party-Deko auf dunklen, mit Granulat gefüllten Podesten gleichsam „auf den Sockel zu heben“, wirkt seltsam aufgeblasen. Das benachbarte Jugendzimmer mit dem Setzkasten voller Nippes-Figuren mag realistisch sein, gestalterisch überzeugt die Installation der Künstlerin Jenny Schäfer jedoch wenig, die links und rechts flankierenden rosa Stoffbahnen, die den Raum verhängen, erscheinen als eilig zusammengeschusterte Notlösung. Angesichts des Anspruchs des Hauses, international auf höch-



Pansy St. Battie, Modell und Burlesque-Darsteller/in

tem Niveau mitzuspielen, ist das jedenfalls etwas schwach. Vor allem aber fragt man sich, warum die vielfältigen Facetten von Glitzer und seine Rolle als Ausdrucksmittel in verschiedenen Zeiten und Kulturen größtenteils über reihenweise aufgestellte Pappkarten vermittelt werden. Das MK&G ist eine der bedeutendsten Schatzkisten weltweit, rund 600 000 Sammlungsobjekte schlummern in seinen Archiven. Die Geschichte des Glitzers, die im Gang an Kurztexten nachzulesen ist und demnach schon 50.000 v. Chr. mit den Neandertalern begann, wäre spätestens seit den alten Ägyptern (ca. 2500 v. Chr.) anhand von hauseigenen Exponaten, Skulpturen, Gemälden, Kleidung, darstellbar. Was wäre das für eine tolle, opulente Ausstellung geworden! Allerdings aber auch eine, die wohl um ein Vielfaches teurer geworden wäre. Dennoch: Die Ausstellung ist sehr familienfreundlich, es kann gebastelt werden und – kleine Mädchen bekommen bestimmt glänzende Augen...

○ Isabelle Hofmann

„Glitzer“, bis 26. Oktober 2025, Museum für Kunst & Gewerbe Hamburg, Steintorplatz, 20099 Hamburg, Di – So 10 – 18 Uhr, Do bis 21 Uhr (Karfreitag bis 18 Uhr). Weitere Informationen auf www.mkg-hamburg.de.



Ausstellungsansicht Jugendzimmer

IN HER HANDS

Großartige (Wieder)Entdeckung: Die drei surrealistischen Bildhauerinnen Maria Martins, Isabelle Waldberg und Sonja Ferlov Mancoba

Denkt man an die Bildhauerei des Surrealismus, denkt man an Hans Arp, Constantin Brancusi, Max Ernst, Alberto Giacometti, Joan Miró oder Marcel Duchamp – an Männer. Im Bucerius Kunst Forum rückt nun die Ausstellung „In Her Hands“ drei Bildhauerinnen des Surrealismus ins Rampenlicht. Die Tatsache, dass sie noch nicht Kunstgeschichte schrieben, hat nur einen Grund: Es sind Frauen.

„Natürlich waren die Frauen wichtig – als unsere Musen. Sie waren keine ‚Künstlerinnen‘.“ Vielleicht war es dieser Satz des surrealistischen Künstlers Roland Penrose, der Kathrin Baumstark, seit 2022 Direktorin des Bucerius Kunst Forums, so empörte, dass sie sich vornahm, das Gegenteil zu beweisen und die hervorragenden Werke wenig bekannter Künstlerinnen aus ihrem Schattendasein zu holen. Das komplette Jahr 2023 hatte sie „Genialen Frauen“ gewidmet. Malerinnen des 16. bis 18. Jahrhunderts ebenso wie der Künstlerin Gabriele Münter, Weggefährtin von Wassily Kandinsky und



Maria Martins und ihre Skulptur „Ma Chanson“, um 1944

Mitbegründerin der Gruppe „Blauer Reiter“. Oder der Fotografin Lee Miller, die heute weitaus bekannter ist als ihr ignoranter Ehemann Roland Penrose. Gemeinsam mit den beiden Kuratorinnen Katharina Neuburger und Renate

Wiehager präsentiert Kathrin Baumstark nun das erste Mal drei hochkarätige, in Deutschland weitgehend unbekannt Bildhauerinnen: Die Dänin Sonja Ferlov Mancoba (1911-1984), die Brasilianerin Maria Martins (1894-1973) und die Schweizerin Isabelle Waldberg (1911-1990).

Der Ausstellungsraum am Alten Wall ist zum ersten Mal vollständig geöffnet, die Seitenfenster fluten die zumeist kleinen und mittelgroßen Plastiken (überwiegend Bronzen) und skulpturalen Ensembles mit Tageslicht, so dass man auf den ersten Blick die erstaunliche Wahlverwandtschaft der Künstlerinnen erkennen kann. Alle drei waren zu Lebzeiten durchaus erfolgreich und in großen Ausstellungen vertreten, erhielten wichtige Auszeichnungen und Aufgaben, auch heute noch sind sie in ihren Heimatländern bekannt. Im Gegensatz zu den anfangs genannten Künstlern gehören sie (bislang) jedoch nicht zum sogenannten „Kanon der Moderne“. Dabei stehen ihre Werke denen ihrer Kollegen in nichts nach.

Wie die gesamte europäische Avantgarde in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts waren auch die drei Frauen fasziniert von außereuropäischen Kulturen, insbesondere von afrikanischer Kunst. In allen drei Oeuvres finden sich abstrahierte Masken und archaisch anmutende, amorphe Figurationen wieder. Die spirituell anmutenden Wesen von Sonja Ferlov Mancoba sind zum Teil stark komprimiert, das facettenreiche Werk von Isabelle Waldberg changiert zwischen blockhaft-schweren Bronzeplastiken und filigranen Konstruktionen aus Buchenholzstäben oder Eisen, die von den Seekarten aus Muscheln und Fasern der indigenen Südsee-Bevölkerung inspiriert sind. Maria Martins wiederum rückt afrobrasilianische

Mythen und das Thema Sexualität in den Vordergrund. Als Gattin eines brasilianischen Botschafters ist sie die schillerndste Persönlichkeit in diesem Reigen, war selbst Sammlerin präkolumbianischer und afrobrasilianischer

Artefakte, war international auf wichtigen Ausstellungen vertreten und baute die Biennale von Sao Paulo mit auf. 2012 waren ihre Arbeiten auf der Documenta 13 zu sehen, auch das Hauptwerk der Hamburger Schau: Die raumgreifende Bronze „The Impossible“, ein ineinander verzahntes, stacheliges Paar, das hervorragend die Hassliebe zwischen Mann und Frau, den unauflösbaren Geschlechter-Clinch verkörpert.

Es lohnt sich sehr, den Katalog über die bewegten Lebensgeschichten der



Sonja Ferlov Mancoba in ihrem Atelier in Gudhjem, Bornholm, 1951

drei Künstlerinnen zu lesen. Ob sie Kontakt untereinander hatten, ist nicht belegt, doch sie haben sicher voneinander gewusst. Ferlov Mancoba und Waldberg studierten zeitgleich in Paris (an unterschiedlichen Akademien), alle drei waren innerhalb der internationalen Surrealisten-Szene, auch im US-Exil, bestens vernetzt. Martins und Waldberg stellten in der Pariser Galerie Maeght 1947 sogar gemeinsam aus – kuratiert von Marcel Duchamp, den mit beiden Künstlerinnen ein zeitweiliges Liebesverhältnis verband. Sein Bronzekopf auf einem Schachbrett mit zwei kleinen (weiblichen?) Figuren, Isabelle Waldbergs Reminiszenz an ihren Freund und Mentor, ist vielleicht auch eine Anspielung darauf, wie geschickt Duchamp seine Frauen über das Schachbrett des Lebens zu dirigieren vermochte. ○ Isabelle Hofmann

„In Her Hands. Bildhauerinnen des Surrealismus“, bis 1. Juni 2025, Bucerius Kunst Forum, Alter Wall 12, 20457 Hamburg, täglich 11 – 19 Uhr, Do bis 21 Uhr. Weitere Informationen auf www.bucerius-kunstforum.de.

TREPPENHAUSTOUREN MIT JÖRG BELEITES

Treppenhäuser und Eingangshallen – sie sind nicht öffentlich wie die Fassaden, aber auch nicht privat wie die Geschäftsräume. Wir werfen einen Blick in diese Zwischenbereiche von Hamburger Kontor- und Geschäftsbauten aus 100 Jahren, in die man sich „nur so aus Interesse“ nicht hineintraut.

TREPPENHÄUSER I

FR 06.06. / 15.00 UHR / CA. 2 STD. / 9,00 €
Rödingsmarkt, Stadthausbrücke, Neuer Wall, Poststraße, Große Bleichen.
Treffpunkt: U-Bahn (U3) Rödingsmarkt/ Haupteingang

TREPPENHÄUSER II

DI 17.06. / 15.00 UHR / CA. 2 STD. / 9,00 €
Baumwall, Steinhöft, Rödingsmarkt, Kajen, Deichstraße, Großer Burstah, Trostbrücke, Große Bäckerstraße.
Treffpunkt: U-Bahn (U3) Baumwall, Hauptaussgang (Ausgang zur Kehrweidenspitze)

TREPPENHÄUSER III

MI 02.07. / 15.00 UHR / CA. 2 STD. / 9,00 €
Rathaus, Mönckebergstraße, Alstertor, Ferdinandstraße, Ballindamm.
Treffpunkt: Rathaus, vor dem Haupteingang, Rathausmarkt 1



Laeiszhof an der Trostbrücke

TREPPENHÄUSER IV

DO 17.07. / 15.00 UHR / CA. 2 STD. / 9,00 €
Mönckebergstraße, Steinstraße, Springeltwiete, Burchardplatz, Kattrepel, Schopenstehl, Klingberg, Meißberg.
Treffpunkt: U-Bahn (U3) Mönckebergstraße, Südausgang, Ecke Barkhof

TREPPENHÄUSER V

MO 04.08. / 15.00 UHR / CA. 2 STD. / 9,00 €
Rathausmarkt, Neuer Wall, Jungfernstieg, Gänsemarkt, Dammtorstraße, Stephansplatz, Esplanade.
Treffpunkt: Rathaus, vor dem Haupteingang, Rathausmarkt 1

SWEET & SPICY

SA 03.05 / 14.06. / 15 UHR / CA. 3 STD. / 43,00 €

Nach einem würzigen Vortrag bei Zimt- kaffee mit Laugenbrezel im Spicy's Gewürzmuseum und dem Besuch der aktuellen Sonderausstellung folgen Sie dem Hamburger Kaufmann Jacob Lange (Schauspieler Tobias Brüning) ca.1 Stunde durch die Speicherstadt entlang der malerischen Fleete bis zum Schokoladenmuseum Chocoversum. Hier gehen Sie dem Geheimnis feinsten Schokolade auf den Grund und verfolgen den Weg der Kakaobohne von ihrem Ursprung bis zur Herstellung von zartschmelzender Schokolade. Sie probieren an jeder Verarbeitungsstufe, wie sich Konsistenz und Geschmack der Schokolade verändern und kreieren aus verschiedenen Zutaten Ihre persönliche Lieblings-Schokolade.

Treffpunkt: Spicy's Gewürzmuseum, Am Sandtorkai 34, 20457 Hamburg



Die „Pfefferecke“ im Gewürzmuseum

BRUNCH-GENIESSER-TOUR

SA 21.06. / 10.00 UHR / CA. 5 STD. / 59,00 €
Starten Sie ab 10.00 Uhr mit einem ausgiebigen Brunch im Restaurant KÖRRI in einen perfekten Sonntag: kalte und warme Speisen sowie Süßes vom Dessert-Bufferet inkl. Kaffeespezialitäten, aromatisiertes Wasser, verschiedene Säfte, Kuchen und Gebäck (Dauer bis zu 3 Stunden). Um 13.00 Uhr folgen Sie dem angesehenen Gewürzkaufmann Jacob Lange (gespielt von Schauspieler Tobias Brüning) durch die weltweit einzigartige Hamburger Speicherstadt bis zum Spicy's Gewürzmuseum. Dort lauschen Sie ab 14.00 Uhr einem stimmungsvollen Vortrag und genießen einen aromatischen Zimt- kaffee oder einen Chai-Tee (Gewürztee).

Treffpunkt: Restaurant KÖRRI, Springeltwiete 2, 20095 Hamburg

Buchungen: Tel. 040 22 700 666
E-Mail: service@inkultur.de
Weitere Touren auf Anfrage und auf www.inkultur.de

ANZEIGE

**RAUS AUS DER KOMFORTZONE:
SPAREN WIEDER SELBST IN DIE HAND NEHMEN!**

Goldkontor
Hamburg GmbH

Ihr zuverlässiger Partner für den An- und Verkauf von Edelmetallen.



Kontorhaus Bergstraße · Bergstraße 16 · 20095 Hamburg · Tel.: +49 (040) 30 60 599 10
www.feingoldhandel.de

Spielplanänderungen vorbehalten

Fotos: Fabian Raabe, Katja Stempel, Thilo Beu, Ralf Hinz



TIPP DER REDAKTION:
„ROMEO UND JULIA“
im Ernst Deutsch Theater
Seite 18



Staatsoper Hamburg
PIQUE DAME

Tschaikowsky entführt das Publikum in die Welt des Glücksspiels. **Seite 35**



Altonaer Theater
MEINE GENIALE FREUNDIN

Ein spannendes Schauspiel über Freundschaft nach dem Bestseller von Elena Ferrante. **Seite 15**

TICKETBUCHUNG:

Internet: www.inkultur.de

E-Mail: service@inkultur.de

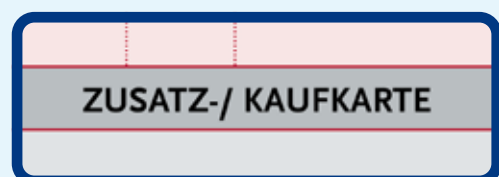
Telefon: 040 22 700 666

PRINT@HOME: AUF WUNSCH KÖNNEN SIE IHRE TICKETS AUCH BEQUEM ZUHAUSE DRUCKEN.

Das geht ganz einfach: Schreiben Sie uns eine Mail an service@inkultur.de. Wir aktivieren dann umgehend Print@home für Sie. Danach erhalten Sie Ihre Tickets ca. 10 Tage vor dem Aufführungstermin per E-Mail zum Selbstausdrucken.

ZUSATZ-/ KAUFKARTEN:

Unabhängig von Ihrem Abo können Sie ganzjährig vergünstigte Karten aus dem Angebot im Ticketshop buchen.



Die Kosten für die Zusatz-/Kaufkarten finden Sie rechts unten beim jeweiligen Stück.

ALLEE THEATER (HAMBURGER KAMMEROPER)

Max-Brauer-Allee 76, 22765 Hamburg



COSÌ FAN TUTTE

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Regie: Alfonso Romero Mora

Musikalische Leitung und Bearbeitung: Ettore Prandi

Um die Abgründe der Liebe geht es in fast allen Opern Mozarts – doch in keiner so ausschließlich wie in „Così fan tutte“. Hier scheint zunächst alles einfach und unerschütterlich: Ferrando und Guglielmo lieben ihre Verlobten Dorabella und Fiordiligi. Dass die Frauen ihnen treu sind, darauf gehen die Männer jede Wette ein – auch mit Don Alfonso, der sicher ist, ihnen mit einem Experiment das Gegenteil beweisen zu können. Doch was als harmloses Spiel geplant war, entwickelt sich zum grausamen Experiment, das allen Beteiligten den Boden unter den Füßen wegzieht...

APRIL		MAI		JUNI	
Mi	23.	Mi	7.		
Fr	25.	Fr	9., 16.		
Sa	26.	Sa	3., 10., 17.		
		So	18.*		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr / *19.00 Uhr			26,00 € (inkl. Garderobe)		



I PURITANI

Oper von Vincenzo Bellini

Konzertante Aufführung in italienischer Sprache

Mit dem Rungholt Ensemble Hamburg

Musikalische Leitung: Ettore Prandi

Den Abschluss der Spielzeit an der Hamburger Kammeroper bildet Bellinis „I puritani“. Eine dramatische Liebesgeschichte mitten im Bürgerkrieg der Puritaner gegen die königlichen Stuarts. Es ist eines der originellsten und bedeutendsten Meisterwerke Bellinis, eine Belcanto-Oper, von berauscherender Schönheit und dramatischer Intensität!

APRIL		MAI		JUNI	
				Fr	20.
				Sa	14., 21.
				So	22.*
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr / *19.00 Uhr			26,00 € (inkl. Garderobe)		

ALMA HOPPES LUSTSPIELHAUS

Ludolfstraße 53, 20249 Hamburg

KABARETT-FEST 2025

JOHANNES FLÖCK

Schöner schön – Humor für Hektikverweigerer

Das Urgestein der deutschen Comedyszene Johannes Flöck präsentiert sein neues Live-Programm und lädt dazu ein, den Alltagsstress hinter sich zu lassen und sich eine Auszeit zu gönnen. Kommen Sie mit auf eine humorvolle Reise entlang der Stolperfallen des täglichen Lebens, die Flöck ganz neu beleuchtet. Achtung: Lachmuskelnkatergefahr!



APRIL		MAI		JUNI	
Di	22.				
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			23,00 €		

MAX BEIER

Love & Order

Die Welt gerät aus den Fugen, es regieren Habgier, Hass und Scheidungsrichter, globale Beziehungskrisen und erotische Stellungskriege bedrohen den Weltfrieden. Nun ist Rettung nah: Max Beier, der Jäger des verlorenen Schatzis, verhaftet Herzensverbrecher und Liebestöter, kurzum: Max Beier sorgt für Love & Order.

APRIL		MAI		JUNI	
Fr	25.				
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			23,00 €		

ALMA HOPPE 3.0.

Eine Frage der Ära

Aus dem Kabarett-Duo Alma Hoppe ist ein Trio infernale geworden: „Alma Hoppe 3.0“ mit Jan-Peter Petersen, Max Beier und Katie Freudenschuss. „Die drei ergänzen sich perfekt. Das Publikum kreischt vor Vergnügen.“ (Mopo). Kein Wunder: Denn hier treffen drei Kabarett-Generationen aufeinander.

APRIL		MAI		JUNI	
So	27.				
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.00 Uhr			23,00 €		

JONAS GREINER

Greiner für alle!

Mit seinem neuen Soloprogramm kombiniert der 25-jährige Comedian und Kabarettist mit seiner unverwechselbaren Art spitze, ironische Gesellschaftskritik und lustige Alltagsgeschichten mit hochkarätigem und erfrischendem Humor. Ein unterhaltsamer Abend mit einem der vielversprechendsten jungen Vertreter der deutschen Comedy- und Kabarettzene!



APRIL		MAI		JUNI	
Di	29.				
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			23,00 €		

TOBIAS MANN

Real-Fake



In seinem 8. Bühnenprogramm stellt sich Tobias Mann der wichtigsten Frage der Zeit: Was ist echt und was ist falsch – und spielt das überhaupt noch eine Rolle, wenn man mit einem Klick viel schönere Wahrheiten erzeugen kann, als die Realität sie hergibt? Sind Emotionen real, wenn sie vom Social-Media-Algorithmus erzeugt wurden? Und was heißt schon REAL, wenn man sich bei der alltäglichen Selbstbeobachtung zwischen seinem Spiegelbild und dem bearbeiteten Profilfoto im Netz entscheiden muss?

APRIL	MAI	JUNI
	Sa 3.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

JAN-PETER PETERSEN

Zu spät ist nie zu früh!

Als Veteran seiner eigenen Biografie dreht Jan-Peter Petersen alles durch den Reißwolf, was sich bisher einer generationsgerechten kabarettistischen Bilanz entzogen hat. Eine engagierte und überaus unterhaltsame Mixtur aus Politik-, Wirtschafts- und Gesellschafts-Satire mit hohem Spaß-Faktor: ein Programm, „das selbst die kühleren Hanseaten im Mikrowellentempo auftauen lässt.“(NDR)



APRIL	MAI	JUNI
	Fr 9.	Sa 7.
	So 25.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr / *19.00 Uhr		23,00 €

FLORIAN WAGNER

The Flo Must Go on

Florian Wagner ist bekannt von seiner viralen Serie „Wie hätten klassische Komponisten bekannte Lieder geschrieben“, die im Netz millionenfach geklickt wird. Jetzt geht er mit seinem dritten Solo-Programm auf große KlaviaTour.



Neue Lieder, die mal politisch, mal albern, mal tief sinnig, aber immer mit Augenzwinkern sind, neue virtuose Klavierarrangements und einen lustigen Witz ungefähr in der Mitte der zweiten Hälfte. Von Mozart bis Billy Joel, von Bach bis Helene Fischer, Florian bedient viele musikalische Stile und vereint sie zu einer abwechslungsreichen und mitreißenden Musik-Comedy-Show.

APRIL	MAI	JUNI
	So 4.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		23,00 €

GLASBLASSING

Happy hour



Scherben bringen Glück, heißt es. Doch wer auf 'ne richtige Portion Glück aus ist, lässt die Flaschen ganz und macht damit Musik. Flaschenmusik. Dass selbst Trauermärsche heiter klingen, wenn man sie auf Flaschen spielt, haben GlasBlasSing auch schon in der Vergangenheit belegt. Jetzt stellen sie sich mit „Happy Hour“ den Sonnenseiten des Lebens. In einer Zeit, in der die meisten darauf schauen, was ihnen fehlt und was sie stört, fragen sie: Was tut uns gut? Kann man Glück haben und gleichzeitig glücklich sein? „Happy Hour“, das ist ein Programm voller akustischer Wonnen, erzeugt auf allem, was der Flüssigkeitenaufbewahrungsfachhandel zu bieten hat.

APRIL	MAI	JUNI
	Di 13.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

CHRISTAN SCHULTE-LOH

Bankrott Royal



Christian Schulte-Loh ist „deutsch aber lustig“ (Der Spiegel). In seinem neuen Programm blickt der in London „ausgebildete“ Komiker nach vorn. Er redet über fliegende Autos im Linksverkehr, deutsche Wurstsorten, britische Eigenarten und die Frage, ob wir Deutschen am Ende nicht genauso verrückt sind wie die Engländer. „Schulte-Loh besticht mit britischem Humor. Mitreißend und erfrischend charmant“ (WAZ). Vielen ist der Komiker bekannt aus TV-Formaten wie „Nuhr im Ersten“, „Genial daneben“, „Markus Lanz“, „Nightwash“ u.v.m.

APRIL	MAI	JUNI
	Do 8.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

ANDREAS REBERS

Rein geschäftlich



Für Rebers ist die Bühne das Schlachtfeld im Kampf gegen den Überwachungskapitalismus, die digitale Diktatur und eine scheinbar unaufhaltsam um sich greifende Verblödung des Online-Pöbels. Rebers arbeitet analog und lässt sich am ehesten mit einer losgerissenen Kanone vergleichen. Immer geladen und niemand weiß, wen es trifft. Dabei achtet er stets darauf, dass uns die Heiterkeit nicht vollständig abhanden kommt. Denn Rebers ist ein Mann mit Mutterwitz, viel Musik, und strotzender Liebe für das Menschliche.

APRIL	MAI	JUNI
	Mi 14.	
	Do 15.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

ALMA HOPPES LUSTSPIELHAUS

Ludolfstraße 53, 20249 Hamburg

JÜRGEN BECKER

Deine Disco

„Deine Disco“ ist ein Kabarettprogramm, wie es noch keines gab: Politik, Platten, Protest und Pointen werden als mitreißende Radioshow auf der Bühne live gemischt. Man taucht satirisch tief in den Sound der bewegten Jugend ein und rettet damit am Ende sogar die Zukunft. So wäre ohne die bahnbrechende Erfindung der E-Gitarre die Geschichte bestimmt anders verlaufen. Die 1968er, Jimi Hendrix, die Hippies, Janis Joplin und Woodstock hätten ohne die Erfindung der E-Gitarre nicht so stattgefunden, wie wir sie kennen.



APRIL	MAI	JUNI
	Mi 21.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

STEPHAN BAUER

Vor der Ehe wollt' ich ewig leben



Jeder kennt sie: die Müdigkeit in der Beziehung. Wenn man nach zehn Jahren ratlos in das Gesicht des Partners schaut und sich klar wird: „Vor der Ehe wollte ich ewig leben“. Stephan Bauers neues Programm ist wie immer ein pointenpraller Mega-Spaß, aber auch eine Abrechnung mit der Single-Gesellschaft, erodierenden Werten und dem Gefühl von „alles geht“. Ist die Ehe trotz hoher Scheidungsraten wirklich überholt? Sind Single-Leben und Fremdgehportale im Netz eine tragfähige Alternative? Stephan Bauer geht der Sache beziehungskritisch auf den Grund.

APRIL	MAI	JUNI
	Do 22.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

MIA PITTRUFF

Ich geh schon mal nach hinten

Die Wahlberlinerin lässt sich nicht verorten und in keine Kabarett-Schublade stecken! Der Humor der gebürtigen Fränkin ist gedankenschnell, aber sprachentschleunigt. Zu altern für Kabarett, zu subtil für Comedy. In ihrem neuen Solo-Programm verrät die studierte Germanistin einige Geheimnisse: Warum es wichtig ist, mal drei Tage lang die Kleider nicht zu wechseln. Oder warum sie zum Fest in den Waldorfschulekindergarten einen Marshmallowsalat mitbringt.



APRIL	MAI	JUNI
	Fr 23.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

AXEL ZWINGENBERGER

Blues & Boogie Woogie



Axel Zwingenberger hat die Musik seiner amerikanischen Idole aus den frühen Tagen in sich aufgenommen, dann angereichert mit eigenen Ideen und Klängen und so sehr zu seinem eigenen Ausdruck gemacht, dass er selbst zum Vorbild ganzer Pianistengenerationen wurde. Er ist ein Garant für großartigen rollenden Boogie Woogie ebenso wie einfühlsamen Blues: Sein kraftvoller, zugleich gefühlvoll sanfter Anschlag begeistert Klavierliebhaber weltweit.

APRIL	MAI	JUNI
	Sa 24.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

MATHIAS TRETTER

Souverän



„Souverän ist, wer über den Ausnahmezustand entscheidet.“ – Carl Schmitt war auch so ein Großmaul, sonst wäre er nicht Görings Eierlikör geworden. Deutschlands ärgster Advokat schrieb den berühmten Satz 1928, seitdem kaufen wir drauf rum. Kaum hundert Jahre später ist an jeder Ecke Ausnahmezustand – aber wer ist Souverän? Die einen sagen so, die anderen: das Volk, die Wahrheit liegt wie immer ganz woanders. Mathias Tretter findet sie mal wieder bei Freund Ansgar: „Bekifft sein ist Ausnahmezustand, und ich hab' mich für ihn entschieden.“

APRIL	MAI	JUNI
	Fr 30.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

KATIE FREUDENSCHUSS

Nichts bleibt wie es wird

Die Zeit läuft. Und wir alle laufen mit. Oder voraus. Manchmal auch hinterher. Und irgendwo mittendrin ist Katie Freudenschuss. Mit großer musikalischer Vielfalt versteht sie es, die großen und kleinen Begegnungen und Begebenheiten in Worte oder Kompositionen zu fassen. Wer die preisgekrönte Entertainerin schon mal live auf der Bühne erlebt hat, weiß, dass ihre Abende immer eine abwechslungsreiche Mischung sind aus Kabarett, eigenen Songs, Standup und grandiosen Improvisationen. Mutig, emotional und mit offenem Visier.



APRIL	MAI	JUNI
	Sa 31.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

SIMONE SOLGA

Ist doch wahr!

Unser Land soll täglich bunter werden, dabei sehen viele nur noch schwarz. Von der Bahn bis hin zur Bundeswehr: das Diverseste an Deutschland ist inzwischen das diverse Scheitern. Und darum ist jetzt Schluss mit Stille halten. Simone Solga wagt ihre ganz persönliche Revolution: sie nennt die Dinge beim Namen und weigert sich, den ganzen Unfug auch noch ernst zu nehmen. Denn das Leben ist zu schön und viel zu lustig, um es sich von den Bekloppten mies machen zu lassen.



APRIL	MAI	JUNI	
		So	1.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr		23,00 €	

JOCHEN MALMSHEIMER

Statt wesentlich die Welt bewegt, hab ich wohl nur das Meer gepflügt – ein Rigorosum Sondershausen

Der Kabarettist Jochen Malmshiemer hat in seinen Bühnenprogrammen eine ganz eigene Kunstform erschaffen: das epische Kabarett. Das geschriebene und das gesprochene Wort stehen dabei stets im Mittelpunkt. In seiner mehr als 25-jährigen Karriere erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem den Deutschen Kleinkunstpreis, den Deutschen Kabarettpreis und den Bayerischen Kabarettpreis. Einem größeren Publikum wurde er vor allem durch seine regelmäßigen Auftritte bei „Neues aus der Anstalt“ (ZDF) bekannt.

APRIL	MAI	JUNI	
		Di	3.
		Mi	4.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr		23,00 €	

ALTONAER THEATER

Museumstraße 17, 22765 Hamburg

DIE DREI ??? - SIGNALE AUS DEM JENSEITS
Schauspiel nach dem Buch von André Minninger

Regie: Lea Ralfs

In Kontakt mit den Toten treten? An so etwas glauben „Die drei ???“ gewiss nicht. Doch genau das scheint Astrala in „Karma-Hour“, der neuen Lieblingssendung von Tante Mathilda, zu gelingen. Wer steckt hinter den Fähigkeiten dieser Frau? Und weshalb kommt sie Bob so seltsam bekannt vor? Bob hat Astrala als Mrs. Franklin an der Stimme erkannt und fühlt sich wieder zu ihr hingezogen, denn ein ehemaliger Fall, in dem er von ihr hypnotisiert wurde, verbindet die beiden. Doch das Wiedersehen hinterlässt schmerzhaft Spuren...



APRIL	MAI	JUNI	
Mo 21.*	Mi 28.	Fr	27.
	Do 29.*	Sa	28.**
	So 25.*	So	29.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.30 Uhr / *15.00 Uhr **15.00 Uhr und 18.30 Uhr		23,00 €	

Vorschau - sofort buchbar

Zusatz-/Kaufkarte 23,00 €

Ehnert vs. Ehnert - Wir müssen reden	Fr 13.06., 20,00 Uhr
Hans-Hermann Thielke - Egal was...	So 15.06., 19,00 Uhr
Jan-Uwe Rogge & Matthias Jung	Di 17.06., 20,00 Uhr
Robert Griess & Chin Meyer	Mi 18.06., 20,00 Uhr
Abdelkarim - Gen Z – Jetzt will er's...	Do 19.06., 20,00 Uhr
Axel Pätz - Das Niveau singt	Sa 21.06., 20,00 Uhr
Willy Astor - Reimat und Lachkunde	Di 24.06., 20,00 Uhr
Willy Astor - Reimat und Lachkunde	Mi 25.06., 20,00 Uhr
Benefiz - Die große Benefiz-Gala 2025	So 29.06., 19,00 Uhr



MEINE GENIALE FREUNDIN

Schauspiel nach Teil I und II der Neapolitanischen Saga von Elena Ferrante



Regie und Bühnenfassung: Edith Ehrhardt

Mit Nadine Ehrenreich, Britta Scheerer und Frank Ehrhardt

Ein spannendes Schauspiel nach dem Weltbestseller von Elena Ferrante über Freundschaft und die Frage, was unser Leben wirklich bestimmt: Unsere Herkunft oder wir selbst?

Neapel in den fünfziger und sechziger Jahren: Lila und Elena könnten kaum unterschiedlicher sein und sind doch unzertrennlich. Die Freundinnen wollen den beengten Verhältnissen ihres ärmlichen Viertels Rione in Neapel entfliehen und beharren darauf, ihr Leben selbst zu bestimmen – auch wenn der Preis, den sie dafür zahlen müssen, bisweilen brutal ist. Woran sie sich festhalten, ist ihre Freundschaft. Aber können sie einander wirklich vertrauen? **Weitere Infos Seite 4**

APRIL	MAI	JUNI	
Mi 30.	Mi 7.		
Do 24.	Do 8.		
Fr 25.	Fr 2., 9.		
Sa 26.	Sa 3., 10.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr		23,00 €	

ALTONAER THEATER

Museumstraße 17, 22765 Hamburg

MINDSET

Komödie nach dem Roman von Sebastian Hotz – auch bekannt als „El Hotzo“ aus „X“ (ehemals „Twitter“)

Regie und Bühnenfassung: Kai Hufnagel

Science Fiction zum Thema „Gläserner Mensch“: Sebastian Hotz führt uns mit seinen Protagonisten die Illusionen der Selbstdarstellung in sozialen Netzwerken vor Augen. Mit wortgewandtem Witz kreiert der Autor ein Abbild der Lebensrealität vieler Menschen im 21. Jahrhundert, die sich überwiegend im Netz abzuspielen scheint. „El Hotzos“ unvergleichlicher Humor, mit dem er den Alltag kommentiert, findet in MINDSET ebenso Einzug, wie die altbewährte Weisheit: „Nicht alles ist Gold, was glänzt“ – insbesondere im Internet.

APRIL	MAI	JUNI
	Do 22.	Di 3.
	Fr 23., 30.	Mi 4., 18.
	Sa 24., 31.	Do 12., 19.
	So 18.* (Premiere)	Fr 13.
		Sa 14., 21.
		So 1.***, 15.**
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *19.00 Uhr / **18.00 Uhr / ***15.00 Uhr		23,00 €

CAP SAN DIEGO

Liegeplatz Überseebrücke, 20459 Hamburg



REISELUST

Von und mit Helga Siebert und Angelika Eger am Akkordeon

Ein touristisches Kabarettprogramm mit viel Musik. Die Hamburger Kabarettistin Helga Siebert liest, rezitiert und philosophiert über das Reisen, die beliebteste Beschäftigung der Deutschen. „Reisen macht klug“ - sagt ein Sprichwort - die beiden Künstlerinnen haben schon gepackt!

Die Tournee-Erprobte Helga Siebert hat die Bedürfnisse von Reisenden weltweit unter die Lupe genommen und singt nicht nur über die „Feine & Hansestadt Hamburg“, den Hamburger Hafen und die lieblichen Wellen der Ostsee. Von dort kommt Angelika Eger mit ihrem Akkordeon, die dieses Programm kongenial begleitet. Auch sie ist viel unterwegs, liebt aber auch besonders „ihre“ heimische Ostseeküste.

APRIL	MAI	JUNI
		Do 5.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		19,00 €



BORDGEFLÜSTER

Der Drei-Monatsrückblick

Die „Humordienstleistende“ Kabarettistin Helga Siebert spielt seit 25 Jahren ihre monatlichen Resumes ULTIMO in Hamburg.

In Zusammenarbeit mit der Cap San Diego präsentiert die Künstlerin seit Ende 2023 einen Drei-Monatsrückblick unter dem Titel „Bordgeflüster“. Die Zuschauer erwartet eine satirisch-politisch- und kabarettistische Aufarbeitung und es wird, da kann man ganz sicher sein, nicht nur geflüstert!

APRIL	MAI	JUNI
		Mi 25.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		19,00 €

DAS KLEINE HOF THEATER

Bei der Martinskirche 2, 22111 Hamburg



DAS ABSCHIEDSDINNER

Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière

Regie: Petra Behrsing

Eine herrliche Komödie voller Sprachwitz zum Thema, wie man lästig gewordene Freunde „entsorgen“ kann.

Während der Vorbereitung auf ein Abendessen bei Freunden berichtet Pierre seiner Frau von der Methode eines Bekannten, der Abschiedsdinner für Freunde gibt, die er ohne deren Wissen loswerden möchte. Die Idee, auf diese Weise unliebsame Freundschaften zu beenden, gefällt. Was folgt, ist ein genialer Schlagabtausch der Freunde, die alles nachholen, was sie sich in den langen Jahren ihrer Freundschaft nie gesagt haben.

APRIL	MAI	JUNI
	Fr 2., 9.	
	Sa 3., 10.	
	So 11.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *16.00 Uhr		21,50 €

DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS

Kirchenallee 39, 20099 Hamburg

INKL.
HVV

Aktuelle Termine finden Sie unter www.inkultur.de oder rufen Sie uns an unter der Service-Nummer 040 – 22 700 666.



ELBPILHARMONIE, GROSSER SAAL

Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

INKL.
HVV



JUBELEI – 30 JAHRE MNOZIL BRASS

Mnozil Brass, Blechbläserensemble

Thomas Gansch, Robert Rother, Roman Rindberger (Trompete, Flügelhorn), Gerhard Füssl (Trompete), Leonhard Paul (Posaune, Basstrompete), Zoltán Kiss (Tenorposaune, Altposaune), Wilfried Brandstötter (F-Tuba)

30 Jahre ist es nun schon her, dass ein paar rotzfreche Musikstudenten mit philharmonischen Ambitionen im Gasthaus Mnozil in Wien den Verlockungen der Wirtshausmusik nachgaben und so ganz ungeplant den Weg ins Entertainment-Business einschlugen. Sie ließen die Welt der Klassik hinter sich und bereisten den Globus fortan mit großem Erfolg im Auftrag der angewandten Blasmusik. Und das Feuer der geblasenen Musik lodert auch anno 2025 noch immer hell in ihren Herzen. Und nun wird der Blechgeburtstag als Jubiläumsshow gefeiert.

APRIL	MAI	JUNI
	Fr	9.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
13.00 Uhr		46,00 € (inkl. HVV) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

ELBPILHARMONIE, KLEINER SAAL

Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

INKL.
HVV

6. PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

Kammerorchester der Philharmoniker Hamburg

Amaris Quartett: Hibiki Oshima, Felix Heckhausen (Violine), Maria R. Muguruza (Viola), Clara Grünwald (Violoncello), Iris Icelliglu (Viola), Merlin Schirmer (Violoncello); **Mezzosopran:** Ida Aldrian
Der Mensch liebt das Experiment und das gilt auch für die Musik. Schumann wagte mit dem Liederzyklus „Dichterliebe“ einen großen Sprung, nachdem er zehn Jahre lang nur Klaviermusik veröffentlicht hatte. Beethoven sprengte mit seinem Streichquartett alle Erwartungen und rief erst einmal Unverständnis beim Publikum hervor. Und Toshiro Mayuzumi schafft eine völlig eigenständige, sehr ungewöhnliche Mischung verschiedener Musikstile.

Richard Strauss: Sextett für Streicher aus der Oper „Capriccio“
Ludwig van Beethoven: Streichquartett Nr. 9 C-Dur op. 59 Nr. 3
Toshiro Mayuzumi: Prelude für Streichquartett
Gedichte aus dem „Buch der Lieder“ von Heinrich Heine
Robert Schumann: Dichterliebe op. 48 - Bearbeitung für Singstimme und Streichquartett von Wim ten Have

APRIL	MAI	JUNI
	So	11.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		16,00 € (inkl. HVV)



ENSEMBLE ARABESQUES

Hommage à Gouvy

Mit Eva Maria Thiébaud (Flöte), Nicolas Thiébaud und Mats Wulff (Oboe), Andreas Langenbuch und Anne Fuhrmann (Klarinette), Ulrich Hermann und Christian Kunert (Fagott), Magdalena Ernst und Joan Valeriano Güell (Horn)

Ein Konzert im Rahmen des deutsch-französischen Kulturfestivals arabesques und der Europatage 2025. Unter dem diesjährigen Thema „Confluences“ (Zusammenflüsse) erschafft das Festival arabesques einen Raum für Kultur in Bewegung, die Begegnung verschiedener Einflüsse und den Mut zur Veränderung.

Charles Gounod: „Petite symphonie pour vents“
Théodore Gouvy: „Sérénade en octuor“
Wolfgang Amadeus Mozart: Harmoniemusik zur Oper „Die Entführung aus dem Serail“

APRIL	MAI	JUNI
	So	11.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		27,00 € (inkl. HVV)

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

ELBPILHARMONIE, KLEINER SAAL

Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

INKL.
HVV

DVORÁK – BARTÓK – MOZART

Hamburger Camerata

Violine und Musikalische Leitung: Sebastian Schmidt

Im kleinen Saal der Elbphilharmonie spielt die Kammermusik: Dvoráks Serenade d-Moll wird gar nicht so oft gespielt, dabei lohnt sie schon wegen des grandiosen Finales mit den schmetternden Hörnern. Die Ecksätze von Bartóks Divertimento sprühen vor Lebendigkeit, ein schöner Kontrast zum melancholischen Mittelsatz. Das Werk entstand 1939 im Schweizer Sommerurlaub, kurz bevor sich Bartók angesichts von Nationalismus und drohendem Krieg für die Auswanderung nach Übersee entschied. Mozarts „Nannerl-Septett“ entstand wohl zum 25. Jahrestag seiner Schwester und wimmelt von gutgelaunten Scherzen – die Mozarts lachten einfach gern.

Antonín Dvorák: Serenade für Bläser, Violoncello und Kontrabass d-Moll op. 44

Béla Bartók: Divertimento für Streichorchester Sz 113

Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento (Oboe, Violinen, Viola, Bass, Hörner), D-Dur KV 251

APRIL	MAI	JUNI
		Do 5.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		29,00 € (inkl. HVV)



INTERNATIONALES OPERNSTUDIO

Ein Konzert mit Sängerinnen und Sängern des Internationalen Opernstudios der Staatsoper Hamburg

Das Konzertprogramm erscheint demnächst auf www.inkultur.de und im Mai-Magazin.

Das Internationale Opernstudio bietet jungen Gesängern die Möglichkeit, ihre Ausbildung unter den Bedingungen eines Theaterbetriebes zu vervollständigen. Während der zweijährigen Mitgliedschaft werden die Studiemitglieder an die Berufspraxis herangeführt und in ihrer individuellen Karriereplanung unterstützt. Auch der neueste Jahrgang vereint herausragende Stimmen und mitreißende Bühnenpräsenz. Aus tausenden jungen Talenten ausgewählt gehören sie zu den besten ihrer Generation. Regelmäßig sind sie in den Aufführungen im Opernhaus an der Dammtorstraße auf der großen Bühne zu erleben.

Ehemalige Mitglieder des Hamburger Opernstudios sind Stars wie Olga Peretyatko, Christiane Karg oder Alexander Tsymbalyuk.

MAI	JUNI	JULI
		Mi 2.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		15,00 € (inkl. HVV)

ERNST DEUTSCH THEATER

Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg

INKL.
HVV



RUNE JÜRGENSEN

ROMEO UND JULIA

Schauspiel von William Shakespeare

Regie: Anton Pleva; Musik: Henrik Demker

Mit Nina Sarita Balthasar, José Barros Moncada, Anne Diemer, Yves Dudziak, Julika Frieß, Rune Jürgensen, Maximilian Kurth, Linda Rohrer, Lasse Stadelmann, Alegra Tessmann

Ihre Liebe auf den ersten Blick ist für die beiden jungen Menschen aus Verona eine Offenbarung, für ihre Familien, die Montagues und die Capulets, ein absolutes Tabu. Mit großer Leidenschaft stemmen sich Romeo und Julia gegen eine generationsübergreifende Spirale von Hass und Gewalt, die zwischen ihren beiden Familien herrscht. Der Krieg nährt sich selbst, die Ursache dafür ist längst vergessen. All das kann die Liebenden nicht aufhalten. Sie widersetzen sich radikal dem Familiendogma und wagen das Äußerste.

APRIL	MAI	JUNI
Di 22.		
Mi 16.		
Fr 25.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 € (inkl. HVV und Garderobe)

Buchen Sie Ihre Tickets bequem online – jederzeit!



Loggen Sie sich im geschützten Mitgliederbereich ein und buchen Sie Ihre Wunschtermine unabhängig von unseren Öffnungszeiten online – auch am Wochenende!

Tip: Im Mitgliederbereich können Sie Ihre Kartenbuchungen (auch vergangener Spielzeiten) einsehen. Und falls Sie noch auf eine Buchungsbestätigung warten: Alle hier aufgeführten Veranstaltungstermine sind verbindlich für Sie gebucht.

Gern schalten wir Sie für den geschützten Mitgliederbereich frei. Schicken Sie uns einfach eine E-Mail an service@inkultur.de oder rufen Sie uns an unter 040 – 22 700 666.

INES NIERI



TÖCHTER EINER NEUEN ZEIT
Schauspiel nach dem Roman von Carmen Korn

Musikalische Leitung: Jonathan Wolter; Kontrabass: Robin Brosch
Mit Robin Brosch, Dominik Gruber, Lennart Hillmann, Merle Hoch, Ulrike Knosp, Pia Koch, Leander Lichti, David Meyer, Ines Nieri, Katharina Pütter, Stella Roberts, Mark Weigel

Henny Godhusen ist voller Lebensfreude, als sie 1919 die Ausbildung zur Hebamme an der Hamburger Frauenklinik Finkenau beginnt. Einer neuen, einer friedlichen Generation auf die Welt zu helfen, ist ihr Plan. Sie liebt die Klinik an der Grenze zwischen Barmbeck und Uhlenhorst und das lebhaftes Viertel an der Alster. Hier kommen die unterschiedlichsten Menschen zusammen, doch vor allem sind es drei Frauen, die Henny auf ihrem Weg begleiten. Ihre Sehnsucht steht im Kontrast zu persönlichen Schicksalsschlägen und den Verwerfungen der Weltpolitik. Vor allem der Aufstieg der Nationalsozialisten und der drohende Zweite Weltkrieg erschüttern ihr Leben. So verschieden sie sind, so eng ist ihre Freundschaft. An der Hoffnung, dass jetzt endlich eine neue Zeit beginnt, halten sie gemeinsam fest.

APRIL	MAI	JUNI
	So	11.*; 25.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *19.00 Uhr		23,00 € (inkl. HVV und Garderobe)

BEST OF POETRY SLAM
Kampf der Künste



Moderation: David Friedrich
Mit Glanz und Glamour präsentiert „Kampf der Künste“ hier die Besten der Besten, Performance Deluxe, eingepackt in grandiose Gags und Power-Pointen, verschnürt mit luxuriöser Lyrik und doch dem nötigen Punk in der Stimme. Die Poetinnen und Poeten haben 10 Minuten Zeit, um das Herz der Zuschauer zu gewinnen. Damit das Ganze noch abgerundet wird, gibt es zusätzlich immer einen musikalischen Gast, der das Publikum mit feinen Tönen und Humor versorgt, und selbstverständlich eine famose Moderation von David Friedrich.

APRIL	MAI	JUNI
	Mi	14
	Mi	11.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		19,50 € (inkl. HVV und Garderobe)

THEATER! THEATER!

Matinee-Reihe von und mit Maria Hartmann
Barbara Auer präsentiert Rosa Luxemburg

„Unpolitisch sein heißt politisch sein, ohne es zu merken.“
Rosa Luxemburg, 1871 in Zamosc geboren, war eine mutige, streitbare und konsequente Frau. Frühzeitig warnte sie vor dem Ersten Weltkrieg, vor Militarismus und Imperialismus. Mehrere Jahre musste sie ins Gefängnis und wurde am Ende brutal ermordet. Die in der Haft entstandenen Briefe vermitteln uns das Bild einer Frau, die ungebrochen ihren Weg verfolgt. Es sind Zeitdokumente von großer poetischer Kraft. Darüber hinaus erfahren wir, welche enorme Kraft sie aus der Beobachtung der Natur, der Tier- und Pflanzenwelt zog. Vor allem aber vermitteln sie eines: Rosa Luxemburgs unbändige Liebe zum Leben.



APRIL	MAI	JUNI
	So	18.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		21,00 € (inkl. HVV)



DAS ELBE VOM EI
Impro-Theater

Ein Priester, der sich beim Wrestling prügelt, Papa Schlumpf im Drogengeschäft oder das Umdichten des Liedes „Hänschen klein“ zum Rap-Hit. Das sind nur ein paar Dinge, die Sie bei einer Impro-Show von „Das Elbe vom Ei“ erleben können. Es gibt kein Skript, keine abgesprochene Situation, alles entsteht spontan. Was sie machen, hat es so noch nie gegeben und wird so auch nie wieder passieren. Das spielfreudige Ensemble kombiniert klassisches Improvisationstheater mit verrückten neuen Ideen und Showkonzepten.

APRIL	MAI	JUNI
	Sa	24.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		17,00 € (inkl. HVV)

ERNST DEUTSCH THEATER

Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg

INKL.
HVV

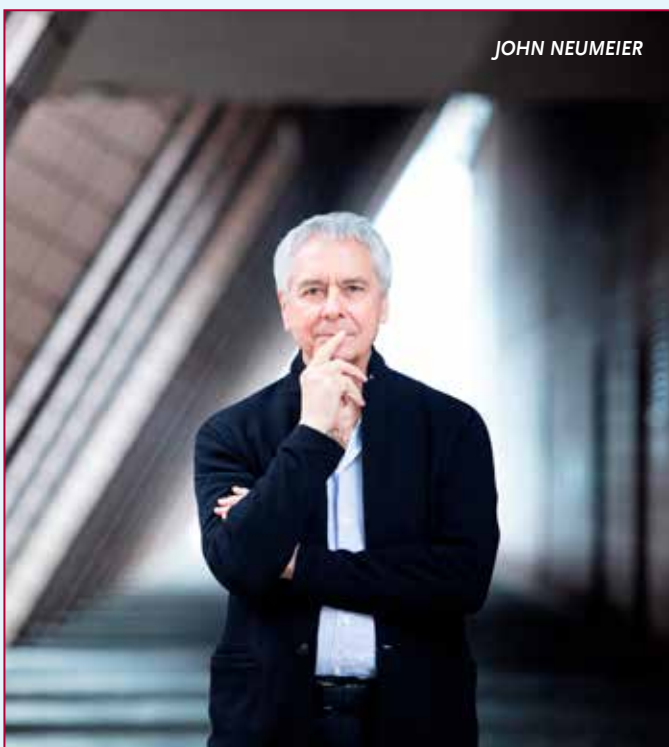
LULU

Das Hamburger Kammerballett

Konzept, Regie, Choreografie und Ausstattung: Edvin Revazov
Mit Ihor Khomyshchak, Viktoriia Miroshyna, Alisa Nikitina, Vladyslav Bondar, Veronika Hordina, Oleksiy Grishun

Nach dem russischen Überfall auf die Ukraine am 24. Februar 2022 entstand in Kooperation des Hamburg Balletts und Kampnagel ein Pilotprojekt mit aus der Ukraine vertriebenen Tänzerinnen und Tänzern. Dabei entstand die Vision eines eigenen Ensembles für die geflüchteten Künstler: Das Hamburger Kammerballett wurde im Sommer 2022 auf Initiative von Edvin Revazov (Hamburg Ballett) ins Leben gerufen und gemeinsam mit Isabelle Rohlfis gegründet. Seitdem etabliert sich das neue Tanzensemble in der hiesigen Kulturlandschaft.

APRIL	MAI	JUNI
		Mi 4.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	23,00 € (inkl. HVV)	



JOHN NEUMEIER

SHALL WE DANCE?

Ballett von John Neumeier

Eine Koproduktion des Ernst Deutsch Theaters mit dem Bundesjugendballett.

Mit „Shall we dance?“ setzt das Ernst Deutsch Theater die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Bundesjugendballett fort. Nach „Die Unsichtbaren“ wird dieser Abend von John Neumeier konzipiert, choreografiert und in Szene gesetzt. Eine Entdeckungsreise durch das pulsierende Leben, die mutige Zeit, die Kreativität, Poesie und Musik der zwanziger Jahre.

APRIL	MAI	JUNI
		Mi 25.
		Fr 27.
		Sa 21., 28.
		So 22.*, 29.**
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *19.00 Uhr / **15.00 Uhr	23,00 € (inkl. HVV)	

FIRST STAGE THEATER

Thedestraße 13-17, 22767 Hamburg

INKL.
HVV



SHOWTIME 2025

Ein Potpourri aus Tanz, Gesang, Schauspiel und Musical

Diese kurzweiligen Abende, die Ihnen einen einzigartigen Einblick in die kreative Arbeit der Stage School Hamburg bieten, haben sich längst als Geheimtipp in der Hamburger Kulturszene etabliert. Lassen Sie sich begeistern und erleben Sie hautnah die Stars von morgen!

Für diese besondere Show präsentieren Talente aus allen drei Ausbildungsjahren Szenen aus berühmten Bühnenstücken, mitreißende Eigenchoreografien und musikalische Highlights.

APRIL	MAI	JUNI
	Sa 3.	
	So 4.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
14.30 Uhr	22,00 € (inkl. HVV)	



KEIN PARDON

Eine rasante Show mit Herz und Humor

Basierend auf der legendären Filmkomödie von Hape Kerkeling wird hier die urkomische und auch rührende Geschichte von Peter Schlönzke erzählt, einem unscheinbaren TV-Fan, der plötzlich selbst ins Rampenlicht tritt. Zwischen chaotischen Proben, eitlen Moderatoren und exzentrischen Produzenten lernt Peter bald, dass hinter den glänzenden TV-Kulissen der gnadenlose Alltag des Showgeschäfts lauert. Das Musical verspricht mitreißende Songs, spritzige Dialoge und eine herrlich bissige Satire auf die Welt des Fernsehens. Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend voller Lachen, Musik und Unterhaltung!

APRIL	MAI	JUNI
		Mo 16., 23., 30.
		Mi 18., 25.
		Do 12., 19., 26.
		Fr 13., 20., 27.
		Sa 14.*, 21.*, 28.*
		So 15.*, 22.*, 29.*
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr / *14.30 und 19.00 Uhr	38,00 € (inkl. HVV) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

Fotos: Kiran West, Dennis Mundkowski, First Stage Theater, Jule Breiert, Siegfried-Lenz-Stiftung, Christian Hartmann, ExperArts Entertainment

HAMBURGER KAMMERSPIELE

Hartungstraße 9 – 11, 20146 Hamburg



DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI
Schauspiel nach dem Kultfilm von Hans Weingartner

Regie: Max Claessen
Mit Markus Feustel, Markus Majowski, Alice Hanimyan u. a.
Hans Weingartners satirische Krimikomödie entstand bereits 2005 und hat immer noch eine hochaktuelle Thematik: die immer größer werdende Schere zwischen Arm und Reich. Aus Wut über soziale Ungerechtigkeiten brechen drei junge linke Aktivisten nachts in Villen ein. Ohne etwas mitzunehmen, verrücken sie Möbelstücke und hinterlassen Nachrichten über den bevorstehenden Klassenkampf und bringen so Deutschlands Elite ins Wanken. Als ein verfrüht heimkehrender Geschäftsmann sie bei einer Aktion überrascht, wird er kurzerhand gekidnappt und in eine abgelegene Alpenhütte abtransportiert. Dort entpuppt sich das Opfer als desillusionierter ehemaliger 68er...

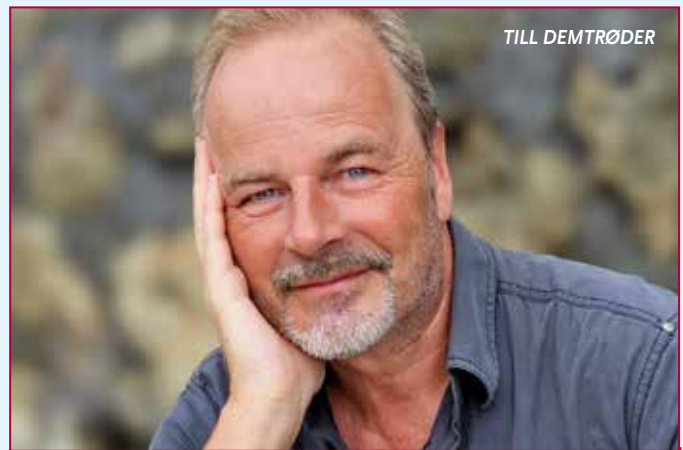
APRIL		MAI		JUNI	
Mo	21.*	Do	1.		
Fr	25.	Fr	2.		
Sa	26.	Sa	3.		
So	27.*				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		23,00 €			

HITCH UND ICH: EINE DAME VERSCHWINDET
Das One-Man-Hörspiel mit Jens Wawrczeck



Lesung: Jens Wawrczeck
Am Akkordeon: Natalie Böttcher
„Hitch und Ich – ein Abend mit Jens Wawrczeck“ ist eine literarisch-musikalische Hommage an einen der größten Filmemacher des 20. Jahrhunderts: Sir Alfred Hitchcock. „Eine Dame verschwindet“ („The Lady Vanishes“) ist ein Kriminalfilm aus dem Jahr 1938 von Alfred Hitchcock mit Margaret Lockwood und Michael Redgrave nach dem Roman von Ethel Lina White. Hier macht sich eine bahnreisende Touristin auf die Suche nach einer verschwundenen Mitreisenden.

APRIL		MAI		JUNI	
		So	4.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
18.00 Uhr		23,00 €			

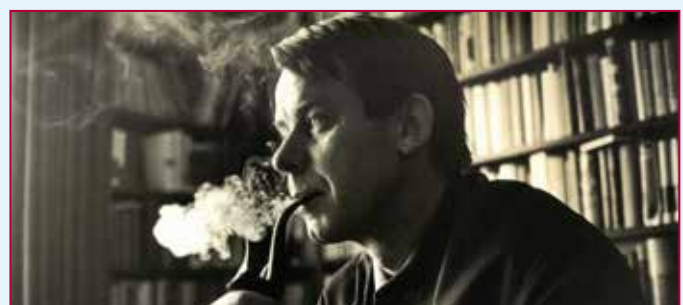


TILL DEMTRØDER

ELLEN BABIC
Schauspiel von Marius von Mayenburg

Regie: Sewan Latchinian; mit Till Demtrøder u. a.
Ein brandneuer, unterhaltsamer und packender Psycho-Thriller des Erfolgsautors Marius von Mayenburg. In dem virtuos konstruierten Konversationsstück geht es um Lieben und MeToo: um eine Schülerin, ihre lesbische Lehrerin und deren Kollegen, der sie unterstützen will im Kampf gegen den Vorwurf der sexuellen Belästigung. Hat eine lesbische Lehrerin die Notlage einer Schülerin ausgenutzt? Oder hat es die Minderjährige darauf angelegt, Aufmerksamkeit und Begehren bei der Lehrerin zu erregen? Wird die Pädagogin Opfer einer Verleumdung? Welche Rolle spielt hier der Schuldirektor? Fragen über Fragen um die Mehrdeutigkeit und Vielschichtigkeit menschlichen Handelns.

APRIL		MAI		JUNI	
		Mi	28.	Mo	9.*
		Do	15., 22.	Mi	4., 11.
		Fr	16., 23., 30.	Do	12., 19.
		Sa	17., 24., 31.	Fr	20., 27.
				Sa	28.
				So	29.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		23,00 €			



SIEGFRIED LENZ UND DIE LIEBE
„Lenz auf die Bühne“ – 8. Lenz-Matinee

In Zusammenarbeit mit der Siegfried Lenz Stiftung und freundlicher Unterstützung der Hans-Kauffmann-Stiftung
Dramaturgie: Sonja Valentin
„Herr und Frau S. in Erwartung ihrer Gäste.“
Kristian Bader und Christian Redl werden sich bei einer besonderen Lesung mit Siegfried Lenz und der Kritik an seinen Werken auseinandersetzen. Musikalisch bereichert wird die Veranstaltung durch Natalie Böttcher am Akkordeon. Die Moderation übernimmt Günter Berg von der Siegfried Lenz Stiftung.

APRIL		MAI		JUNI	
				So	1.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
11.00 Uhr		23,00 €			

HAMBURGER KAMMERSPIELE

Hartungstraße 9 – 11, 20146 Hamburg

DIE LETZTEN FÜNF JAHRE

Musical von Jason Robert Brown



Regie: Dominique Schnizer
Mit Carolin Fortenbacher und Tim Grobe

Mit großartigen Solo-Songs, bewegendem Duetten und lebensklugen Dialogen werden wir auf die Erinnerungsreise zweier Menschen mitgenommen - die Liebesgeschichte der Schauspielerin Cathy und des Schriftstellers Jamie. Sie erzählen ihre facettenreiche Geschichte aus unterschiedlichen Richtungen: Jamie beginnt bei ihrem ersten Rendezvous. Cathy blickt auf die gemeinsame Zeit zurück. Nur ein einziges Mal treffen die Erzählstränge aufeinander – auf ihrer Hochzeit.

APRIL	MAI	JUNI
		Do 26.
		Fr 6., 13.
		Sa 7., 14., 21.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		28,00 €

HAMBURGER SPRECHWERK

Klaus-Groth-Straße 23, 20535 Hamburg



DIE ZUCKERSCHWEINE

Impro-Theater

Die Hamburger Impro-Gruppe hat keinen Text, keine Requisite, keinen Regisseur. Nach den Vorgaben des Publikums entstehen Szenen aus dem Stegreif, die es nur einmal gibt. Improvisationstheater ist Theater pur, ohne Kompromisse, live und ungeniert.

APRIL	MAI	JUNI
	Do 1.	Do 5.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		10,00 €

HARBURGER THEATER

Museumsplatz 2, 21073 Hamburg



DIE BÜCHERINSEL

Schauspiel nach dem gleichnamigen Film von James Dearden

Regie: Axel Schneider

Mit Nadja Wünsche, Chantal Hallfeldt, Anne Schieber, Ole Schloßhauer, Tobias Dürr, Valerija Laubach, Ute Geske

Die Mitglieder eines Lesekreises auf einer Nordseeinsel lieben äußerst unterschiedliche Geschichten. Auch Putzfrau und Strandkorbvermieterin Sandra Malien kennt und liebt unzählige Romane. Als sie in den Lesekreis kommt, stellt sie den Text einer unbekanntenen dänischen Autorin vor. Alle sind tief ergriffen. Als sie die Regale der Buchhandlung putzt und die Bücher nach Farben geordnet wieder einsortiert, sind alle sicher: sie ist in Wirklichkeit Künstlerin! Doch Sandras Verhalten zeigt zunehmend Brüche, sie verhält sich merkwürdig und widersprüchlich...

APRIL	MAI	JUNI
Do 17.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 €

IMPERIAL THEATER

Reeperbahn 5, 20359 Hamburg

STEIFE BRISE - MORDEN IM NORDEN

Der improvisierte Hamburg-Krimi mit dem Theater Steife Brise

Tod in Altona, Verrat in Eppendorf oder Erpressung in Barmbek: „Morden im Norden“ ist nichts für schwache Nerven! Drei Verdächtige, ein Opfer, ein Ermittler – mehr braucht das Theater Steife Brise nicht, um mit den Zuschauern einen interaktiven Krimiabend zu verbringen. Denn anders als beim sonntäglichen Fernsehthriller kann das Publikum beim improvisierten Hamburg-Krimi direkt ins Geschehen eingreifen und den Verlauf des Abends mitgestalten. Hier bestimmen die Zuschauer Opfer und Todesart und die Schauspieler schlüpfen blitzschnell in ihre Rollen als Kommissar, Komplize oder Serientäter. Ein Mordsspaß!

APRIL	MAI	JUNI
Mi 23.	Mi 14., 28.	Mi 11., 25.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		21,00 €

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

DAS INDISCHE TUCH

Krimi-Klassiker von Edgar Wallace

Der Halstuch-Mörder treibt sein Unwesen auf dem englischen „Marks Priory“, einem abgelegenen, düsteren Schloss, das von der stolzen Aristokratin Lady Lebanon und deren Sohn Willie bewohnt wird. Als man den Chauffeur Studd erwürgt vorfindet, tritt Inspektor Tanner von Scotland Yard auf den Plan. Doch mit zu viel Hilfe seitens der merkwürdigen Schlossbewohner kann er nicht rechnen. Jeder auf Marks Priory scheint ein finsternes Geheimnis zu bewahren. Und während Inspektor Tanner den Kreis der Verdächtigen enger zieht, zieht sich auch das nächste indische Tuch schon erbarmungslos zu... **Weitere Infos Seite 5**



APRIL	MAI	JUNI
	Do 8., 15., 22., 29.	Do 5., 12., 19., 26.
	Fr 2., 16., 23.	Fr 6., 13., 20., 27.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

DR. SCHEIBES HIT-KITCHEN

Die total verrückte Musik-Impro-Show mit Jan-Christoph Scheibe



„Das Leben ist kein Wunschkonzert!“, diese gut abgehangene Bauernweisheit hat jeder von uns verinnerlicht. Aber an diesem Abend bestimmen Sie, was gespielt wird. Jan-Christof Scheibe verwandelt Ihre musikalischen Wünsche in klingende Wirklichkeit: HipHop in Walzer, Tango in Hard Rock, und er mixt unvereinbar scheinende musikalische Gegensätze zu neuen Klangerlebnissen. Was immer Sie ihm auf die Bühne reichen: selbst geschriebene Gedichte, Ihr Schulabschlusszeugnis oder auch die Bedienungsanleitung Ihres Toasters, Scheibe vertont Ihnen alles.

APRIL	MAI	JUNI
	Mi 7.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		22,00 €

ZUVIEL SEX...RELOADED

Comedy-Show von Jan-Christof Scheibe

Scheibe und Band präsentieren eine brandneue Show zum Thema „Nummer Eins“: Ein praller Abend mit ohrwurmartigen Songs und permanente Attacken auf die Lachmuskeln. Natürlich geht es auch hier wieder nur um „das Eine“, pointiert, frech und facettenreich. „Dieser SCHEIBE ist potenter und vielseitiger den je ...“ (Hamburger Abendblatt)

Scheibe plaudert aus dem Nähkästchen, singt Tacheles, führt eine schonungslose Kosten-Nutzen-Analyse durch und gibt Empfehlungen zu einer erotischen Energiewende.

APRIL	MAI	JUNI
		Mi 6.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		22,00 €

JAZZHALL

Milchstraße 12, 20148 Hamburg (Zugang über den Haupteingang der HfMT)



NILS KUGELMANN TRIO

Nils Kugelmann (bass, composition), Luca Zambito (piano), Sebastian Wolfgruber (drums)

Nils Kugelmann ist mit seinem Debütalbum „Stormy Beauty“ (ACT) etwas ganz Besonderes gelungen. Neben einer Nominierung für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik, einem Auftritt in den europäischen Jazz-Charts und begeistertem Publikum allorts wurde es auch von der nationalen und internationalen Presse durchweg gefeiert. Gemeinsam mit seinen langjährigen Weggefährten Luca Zambito am Klavier und Sebastian Wolfgruber am Schlagzeug entstehen cinematisch energetische Klangwelten, die das Publikum ab dem ersten Ton tief in ihren Bann ziehen und berühren.

APRIL	MAI	JUNI
Di 22.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 €



MISCHA SCHUMANN TRIO UND KOOL K'S BAND

Mischa Schumann (Piano, Komposition), Giorgi Kiknadze (Bass), Heinz Lichius (Schlagzeug), Bigband der Julius-Leber Stadteilschule Schnelsen

An diesem besonderen Abend erwartet uns ein Doppelkonzert des Mischa Schumann Trios und der Kool K's Big Band der Julius-Leber-Stadteilschule. Der Nachwuchs probt gemeinsam mit den erfahrenen Musikern und stellt das Ergebnis der Zusammenarbeit an diesem Abend vor. Danach zelebriert das Mischa Schumann Trio im intensiven Miteinander sein neues Album.

APRIL	MAI	JUNI
Fr 25.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		18,00 €

JAZZHALL

Milchstraße 12, 20148 Hamburg (Zugang über den Haupteingang der HfMT)

VINCENT HERRING MEETS JOAN FORT TRIO

Joan Fort (guitar), Philip Lewin (bass), David Puime (drums)
Gast: Vincent Herring (sax)

Das Joan Fort Trio ist eines der jüngsten Projekte des in Amsterdam lebenden katalanischen Gitarristen und Komponisten Joan Fort. 2024 lernte Fort einige der größten Musiker der New Yorker Jazzszene kennen. Mit einigen arbeitete er auch nach seiner Rückkehr nach Europa zusammen. Bei diesem Konzert wird das Trio von einem der großen heutigen Meister des Jazzsaxophons begleitet: Mr. Vincent Herring. Gemeinsam werden sie das neue Album „So Far, So Good“ (2025) des Joan Fort Trios vorstellen, das durch Vincents meisterhafte Arbeit ergänzt wird. Ein unverzichtbares Konzerterlebnis, das Jazzliebhaber nicht verpassen sollten!

APRIL	MAI	JUNI
	Do 8.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		26,00 €

ULITA KNAUS & BUGGY BRAUNE

Moment to Moment

Buggy Braune (piano), Ulita Knaus (vocals), Paul Imm (bass), Tobias Held (drums)

Buggy Braune und Ulita Knaus kennen und schätzen sich bereits seit 30 Jahren und standen schon öfters zusammen auf der Bühne. Nun präsentieren sie ihr erstes gemeinsames Projekt: überwiegend Interpretationen ausgewählter Kompositionen der großen Jazzpianisten unserer Zeit wie Chick Corea, Bill Evans, Horace Silver und Herbie Hancock. Reduziert auf das Wesentliche, warm, tief und berührend klingen die Balladen im Duett. Für ein Drittel des Programms werden sie von Paul Imm am Kontrabass und Tobias Held an den Drums unterstützt.

APRIL	MAI	JUNI
	Fr 9.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		24,00 €



CONSTANTIN KRAHMER SEPTETT

Visions Fugitives

Luise Volkmann (Altsaxofon), Michael Heupel (Flöten), Sebastian Gille (Sopran-/ Tenorsaxofon, Alt Klarinette), Johannes Lauer (Posaune), Constantin Kraemer (Klavier), Bertram Burkert (Gitarre), Leif Berger (Schlagzeug)

Constantin Kraemers Septett-Album „Visions Fugitives“ ist eine Kunstgalerie für die Ohren, konzipiert, komponiert und kuratiert von einem Meister der Klangfarbensymbolik und ins akustische Bild umgesetzt von sieben Malern mit prägnanter Pinselführung und klar definiertem Farbbekenntnis.

APRIL	MAI	JUNI
	Sa 10.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 €



HAMBURGER KAMMERBALLETT & DANICA HOBDEN (GITARRE)

Jazz trifft Ballett: Ein Dialog aus Klang und Bewegung

Wenn Jazzmusik auf Ballett trifft, entsteht eine faszinierende Fusion aus Rhythmus, Improvisation und choreographischer Präzision. Die australische Gitarristin Danica Hobden verbindet in ihrer Musik kraftvolle Rhythmen, sphärische Melodien und spontane Improvisationen. Diese Klangwelten verschmelzen mit der expressiven Energie der ukrainischen Tänzerinnen und Tänzer des Hamburger Kammerballetts unter der künstlerischen Leitung von Edvin Revazov (Solist des Hamburg Balletts). Für dieses besondere Konzert wird die gewohnte Sitzordnung der JazzHall aufgelöst: Die Performance findet mitten im Raum statt – Musik und Tanz werden so aus einer neuen, intensiven Perspektive erlebbar.

Freie Platzwahl - Einlass eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

APRIL	MAI	JUNI
	So 11.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
15.00 Uhr und 19.00 Uhr		30,00 €



MIXED GENERATIONS

Heartholder mit Yumi

Yumi Ito, Lennart Meyer, Jiuning Liu (Gesang), Danica Anais Hobden, Lucas Etcheverria (Gitarre), Joshua Weiß (Schlagzeug), Aydin Bayramoglu (Klavier)

Die Mixed-Generations-Reihe der Jazz Federation präsentiert eine weitere spannende Ausgabe. Der Hamburger Sänger Lennart Meyer lädt die japanisch-polnisch-stämmige Musikerin, Komponistin, Produzentin und Arrangeurin Yumi Ito ein und erfüllt sich damit einen lang ersehnten Wunsch.

APRIL	MAI	JUNI
	Fr 16.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		24,00 €

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de



MARKUS STOCKHAUSEN GROUP FEAT. NGUYÊN LÊ UND RABIH LAHOUD

Markus Stockhausen (Trompete, Flügelhorn), Jeroen van Vliet (Klavier, Synthesizer), Levan Andria (Cello), Christian Thomé (Schlagzeug)

Markus Stockhausens Musik ist von Beginn an ein einzigartiges, großartiges Fest – mal rauschend, mal intim und immer feinsinnig. Wenn der virtuose Trompeter seine abenteuerlichen Klangprojekte zu hymnischen Sternstunden des Jazz verdichtet, zeigt sich einmal mehr sein Gespür für musikalisch intuitive Klangwelten. Für dieses Konzert hat er zwei herausragende Gäste eingeladen: den Sänger Rabih Lahoud - mit einer wunderbar ausdrucksstarken Stimme - und Nguyễn Lê, einen Meister der E-Gitarre.

APRIL	MAI	JUNI
	Sa 24.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	38,00 € Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	



REINER WITZEL – DAVE KIKOSKI QUINTETT

Reiner Witzel (Saxophon), Alex Sipiagin (Trompete), Dave Kikoski (Piano), Makar Novikov (Bass), Tobias Frohnhöfer (Schlagzeug)

Dieses energiegeladene, hochkarätig besetzte Quintett um den New Yorker Ausnahme-Pianisten Dave Kikoski und den deutschen Saxophonisten Reiner Witzel featured u.a. den Trompeter Alex Sipiagin, den Bassisten Makar Novikov - festes Mitglied der Band von Alex Sipiagin - sowie den deutschen Schlagzeuger Tobias Frohnhöfer, bekannt u.a. als Mitglied des Richie Beirach Trios.

APRIL	MAI	JUNI
		So 1.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	24,00 €	



**ASYA FATEYEVA
Around Bach**

Improvisationsabend über barocke Musik mit Saxophon, Laute und Klavier - und den Studierenden des Dr. Langner Jazzmasters.

Die Saxophonistin Asya Fateyeva präsentiert mit „Around Bach“ den Auftakt einer dreiteiligen Konzertreihe, die zum Austausch anregt: Musikerinnen und Musiker aus verschiedenen Bereichen treffen aufeinander und lassen Neues entstehen. Meistens sind es Auftragswerke, die explizit für die Veranstaltung angefragt und im Konzert durch improvisierte Elemente ergänzt werden. Dabei sind die Komponistinnen und Komponisten auch aktiv am Geschehen auf der Bühne beteiligt, unterstützt von Jazzstudierenden des Dr. Langner Jazzmasters.

APRIL	MAI	JUNI
		Sa 7.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	23,00 €	

**STEGREIF ENSEMBLE, BERLIN
#explore_händel**

Das Stegreif Orchester präsentiert eine faszinierende Fusion aus Jazz und Barock, inspiriert von den Meisterwerken Georg Friedrich Händels. In dieser kreativen Konzertperformance wird die Improvisation als verbindendes Element zwischen diesen beiden musikalischen Epochen gefeiert. Unter der Leitung von Alistair Duncan entfaltet sich ein dynamisches Zusammenspiel, das Händels Werke – vom Concerto Grosso bis zur berühmten Arie „Lascia ch’io pianga“ – in neuem Licht erstrahlen lässt.

APRIL	MAI	JUNI
	Sa 31.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	23,00 €	

UNI BIGBAND

Leitung: Michel Schroeder

Die 1987 gegründete Skyliner Bigband der Universität Hamburg lädt ein zu einem abwechslungsreichen Abend, mit bekannten Bigband Arrangements der Jazzgrößen bis hin zu souligen Pop-Arrangements und pfundigen Beats der 70er Jahre. Geleitet wird die Bigband, die sich aus Studierenden der verschiedensten Fachrichtungen zusammensetzt, von dem Hamburger Trompeter, Komponist und Arrangeur Michel Schroeder, welcher der Band zu ihrem individuellen Klang verhilft.

APRIL	MAI	JUNI
		Mo 30.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	23,00 €	

KAMPNAGEL K6

Jarrestraße 20, 22303 Hamburg

FRÜHLINGS ERWACHEN

Singspiel nach der Kindertragödie von Frank Wedekind

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg, Alsterspatzen – Kinder- und Jugendchor der Hamburgischen Staatsoper und Felix Mendelssohn Jugendorchester

Inszenierung: Neco Çelik

Wedekinds Drama, auch ein Klassiker der Schulliteratur, erzählt die Geschichte mehrerer Jugendlicher: über ihre Probleme im Zuge der Pubertät mit sich selbst und die Konfrontation mit einer verständnislosen Erwachsenenwelt.

Eine Gruppe Jugendlicher windet sich durch die vielleicht härteste Zeit des Lebens. Getrieben von dem Gefühl der Einsamkeit und der Sehnsucht nach Nähe, von Unwissenheit und grenzenloser Neugier, von Leistungsdruck und schierer Verzweiflung kämpfen sie sich durch das Schuljahr: Moritz, Melchior, Wendla und ihre Mitschüler. Wedekinds Drama hat bis heute nichts an revolutionärer Kraft eingebüßt und wird sich in dieser Uraufführung durch Musik neu entfesseln.

APRIL	MAI	JUNI	
		Sa	21.
		So	22.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr / *18.00 Uhr		20,00 €	

KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS

Hudtwalckerstraße 13, 22299 Hamburg



HAUSMEISTER KRAUSE – DU LEBST NUR ZWEIMAL

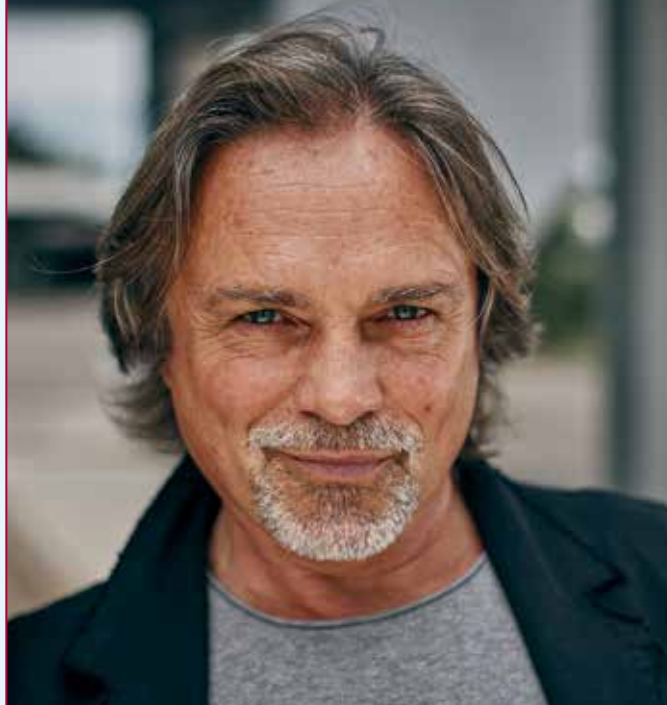
Komödie von Tom Gerhardt und Franz Krause

Regie: Tom Gerhardt; mit Tom Gerhardt, Stephan Bieker, Antje Lewald, Stefan Preiss, Franziska Ferrari/ Luana Bellinghausen

Nachdem er ein Jahrzehnt lang im TV als notorischer Unruhestifter „Hausmeister Krause“ zu sehen war, gibt es nun ein Wiedersehen auf der Bühne mit Tom Gerhardt in seiner Paraderolle. Nicht fehlen dürfen dabei natürlich der unvermeidliche Dackelclub, schräge Witze und ganz viel kölsche Schnoddrigkeit („Sischer, sischer“) und Dieter Krauses Ehefrau Lisbeth. Mit der gibt es natürlich mal wieder ordentlich Stress, hat Dieter doch den Hochzeitstag vergessen und wieder nur seine Präsidentschaft im Dackel-Verein im Sinn. Als er dann rausfindet, dass Lisbeth offenbar die Zeit nutzt, um amouröse Abenteuer mit seinem ärgsten Feind zu veranstalten, geht der Rosenkrieg erst so richtig los. Weitere Infos Seite 6

APRIL	MAI	JUNI	
Di 29.	Do 1.		
Mi 23.	Fr 2.		
Do 24.	Sa 3.		
Fr 25.	So 4.**		
Sa 26.			
So 27.*			
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.30 Uhr		23,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)	

SEBASTIAN GODER



KRÖTEN IN NOT

Komödie von René Freund

Regie: Sebastian Goder; mit René Steinke, Anna Schäfer, Cem Lukas Yeginer, Nica Heru, Herma Koehn

Eine herrlich chaotische Komödie über brandaktuelle Themen und den Mikrokosmos Familie, der – trotz allem – der schönste Ort der Welt ist.

Immobilienunternehmer Peter Althaus hat es nicht leicht: Seine rebellierende Teenager-Tochter Paula kommt von einer Klimademo mit einer „Asphalthand“ nach Hause und seine Mutter Hedwig wird Opfer eines „Enkeltricks“, bei dem sehr viel Bargeld verschwindet. Geld, das es eigentlich gar nicht geben dürfte, weswegen Peter in eine noch größere Krise stürzt, als er erfährt, dass Oma Hedwig schon eigenmächtig die Polizei eingeschaltet hat. Als Sohn Albert dann auch noch beichtet, dass er eine stattliche Hanfplantage im Keller betreibt, ist der Schlamassel perfekt!

APRIL	MAI	JUNI	
	Di 20., 27.	Di	3., 10.
	Mi 21.	Mi	4.**, 11.
	Do 15., 22., 29.	Do	5., 12.
	Fr 16., 23., 30.	Fr	6., 13.
	Sa 10., 17.**, 24., 31.	Sa	7.**, 14.
	So 11.*, 18.*, 25.*	So	1.*, 8.*, 15.**
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.30 Uhr		23,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)	

PRINT@HOME

Drucken Sie Ihre Tickets bequem zuhause!



Das geht ganz einfach:

1. Schreiben Sie uns eine E-Mail an service@inkultur.de
2. Wir aktivieren dann umgehend print@home für Sie.
3. Danach erhalten Sie all Ihre Tickets ca. 10 Tage vor dem Aufführungstermin per E-Mail zum Selbstaussdrucken.



MISS DAISY UND IHR CHAUFFEUR

Komödie von Alfred Uhry

Regie: Frank Matthus

Mit Doris Kunstmann, Ron Williams und Hans Machowiak

Ein prominent besetztes warmherziges, bewegendes und zudem sehr unterhaltsames Stück gegen Rassismus, Vorurteile und Diskriminierung.

Atlanta, 1948: Miss Daisy Werthan ist es gewohnt, ein eigenständiges Leben zu leben. Aber nach ihrem Unfall mit dem eigenen Wagen besteht ihr Sohn Boolie darauf, für seine Mutter ab sofort einen Chauffeur anzustellen. Die Wahl fällt auf den Schwarzen Hoke, den Miss Daisy zunächst vehement ablehnt. Doch mit Charme und Ausdauer gelingt es Hoke, die egozentrische Miss Daisy zum Einsteigen zu bewegen. Während der gemeinsamen Fahrten entwickelt sich zwischen den beiden langsam respektvolle Sympathie und nach und nach sogar tiefe Freundschaft.

APRIL	MAI	JUNI	
		Di	24.
		Mi	25.
		Do	26.
		Fr	27.
		Sa	21., 28.
		So	22.*, 29.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		23,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)	

KULTURWERK AM SEE

Am Kulturwerk 1, 22844 Norderstedt

JETZT GRÜNDEN WIR EINE BANK

Komödie von Hans Schimmel

Adi und Kurt, zwei Gelegenheitsganoven, überfallen eine Bank. Doch warum ist die Bank leer? Wo sind die Bankangestellten? So langsam schwant ihnen: Hier stimmt etwas nicht - die Bankfiliale hat schon lange geschlossen! Andrea, Komplizin und Ehefrau von Adi, ist wütend. Wie sollen sie nun die nächste Miete bezahlen? Da kommt es ihnen gelegen, dass eine alte Dame ihr Geld einzahlen will. Und plötzlich wimmelt es vor weiteren Kunden mit ihren unterschiedlichen Anliegen...



APRIL	MAI	JUNI	
	Sa	10., 17.	
	So	11., 18.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr		9,00 €	

LAEISZHALLE GROSSER SAAL

Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg



GÖTZ ALSMANN & BAND

Die Götz Alsmann Band, die mit ihrem Chef, dem „König des deutschen Jazzschlagers“, auf ihren Tourneen die Welt gleich mehrfach umrundet hat, steht auch jetzt wieder für musikalische Top-Qualität und unermüdlichen Einsatz. Ganz gleich, ob es sich um Werke aus der Zeit der „Silbernen Operette“ der 20er und 30er Jahre handelt, um Chansons der Nachkriegszeit oder um Preziosen aus der deutschsprachigen Schlagerwelt der 50er und 60er Jahre – all diese Klassiker werden im typischen Sound der Götz Alsmann Band behutsam in die Welt des Jazz überführt und beweisen dadurch ihren Charme, ihre Eleganz, ihren Humor und ihre zeitlose Qualität.

APRIL	MAI	JUNI	
	Fr	9.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr		28,00 €	

5. VIELHARMONIE-KONZERT

Symphoniker Hamburg

Dirigent: Sylvain Cambreling

Toru Takemitsu: „Signals from Heaven“ sind durch einen Wechsel von Rede und Antwort gekennzeichnet, ähnlich dem Vorbild früher venezianischer Kirchenmusik. Mozarts Divertimento Nr. 5 ist gar nicht von ihm, dafür diente aber eine seiner Bläuserserenaden dem jungen Dvorák als Anregung. Die Carmen-Suite nach Bizet schrieb Rodion Schtschedrin für seine Frau, die legendäre Tänzerin Maja Plissezkaja, die diese Rolle mehr als 300 Mal tanzte.

Toru Takemitsu: Signals from Heaven

Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento Nr. 5 C-Dur KV 187

Antonín Dvorák: Bläuserserenade d-Moll op. 44

Rodion Schtschedrin: Carmen-Suite (nach Georges Bizet)



APRIL	MAI	JUNI	
		Do	5.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr		29,00 €	

LAEISZHALLE GROSSER SAAL

Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg

9. SYMPHONIEKONZERT

Symphoniker Hamburg

Dirigent: Andris Poga
Solisten: Tanja Ariane Baumgartner (Mezzosopran), Michael Weinius (Tenor)

Der italienische Komponist Luciano Berio ist berühmt für seine Bearbeitungen von Werken berühmter Kollegen. Unter anderem wählte er hierfür Schuberts Fragmente zu seiner Zehnten Symphonie, und stellte dabei fest, dass hier schon die zukünftige Musik von Mahler anklingt. Es folgt ein berühmtes Werk des Meisters selbst: Mahlers wunderschönes, melancholisches „Lied von der Erde“.

Franz Schubert/ Luciano Berio: „Rendering“
Gustav Mahler: „Das Lied von der Erde“



APRIL	MAI	JUNI
		So 15.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		29,00 €



4. MORGEN MUSIK

Symphoniker Hamburg

Dirigent: Sylvain Cambreling
Solisten: Szymon Nehring (Klavier), Jane Archibald (Sopran)

Eine tönende Wunderkammer öffnet an diesem Abend ihre Türen: Olivier Messiaens Kompositionen kann man mit Fug und Recht als symphonische Meditationen bezeichnen. Die Sopranistin Jane Archibald interpretiert die berühmte Arie „Casta Diva“ aus Bellinis „Norma“, die schon lange vor Maria Callas eine Paradeartie für große Sängerinnen war. Zum Schluss erklingt eine musikalische Liebeserklärung von Chopin.

Olivier Messiaen: Les offrandes oubliées
Vincenzo Bellini: Ouverture, Cavatina und Cabaletta „Casta Diva“ aus „Norma“

Olivier Messiaen: L'Ascension (Nr. 1 und Nr. 4)
Frédéric Chopin: Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll op. 21

APRIL	MAI	JUNI
		So 22.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		29,00 €

10. SYMPHONIEKONZERT

Symphoniker Hamburg

Dirigent: Sylvain Cambreling
Solist: Joonas Ahonen (Klavier)
 Für dieses Auftragswerk anlässlich des 200. Geburtstages der USA unternahm Messiaen im Frühjahr 1972 eine Reise in die Nationalparks von Utah. Der Komponist war überwältigt von der Landschaft, vom Vogelreichtum und von den herrlich kräftigen Farben der Felsen und schuf ein abendfüllendes Werk mit wunderbaren Naturschilderungen: „Von den Canyons zu den Sternen“.

Olivier Messiaen: „Des canyons aux étoiles ...“



APRIL	MAI	JUNI
		So 29.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		29,00 €

LAEISZHALLE KLEINER SAAL

Gorch-Fock-Wall, 20355 Hamburg



LEON GURVITCH: BACHOMANIA

Klassik neu erlebt

Klassik trifft auf Improvisationskunst: In seinem Solo-Piano-Programm „Bachomania“ bringt der international gefeierte Pianist und Komponist Leon Gurvitch die Musik von Johann Sebastian Bach auf eine völlig neue, aufregende Weise zum Klingen. Anlässlich des 340. Geburtstags des großen Meisters feiert Gurvitch nicht nur dessen zeitlose Werke, sondern lädt das Publikum dazu ein, Bach durch die Linse moderner Interpretationskunst zu erleben. „Bachomania“ ist eine Reise durch die Jahrhunderte, die die Strenge und Schönheit barocker Musik mit der Freiheit und Kreativität moderner Klavierkunst vereint. Gurvitch, der mit seiner Virtuosität bereits renommierte Bühnen wie New Yorker Carnegie Hall, die Berliner Philharmonie und die Elbphilharmonie begeisterte, schafft ein Programm, das den Geist Bachs ehrt und zugleich ein neues Publikum für seine Musik begeistert.

APRIL	MAI	JUNI
Sa 26.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		25,00 €



SCHUBERT – LEUNG – RACHMANINOW – BRAHMS

Mit Daniel Gaede (Violine), Sebastian Gaede (Violoncello), Johannes S. Leung (Klavier)

Eine faszinierende Reise durch die Kammermusik – von klassischen Klängen bis zur zeitgenössischen Komposition – präsentiert von drei renommierten Musikern, Daniel Gaede, (ehemaliger Konzertmeister der Wiener Philharmoniker), Sebastian Gaede (NDR Elbphilharmonie Orchester) am Violoncello und der Preisträger internationaler Wettbewerbe, Johannes Sum-Yee Leung am Klavier.

Franz Schubert: Sonatensatz D28

Johannes S. Leung: Klaviertrio (Uraufführung)

Sergej Rachmaninow: Klaviertrio Nr. 1 g-Moll „Trio élégiaque“

Johannes Brahms: Klaviertrio Nr. 1 H-Dur op. 8 (Zweite Fassung)

APRIL	MAI	JUNI
	So 11.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		24,00 €

KAMMERMUSIKABEND

Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg

Mit Edouard Tachalow (Violine)

Vivaldis wunderbare „Vier Jahreszeiten“ sind einfach einer „der“ Klassiker.

Antonio Vivaldi: Le quattro stagioni (Die vier Jahreszeiten) op. 8 sowie Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Antonín Dvorák, Bedrich Smetana und Johannes Brahms

APRIL	MAI	JUNI
	Sa 17.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		25,00 €

VOIX DE FEMME

Vivaldi – „Les orphelines de Venise“

Das deutsch-französische Frauenvokalensemble Voix de Femmes widmet sich Antonio Vivaldis Kompositionen für die Waisen von Venedig, „Les orphelines de Venise“, und Kompositionen von Vivaldi-Schülerinnen.

Im „Ospedale della Pietà“ in Venedig gründet Antonio Vivaldi als Musiklehrer das erste Mädchenorchester der Welt, bald von Konzertbesuchern aus nah und fern bewundert. Für die jungen Frauen, in den Konzerten abgeschirmt von Blicken, ist die musikalische Ausbildung eine Garantie für eine bessere Zukunft - und Vivaldis Musik wird von hier aus die Welt erobern.

APRIL	MAI	JUNI
	So 18.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
16.30 Uhr		18,00 €

7. KAMMERKONZERT

Symphoniker Hamburg

Akademisten der Symphoniker Hamburg: Annika Härtig, Jiwon Hwang, Yumino Iwasaki-Chiba, Dušan Joksic, Veronika Kahrer, Wenteng Chang, Victor Vivar, Meike Recknagel, Margarita Souka-Simou, Xu Li, Chris Buckley, Zsolt Bereczky, Cecilie Eikaas, Artem Burmistrov, Andressa Daniella Santos u.v.m.

Das Programm dieses Kammerkonzerts wird während der Spielzeit erarbeitet und im Frühjahr 2025 bekannt gegeben – bleiben Sie also vorerst gespannt!

APRIL	MAI	JUNI
		So 1.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		22,00 €



PFINGSTKONZERT

Neue Philharmonie Hamburg

Das Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg lädt ein zu seinem Pfingstkonzert im kleinen Saal der Laeishalle mit Werken von Händel, Vivaldi, Bach, Purcell, Mozart und Massenet.

Georg Friedrich Händel: Concerto grosso h-Moll HWV 330

Antonio Vivaldi: Concerto für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo a-Moll RV 522 / aus: L'estro armonico

Johann Sebastian Bach: Konzert für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo d-Moll BWV 1043

sowie Werke von Henry Purcell, Wolfgang Amadeus Mozart und Jules Massenet

APRIL	MAI	JUNI
		So 8.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		25,00 €

OHNSORG THEATER

Heidi-Kabel-Platz 1, 20099 Hamburg

INKL.
HVV



BUDDENBROOKS – EINE FAMILIENSAGA

Schauspiel nach dem Roman von Thomas Mann

PRE-
MIERE

Inszenierung: Marc Becker; mit Robert Eder, Oskar Ketelhut, Flavio Kiener, Birte Kretschmer, Marco Reimers, Laura Uhlig u. a.
Zum 150. Geburtstag von Thomas Mann kommt die berühmte Familiengeschichte auf Plattdeutsch auf die Bühne. John von Düffel fokussiert in seiner Version vor allem die Geschwisterkonstellation und den Generationenkonflikt.

Thomas Mann beschreibt in „Buddenbrooks“ den Verfall einer angesehenen Lübecker Kaufmannsfamilie und ihres einst erfolgreichen Handelsunternehmens vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen Drucks und Wandels. Faszinierende Charaktere und dramatische Konflikte beherrschen die bewegte Geschichte dieser Familie, in der es um Liebe und Sehnsucht geht, aber auch um Verantwortung und Pflichten innerhalb einer Kaufmannsdynastie. **Weitere Infos Seite 5**

APRIL		MAI		JUNI	
Di	29.	Di	6.		
So	20.*	Sa	10.		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr / *16.00 Uhr			23,00 € (inkl. HVV und Programmheft)		



ALTES LAND

Schauspiel nach dem Roman von Dörte Hansen

Inszenierung: Julia Bardosch; mit Kerstin Hilbig, Ruth Marie Kröger, Florian Miro, Kristina Nadj

Vera Eckhoff floh als kleines Mädchen mit ihrer Mutter zu Fuß aus Ostpreußen ins Alte Land. Zwischen Apfel- und Kirschbäumen und inmitten misstrauischer Dorfbewohner arbeiteten Mutter und Tochter hart auf einem alten Hof südlich der Elbe. Als ihre Mutter sie irgendwann für ein besseres Leben in Hamburg verließ, blieb Vera dort allein zurück. 70 Jahre später strandet dort auch Veras Nichte Anne gemeinsam mit ihrem kleinen Sohn Leon, die das Leben in Hamburg-Ottensen hinter sich lassen wollen.

APRIL		MAI		JUNI	
		Mi	14.		
		Fr	16.		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr			23,00 € (inkl. HVV und Programmheft)		



TIET IS GELD – JETZT ODER NIE

Komödie von Ruth Toma und Lars Büchel

Inszenierung: Krystyn Tuschhoff; mit Kristina Bremer, Robert Eder, Oskar Ketelhut, Flavio Kiener, Beate Kiupel, Meike Meiners, Verena Peters

Nach dem Tod ihrer Ehemänner wollen drei gewitzte Damen noch einmal so richtig das Leben genießen - und dafür scheint ihnen jedes Mittel recht zu sein...

Carla, Lili und Meta haben nicht mehr viel Zeit, um sich ihre großen Wünsche zu erfüllen. So wollen die drei nun endlich ihre lang ersehnte Kreuzfahrt auf einem Luxusdampfer machen. Doch ausgerechnet, als sie das Ersparte aus ihrer Skatkasse zur Bank bringen, wird diese ausgeraubt. Nun gut, was die Bankräuber konnten, können sie schon lange – nur besser. Und was haben sie schon zu verlieren?

APRIL		MAI		JUNI	
				Di	10.
				Mi	4.
				Do	12.
				Fr	6.
				Sa	28.*
				So	22.
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr / *16.00 Uhr			23,00 € (inkl. HVV und Programmheft)		

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

Fotos: Oliver Fantitsch, Sinje Hasheider, Inken Rahardt

OPERNLOFT

Van-der-Smissen-Straße 4, 22767 Hamburg

LA TRAVIATA

Giuseppe Verdi – Oper in kurz



Regie: Inken Rahardt; Musikalische Leitung: Makiko Eguchi

Violetta lädt Sie in ihren Spielsalon ein! Hier trifft sich die feine Gesellschaft. Auch der junge Alfredo ist unter den Gästen. Er liebt die Frauen und das Spiel, geht auf volles Risiko und träumt vom großen Geld. Violetta und Alfredo verlieben sich, doch die Liebe steht unter keinem guten Stern... Das Foyer und der Saal des Opernlofts werden hier zum großen Casino. An den Spieltischen kann das eigene Glück herausgefordert werden. Und wenn es mal nicht so rund läuft, können Sie einfach an einen anderen Tisch wechseln!

APRIL		MAI		JUNI	
	Sa	17.		Sa	21.
	So	18.*		So	22.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		27,00 €			



KRIMIOPER - MORD AUF BACKBORD

Kreuzfahrt ins Mittelmeer

Musikalische Leitung: Amy Brinkman-Davis

Von Opern bis zu spanischen und neapolitanischen Volksliedern.

Diesmal geht es auf Kreuzfahrt ins Mittelmeer. Die Route führt von Spanien nach Italien, vorbei an Sevilla bis nach Capri und in den Golf von Neapel. Mit an Bord ist die glamouröse Opernsängerin Aline, die sich eher unfreiwillig eine Kabine mit der anhänglichen Touristin Rebecca teilen muss. Doch dann entpuppt sich Rebecca als Undercover-Ermittlerin, die auf der Jagd nach dem international gesuchten Verbrecher José ist. Dabei geraten die beiden Frauen immer wieder in brenzlige Situationen...

APRIL		MAI		JUNI	
				Fr	6.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		27,00 €			

LA BOHÈME

Giacomo Puccini - Oper in kurz

Regie: Susann Oberacker

Musikalische Leitung: Amy Brinkman-Davis

Herzergreifende Melodien und eine ebenso zu Herzen gehende Geschichte haben das Werk weltberühmt gemacht: „Pointiert und temporeich navigiert Susann Oberacker ihre drei Darstellerinnen und einen Darsteller durch den Abend. (...) Sie versprühen Spielfreude und Energie. Das macht richtig Spaß.“ (Hamburger Abendblatt)

Wild, fröhlich und lebenshungrig ist sie, die Generation Z. Zwischen Sinnesrausch und Herzensbruch bewegt sie sich, nicht unähnlich der Gruppe junger Menschen – La Bohème genannt – deren Leben und Lieben Giacomo Puccini vor knapp 130 Jahren seine weltberühmte Musik widmete.

APRIL		MAI		JUNI	
				Sa	7.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		27,00 €			

CARMEN

Georges Bizet – Oper in kurz



Regie: Inken Rahardt; Musikalische Leitung: Makiko Eguchi

Erleben Sie ein weiteres Meisterwerk neu interpretiert auf der Bühne des Opernlofts: „Carmen“ von Bizet. Eine herzerreißende Geschichte und hinreißende Melodien!

Eine Geschichte über Liebe und Macht als immersive Eventoper. Sie sitzen mittendrin, wenn José und Carmen sich leidenschaftlich verlieben. Und Sie sind dabei, wenn diese Liebe tragisch scheitert.

APRIL		MAI		JUNI	
				Sa	14.
				So	15.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		27,00 €			

FUSSBALLOPER

Mit Freja Sandkamm, Aline Lettow (Sopran), Johanna Bretschneider (Mezzosopran), Jeffrey Herminghaus (Bariton), Ljuban Zivanovic (Tenor), Bruno Vargas (Bass)

Wo kochen die Emotionen genauso hoch wie beim Fußball? In der Oper natürlich! Hier wird geliebt, gestritten und sogar gemordet.

In einer einmaligen Fusion aus Fangesängen, Fußballliedern und herzerreißenden Opernarien bringt Inken Rahardt mit dem jungen Ensemble ein spannendes Stück voller Energie, Leidenschaft und Dramatik auf die Bühne.



APRIL		MAI		JUNI	
				Fr	27.
				So	29.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		27,00 €			

RELLINGER KIRCHE

Hauptstraße 27 a, 25462 Rellingen



Beim 38. Maifestival (23. bis 25. Mai) in der Rellinger Barockkirche werden renommierte Musiker aus verschiedenen Ländern und jugendliche Preisträger wieder ein kammermusikalisches Programm der Extraklasse bieten.

ERÖFFNUNGSKONZERT: AUFBRUCH

Mit Rahel Rilling, Sophie Heinrich (Violine), Miriam Manasherov, Thomas Rühl (Bratsche), Sonja Lena Schmid, Martin Henneken (Cello), Leopold Hurt (Zither und Komposition), Oliver Schmidt (Cembalo) und Anne-Monika von Twardowski (Klavier)
Henry Purcell: Act 5 aus „Fairy Queen“
Georg Philipp Telemann: 1. Satz/ „Die Relinge“ - ein Froschkonzert im nahen Teich / Konzert für Violine und Streicher TWV 51:A4
Leopold Hurt: Rekomposition Georg Philipp Telemann (im Wechsel mit dem Original)
Igor Strawinsky: Suite italienne
Johannes Brahms: Streich-Sextett in G-Dur op. 36

APRIL	MAI	JUNI
	Fr 23.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		26,50 €

DIE KUNST RICHTIG (FALSCH) ZU REISEN

Konzertante Lesung mit Johann von Bülow

Schauspieler Johann von Bülow, bekannt von Film, TV und Bühne, liest Texte von Kurt Tucholsky, Elke Heidenreich u. a. Dazu Lieder, Songs und Chansons mit Wiebke Wilhelmine Kruse (Gesang) und Anne von Twardowski am Klavier.

APRIL	MAI	JUNI
	Sa 24.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.30 Uhr		14,00 €

FOOTSTEPS

Auf den Spuren der Künstlerinnen und Künstler

Alle Musikerinnen und Musiker spielen in verschiedenen Besetzungen Stücke aus ihrer jeweiligen Heimat und Musik aus Klassik & Pop. Außerdem gibt es den kurzen dadaistischen Stummfilm von René Clair: „Entr'acte symphonique From the Ballet „Relâche“ (Musik von Erik Satie, in der Bearbeitung für vierhändiges Klavier von Darius Milhaud), live am Klavier: Intendantin Anne von Twardowski und Kollegin Olga Shkrygunova.

APRIL	MAI	JUNI
	Sa 24.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
21.30 Uhr		14,00 €

ABSCHLUSSKONZERT: TREFFPUNKT PARIS

Mit Rahel Rilling (Violine), Sonja Lena Schmid (Cello), Olga Shkrygunova und Anne von Twardowski (Klavier)
Leonard Bernstein: Médiation aus „Mass“
Lili Boulanger: „D'un matin de Printemps“ für Klaviertrio
Nadia Boulanger: 3 Stücke für Cello und Klavier; 1. Modéré, 2. Sans vitesse et a l'aise, 3. Vite et nerveusement rythmé
Darius Milhaud: Le boeuf sur le toit
Maurice Ravel: Violinsonate Nr. 2
Astor Piazzolla: „Suite del Angel“ für Klaviertrio

APRIL	MAI	JUNI
	So 25.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		26,50 €

SCHAUFELRADDAMPFER QUEEN

Überseebrücke, 20459 Hamburg



QUATSCH COMEDY CLUB – DIE LIVE-SHOW

Auf dem Schaufelraddampfer QUEEN

Willkommen an Bord beim Quatsch Comedy Club auf dem Schaufelraddampfer „Queen“ an der Überseebrücke. Hier erleben Sie Deutschlands bekannteste Comedy Show bei einem atemberaubenden Blick auf den Hamburger Hafen. Hier ist Comedy wie sie sein muss: unzensuriert, hautnah und vor allem live! Ein Moderator und vier wechselnde Comedians sorgen dafür, dass Ihre Lachmuskeln trainiert werden! Wer sich nach einer Prise frischer Hafenuft und einem herzhaften Schwall an Lachern sehnt, kommt beim Besuch dieses schwimmenden Hamburger Clubs voll auf seine Kosten - gern auch bei köstlichen Cocktails von der Schiffs-Bar.

Plätze in PK 2 – Sie werden vor Ort platziert! Einlass: um 19.00 Uhr

APRIL	MAI	JUNI
Do 24.	Do 1., 15., 22., 29.	Do 5., 12., 19., 26.
Fr 25.	Fr 2., 23.	Fr 6., 13., 27.
Sa 26.	Sa 3., 17., 24.	Sa 7., 14., 28.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		27,00 €

SCHMIDT THEATER

Spielbudenplatz 24, 20359 Hamburg

TSCHÜSSIKOWSKI

Die abgefahrene Urlaubsrevue

Dieses ewige Hamburger Schietwetter und überhaupt: Eigentlich sind wir doch alle total urlaubsreif. Doch wohin soll die Reise gehen? Berge oder Meer? Bayern oder Bahamas? Das fragt sich zum Beispiel die Familie Koschwitzki. Während Papa Koschwitzki am liebsten auf Balkonien bliebe, hat die übrige Familie ganz andere Vorstellungen. Kein Problem für Reisefachmann Willy Fröhlich... Freuen Sie sich auf einen riesengroßen Koffer voller poppiger Sommer-Hits: von „Bailando“, „La Vida Loca“ und „Macarena“ bis „Like Ice In The Sunshine“.



APRIL	MAI	JUNI
	Do 29.*	Do 5., 12.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.30 Uhr / *19.00 Uhr		27,00 €



DIE KÖNIGS SCHENKEN NACH!

Musical von Martin Lingnau und Heiko Wohlgemuth

Regie: Corny Littmann; Musik: Martin Lingnau

Goldene Zeiten bei Familie König: Seit Oma bei der Glücksspirale die lebenslange Sofortrente gewonnen hat, ist im heimischen Souterrain der Wohlstand ausgebrochen. Wie seine vier Kinder ist jetzt auch Vater König im Kaufrausch: Volle Kasse, voller Kühlschrank und blau bis aufs Blut – kann das lange gutgehen bei unserer Lieblingsippe auf St. Pauli?

APRIL	MAI	JUNI
		Do 19., 26.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.30 Uhr		27,00 €

SCHMIDTS TIVOLI

Spielbudenplatz 27, 20359 Hamburg



OBERRAFFENGEIL

Ein wilder musikalischer Trip durch die 80er und 90er

Von Martin Lingnau und Heiko Wohlgemuth

Regie: Carolin Spieß; Choreografie: Bart de Clercq

Die Hit-Musicalmacher Martin Lingnau und Heiko Wohlgemuth reisen in ihre eigene Jugendzeit, zurück in die 80er und 90er Jahre. Ein knalliges Spektakel mit Lasershow, Neonlicht, Bühnennebel und über 50 ikonischen Songs in neuem Sound. Ein Schwelgen in „Krass, so war’s!“ für alle, die dabei waren – und eine extrem lustige Zeitreise für alle anderen: Pop-Perlen, NDW (Neue Deutsche Welle) und schräge Schlager, Breakdance und Bandsalat, Schulterpolster und Buffalos – zum großen Finale gibt das letzte Jahrhundert popkulturell noch mal richtig Vollgas. „Sing Halleluja“, es gibt „No Limits“ – oberaffengeil eben!

APRIL	MAI	JUNI
	Do 29.	Mi 4.*, 18.*
		Do 5., 12., 19., 26.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.30 Uhr		27,00 €

ST. MICHAELISKIRCHE

Englische Planke 1, 20459 Hamburg

MAGNE H. DRAAGEN



ORGELKONZERT ZUM HAFENGEBURTSTAG

An der Orgel: Tjark Pinne und Michel-Kantor und Organist Magne H. Draagen

Erleben Sie ein buntes Programm mit maritimer Orgelmusik zum 836. Hafengeburtstag.

Der gebürtige Norweger Magne H. Draagen ist seit 2021 Michellkantor an der Hauptkirche St. Michaelis und dort regelmäßig in Mittagsandachten, Gottesdiensten und Konzerten an den Orgeln des Michel zu erleben.

APRIL	MAI	JUNI
	Fr 9.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		15,00 €

JÖRG ENDEBROCK



ORGEL AUS DER NÄHE – NATUR UND JAHRESZEITEN

Orgelpräsentations-Konzert mit Jörg Endebrock an der Orgel. Sie hören u. a. Werke der französischen Komponisten und Organisten Louis Vierne und Joseph-Ermend Bonnal. Das Publikum sitzt auf der Konzertempore und kann dem Organisten beim Spielen über die Schulter schauen.

Jörg Endebrock wurde Anfang 2020 als Kantor und Organist an die Hamburger Hauptkirche St. Michaelis berufen und leitet hier mit dem Chor St. Michaelis einen der renommiertesten Chöre Norddeutschlands. Neben der Pflege eines breiten Repertoires von Monteverdi bis Martin setzt er mit den jährlichen Aufführungen des Weihnachtsoratoriums, der Matthäuspasion von Bach und des Brahms-Requiems lange Hamburger Traditionen fort.

APRIL	MAI	JUNI
	Mi 14.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		15,00 €

ST. MICHAELISKIRCHE

Englische Planke 1, 20459 Hamburg

ORGEL AUS DER NÄHE – EDVARD GRIEG

Orgelpräsentations-Konzert mit Michel-Kantor Magne H. Draagen an der Orgel. Das Publikum sitzt auf der Konzertempore und kann dem Organisten beim Spielen über die Schulter schauen.

APRIL	MAI	JUNI	
		Do	5.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr		15,00 €	



ORGELPLUS KNABENCHOR

Nidarosdomens Guttekor (Knabenchor des Nidarosdomes)

Leitung: Thomas Berg-Juul

Orgel: Magne H. Draagen

Der Knabenchor der Nidaroskathedrale in Trondheim ist Norwegens ältester Knabenchor und zählt zu den bedeutendsten Knabenchören Europas. Sein Repertoire reicht von Gregorianischen Gesängen bis hin zu Werken für Chor und Orchester sowie Solo-Gesängen. Seit 1927 tourt der Nidarosdomens Guttekor durch die Welt und ist regelmäßig zu Gast in berühmten Kirchen und Konzerthallen in Europa, den USA und Asien.

APRIL	MAI	JUNI	
		Fr	20.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr		15,00 €	

ST. MICHAELISKIRCHE – KRYPTA

Englische Planke 1, 20459 Hamburg

KRYPTA-KONZERT

Hamburger Romantiker

Clemens Malich (Violoncello) und Yannick Rafalimanana (Klavier) spielen Werke für Violoncello und Klavier von Felix Mendelssohn Bartholdy und Johannes Brahms.

Sowohl Mendelssohn als auch Brahms verbrachten Teile ihrer Kindheit unweit des Michels...

Fanny Hensel (geb. Mendelssohn): Fantasia und Capriccio
Felix Mendelssohn Bartholdy: Sonate Nr. 2 für Violoncello und Klavier D-Dur op. 58
Johannes Brahms: Sonate Nr. 2 F-Dur op. 99 für Klavier und Violoncello

APRIL	MAI	JUNI	
		Mi	25.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr		25,00 €	

STAATSOOPER HAMBURG

Dammtorstraße 28, 20354 Hamburg



PARSIFAL

Oper von Richard Wagner
In deutscher Sprache

Inszenierung, Bühne, Kostüme und Licht: Achim Freyer

Musikalische Leitung: Patrick Hahn

König Titirel ist im Besitz zweier wundervoller Reliquien, Gral und Heiliger Speer. Der Gral fing als Trinkbecher beim letzten Abendmahl das Blut Christi am Kreuz auf. Der Speer ist jener, mit dem Jesus am Kreuz seine Seitenwunde beigebracht wurde. Titirel hat Ritter um sich gesammelt, die, von den Reliquien gestärkt, in die Welt ziehen und für das Gute kämpfen. Weil Klingsor wegen seiner Unkeuschheit im Orden der Gralsritter abgelehnt wurde, schuf er ein Gegenreich und schwor, den König und seine Ritter zu entmachten und die Reliquien an sich zu bringen.

APRIL	MAI	JUNI	
Mo 21.*	So 4.		
Fr 18.			
So 27.			
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
16.00 Uhr / *15.00 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

ENDSTATION SEHNSUCHT

Ballett von John Neumeier nach Tennessee Williams

Musik (vom Tonträger): Sergej Prokofjew und Alfred Schnittke
Choreographie, Inszenierung, Bühnenbild und Kostüme: John Neumeier

Tennessee Williams' tragische Familiengeschichte um Verlust, Liebe und Gewalt spielt im New Orleans der 40er Jahre. Stella, verheiratet mit einem polnischen Einwanderer aus einfachen Verhältnissen, hat ihre Schwester Blanche zu Besuch, eine gealterte Südstaaten-Schönheit, die die Versteigerung des einstmaligen stolzen Familienbesitzes nicht verkraftet hat. Schnell kommt es in den beengten Wohnverhältnissen zu Spannungen und schließlich zur Katastrophe.

APRIL	MAI	JUNI	
	Do 1.*		
	So 11.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr / *18.00 Uhr		48,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	



PIQUE DAME

Oper von Peter I. Tschaikowsky
In russischer Sprache

Inszenierung: Willy Decker

Musikalische Leitung: Christoph Gedschold

Ein Spiel um das Glück. Die dramatische Geschichte eines deutschen Außenseiters in einer russischen Offiziersclique, den der Konflikt zwischen Spielleidenschaft und Liebe zur Bewusstseinsspaltung treibt.

Hermann liebt Lisa, die mit dem Fürsten Jelezkij verlobt ist. Hermann ist leidenschaftlicher Spieler. Er will alles daran setzen, zu Geld und Ansehen zu kommen, um Lisa zu gewinnen. Als er erfährt, dass ihre Großmutter das Geheimnis dreier Karten kennt, mit denen man immer gewinnt, nimmt das Schicksal seinen Lauf.

APRIL	MAI	JUNI
	Di 13.	
	Do 8.	
	Sa 10.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	



KENT NAGANO

DIE DUNKLE SEITE DES MONDES

Oper von Unsuk Chin
In deutscher Sprache

Inszenierung: Dead Centre; **Musikalische Leitung:** Kent Nagano
Chorleitung: Christian Günther

Solisten: Thomas Lehman, Bo Skovhus, Siobhan Stagg, Hellen Kwon, Narea Son, Jürgen Sacher, Dovlet Nurgeldiyev

Unsuk Chin, eine der bedeutenden Komponistinnen der Gegenwart, hat sich für ihre zweite Oper vom Leben und Wirken des legendären Wiener Physikers Wolfgang Pauli (Pauli-Prinzip) und dessen Beziehung zum Psychiater Carl Gustav Jung inspirieren lassen: Ein Fauststoff des 21. Jahrhunderts. Es inszeniert das Künstlerkollektiv Dead Centre.

Dr. Kieron führt ein anstrengendes Doppelleben: Der tagüber geniale und gefürchtete Wissenschaftler taucht nachts ab in die zwielichtige Unterwelt, in rastloser Suche nach dem menschlichen Glück. Und auch im Schlaf findet er keine Ruhe: In seinen Träumen wird er heimgesucht von mysteriösen Wesen, Zahlen und Symbolen. Als ihm schließlich die Kontrolle über sich selbst entgleitet, will er seine Träume durchleuchten lassen und geht mit dem diabolischen Meister Astaroth ein gefährliches Bündnis ein...

APRIL	MAI	JUNI
	Di 27.	Do 5.
	Mi 21.	
	Sa 31.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	



TOSCA

Oper von Giacomo Puccini
In italienischer Sprache

Inszenierung: Robert Carsen

Musikalische Leitung: Paolo Carignani

Überzeugend in Szene gesetzt: Die tragische Geschichte der Sängerin Tosca, die alles daran setzt, ihren Geliebten aus der Haft frei zu kaufen. „Die Hamburger Premiere wurde umjubelt.“ (Lübecker Nachrichten)

Scarpia, Polizeichef in Rom, begehrt Tosca. Da ihr Geliebter, der Maler Cavaradossi, zu den politischen Gegnern der Regierung gehört, lässt ihn Scarpia gefangen nehmen und dessen Hinrichtung anordnen. Mit dem Versprechen, ihn dann doch freizulassen, erhofft er sich, Tosca zu einer gemeinsamen Nacht zu bewegen...

APRIL	MAI	JUNI
	Mi 28.	
	Do 22.	
	So 25.*	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

STAATSOPER HAMBURG

Dammthorstraße 28, 20354 Hamburg



ERSTE SCHRITTE

Die Ballettschule des Hamburg Ballett

(Altersempfehlung: ab 8 Jahren)

u.a. **DER KARNEVAL DER TIERE**, Ballett von Demis Volpi (Choreografie) zur Musik von Camille Saint-Saëns: **Große zoologische Fantasie für 2 Klaviere und Orchester**

Beeindruckend schöner Tanz, stimmungsvolles Bühnenbild und farbenfrohe Kostüme! Alle zwei Jahre gibt die Ballettschule des Hamburg Ballett – von den Jüngsten der Vorschulklassen bis zu den Absolventen der Theaterklassen – einen Einblick in die hochkarätige Ausbildung der Nachwuchstänzerinnen und -tänzer. Ein Höhepunkt des Programms ist Demis Volpis gefeiertes Ballett „Der Karneval der Tiere“ mit der magischen Musik von Camille Saint-Saëns, die Tiere in Töne verwandelt – ein unvergessliches Tanzfest!

APRIL	MAI	JUNI
		Di 3.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	48,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	



TRISTAN UND ISOLDE

Oper von Richard Wagner
In deutscher Sprache

Inszenierung: Ruth Berghaus

Musikalische Leitung: Kent Nagano

Wiederaufnahme der legendären Inszenierung von Ruth Berghaus (1988). Inspiriert von seiner romantischen Liebe zu Mathilde Wesendonck schuf Richard Wagner eine der schönsten Opern der Musikgeschichte.

Isolde, die den englischen König Marke heiraten soll, ist verzweifelt. Der Brautwerber Tristan hat ihren Verlobten Morold im Kampf getötet. Doch statt des Todestranks, den Isolde für Tristan bereithält, um den Geliebten zu sühnen, trinken beide irrtümlich den Liebestrank. Ihre Liebe wird entdeckt, und Tristan wird darauf im Zweikampf schwer verletzt. Ein letztes Mal sieht er Isolde, die ihm in den Tod folgen wird...

APRIL	MAI	JUNI	
		Mo	9.*
		So	15.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
16.00 Uhr / *15.00 Uhr	45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)		

SALOME

Oper von Richard Strauss
In deutscher Sprache

Inszenierung und Bühne: Dmitri Tcherniakov

Musikalische Leitung: Peter Hoare

Strauss bleibt nah an der Nachschöpfung des biblischen Stoffes von Oscar Wilde und begleitet seine Protagonistin Salome von ihrem gescheiterten Ausbruch aus der Dekadenz ihres Daseins in den Tod. Die Oper, zuletzt 1999 in Hamburg aufgeführt, kommt in der Neuinszenierung von Dmitri Tcherniakov mit starker Besetzung auf die Bühne der Hamburgischen Staatsoper.

Salome wird von ihrem Stiefvater König Herodes begehrt. Sie aber verlangt vergeblich nach dem Propheten Jochanaan, der am Hof des Königs eingesperrt ist. Auf Wunsch des Herodes tanzt sie den verführerischen Tanz der sieben Schleier und fordert als Lohn den abgeschlagenen Kopf Jochanaans...

APRIL	MAI	JUNI	
		Mi	18.
		Do	12.
		Sa	7., 14.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr	45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)		



Fotos: Kiran West, Monika Ritterhaus, Joachim Thode, Brinkhoff-Mögenburg, Hans Jörg Michel, Karl Forster, Fabian Hammerl



MITRIDATE, RE DI PONTO
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
In italienischer Sprache

Inszenierung: Birgit Kajtna-Wönig; Musikal. Ltg.: Adam Fischer
Die Serie von Mozart-Produktionen unter der musikalischen Leitung von Adam Fischer wird mit einem besonderen Projekt ihren Abschluss finden: „Mitridate, re di Ponto“ - dem ersten großen Opernerfolg des damals 14-jährigen Mozarts. Ein Werk, in dem sein humanistisches Gespür bereits durchleuchtet. Was, wenn in Zeiten von Krieg und Zerstörung sogar die eigene Familie zum Schlachtfeld wird und sich Misstrauen, Begehren und Verrat Bahn brechen? Der grausame, geniale und zugleich größtenwahnsinnige König von Pontus, Mitridate, kämpft in einem aussichtslosen Krieg gegen die Römer, während seine beiden Söhne unter dem Druck des Vaters stehen und seine Verlobte Aspasia sich gegen ihre Pflicht und für ihre Gefühle entscheidet.

APRIL	MAI	JUNI
		Do 26.
		Sa 21.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)



COSÌ FAN TUTTE
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
In italienischer Sprache

Inszenierung und Bühnenbild: Herbert Fritsch
Musikalische Leitung: Alexander Joel
Der preisgekrönte Schauspieler, Regisseur und Medienkünstler Herbert Fritsch gab 2018 mit der Neuinszenierung dieses Opern-Klassikers sein Operndebüt: Zwei Paare schwören sich die Treue, nur um diese in einer Wette auf die Probe zu stellen. Es beginnt ein hinreißendes Verwirrspiel um die Liebe. Zwischen den Offizieren Ferrando und Guglielmo auf der einen und ihrem provokanten Freund Alfonso auf der anderen Seite kommt es zum Streit. Alfonso behauptet, dass die Treue der Frauen ein Phantom sei. Um seine These zu beweisen, will er innerhalb eines Tages die Geliebten seiner beiden Freunde zur Untreue verleiten. Aber keiner hat bei diesem Experiment damit gerechnet, dass auch die Männer ihren Frauen und ihren Gefühlen untreu werden könnten. Das Betrügen, Verwirren, Belügen - der anderen und sich selbst - ist grotesk komisch und grausam zugleich.

APRIL	MAI	JUNI
		Mi 25.
		Sa 28.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)



LE NOZZE DI FIGARO
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Text von Lorenzo Da Ponte in italienischer Sprache

Inszenierung: Stefan Herheim; Musikalische Ltg.: Nicholas Carter
Stefan Herheims gefeierte Neuinszenierung von Mozarts Opernklassiker über Intrigen und das Verwirrspiel der Liebe am Hofe des Grafen Almaviva: „Premiere mit neuem Figaro gelingt auf toller Bühne“ (Hamburger Abendblatt) - „dreieinhalb Stunden Spaßtheater“ kommentierte Die Zeit. Figaro, der im Dienste des Grafen Almaviva steht, plant seine Hochzeit mit Susanna, der Kammerzofe der Gräfin. Aber auch Graf Almaviva hat ein Auge auf Susanna geworfen und besteht auf sein Recht der ersten Nacht...

APRIL	MAI	JUNI
		Fr 27.
		So 29.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr / *18.00 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

THALIA THEATER

Alstertor, 20095 Hamburg



BAROCCO
Ein musikalisches Manifest von Kirill Serebrennikov

Regie: Kirill Serebrennikov
Musik von Bach, Händel, Vivaldi u. a.
Mit Odin Biron, Felix Knopp u. a.
„Barocco“ erschafft eine Welt des Exzesses und Rausches, der Avantgarde und des Protests, wo die Revolutionen von 1968 auf die leidenschaftliche Musik bekannter Barockkomponisten treffen. In einem überbordenden Gesamtkunstwerk wird hier das Feuer politischen Widerstands mit barocker Festkultur zusammengebracht.



APRIL	MAI	JUNI
Mo 21.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		24,00 € (inkl. HVV)

THALIA THEATER

Alstertor, 20095 Hamburg

INKL.
HVV

KÖNIG LEAR

Schauspiel von William Shakespeare

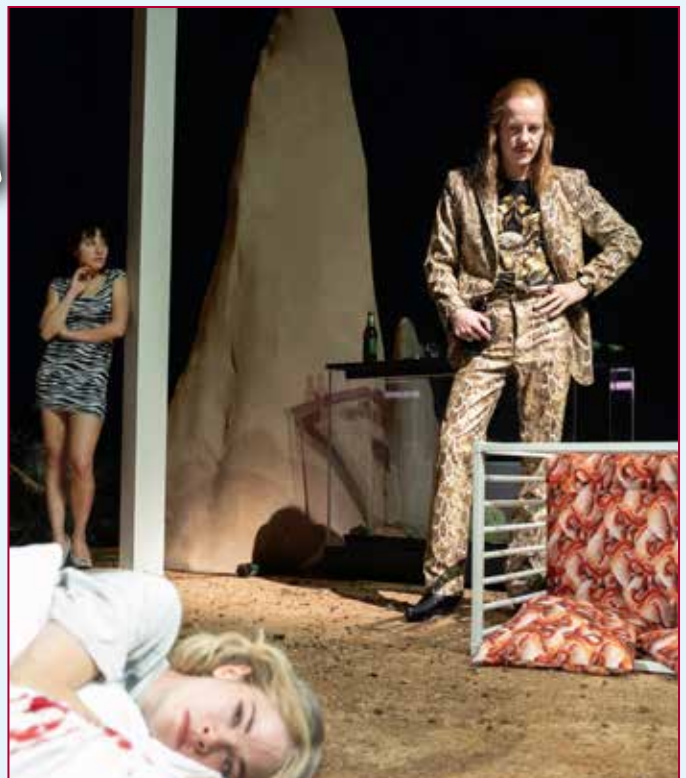
Regie: Jan Bosse; mit Wolfram Koch, Christiane von Poelnitz, Falk Rockstroh, Tilo Werner u.a.

Der alte König Lear will sein Reich unter den drei Töchtern aufteilen. Doch für seine Wahl zählt nicht deren jeweilige Eignung, sondern das Maß der Liebe zu ihrem Vater. Und so trifft er eine unverantwortliche, folgenschwere Entscheidung. Premierenjubiläum für Jan Bosses „König Lear“! Der erfahrene Shakespeare-Regisseur „zaubert mit einem fantastischen Ensemble um Wolfram Koch einen brandaktuellen König Lear (...) auf die Bühne des Hamburger Thalia Theaters“ (Die Welt).



Zum letzten
Mal!

APRIL		MAI		JUNI	
Mi	23.				
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			24,00 € (inkl. HVV)		



BLUE SKIES

Schauspiel von T. C. Boyle

Regie: Jan Bosse; mit Pauline Rénevier, Merlin Sandmeyer u. a.

Familien, die in Kalifornien und Florida leben, werden mit Naturkatastrophen und dem sich zuspitzenden Gedanken an einen Weltuntergang konfrontiert. Eine abgründig-witzige Gesellschaftssatire voller absurder Ereignisse. So kocht Mutter Ottilie der Umwelt zuliebe nur noch frittierte Heuschrecken und Mehlwurm-Burger, während ihre Tochter sich die einsamen Tage mit ihrer riesigen Tigerpython vertreibt, und ihren Mann nichts davon abhält, als Baccardi-Markenbotschafter das Land mit Partys zu versorgen...

APRIL		MAI		JUNI	
Mi	30.*	Di	13.	Mo	30.**
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr / *19.30 Uhr / **19.00 Uhr			24,00 € (inkl. HVV)		



AJAX UND DER SCHWAN DER SCHAM

Schauspiel nach Sophokles von Christopher Rüping

**Regie: Christopher Rüping
Mit Maja Beckmann, Maike Knirsch, Nils Kahnwald, Hans Löw, Pauline Rénevier**

Unter den griechischen Helden vor Troja ist Ajax nur der Zweitbeste, der Zweitstärkste, immer im Schatten des größten Griechen: Achill. Christopher Rüping widmet seine neue Arbeit am Thalia Theater dem stolzen Vergessenen und erforscht gemeinsam mit seinem Ensemble den „Ajaxkomplex“ aus heutiger Perspektive. Ajax fügt sich in seine Rolle – und am Ende ist er es, der Achills Leichnam und dessen Rüstung vom Schlachtfeld birgt. Doch statt ihn für seinen Einsatz zu belohnen, verleihen die Griechen die Rüstung Odysseus, dem Rhetoriker mit dem Gewinnerlächeln. Diese Kränkung erträgt Ajax nicht und läuft Amok.

APRIL		MAI		JUNI	
Di	29.	Fr	9.		
		Sa	24.		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			24,00 € (inkl. HVV)		

DER IDIOT

Schauspiel von Fjodor M. Dostojewskij

**In einer Bearbeitung von Angela Obst
Regie: Johan Simons; mit Jens Harzer, Felix Knopp, Marina Galic u. a.**

Johan Simons erkundet gemeinsam mit dem grandiosen Ensemble Dostojewskijs Welt, in der ein Personal distanzloser Originale aufeinandertrifft, die „man alle hinter Glas setzen sollte“, wie es im Roman heißt. „Großes Theater! Das Ensemble spielt fantastisch“ (NDR 90.3).

Der „Idiot“ gehört zu den bekanntesten Romanen Fjodor Dostojewskijs. Es ist die Geschichte des Fürsten Myschkin, der wegen seiner Ehrlichkeit, Menschlichkeit und Güte von der intriganten St. Petersburger Gesellschaft zum „Idioten“ gemacht wird.



Zum letzten
Mal!

APRIL		MAI		JUNI	
		So	4.		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
15.00 Uhr			24,00 € (inkl. HVV)		



EMILIA GALOTTI

Trauerspiel von Gotthold Ephraim Lessing

Regie: Anne Lenk; mit Maja Schöne, Bernd Grawert, Sandra Flubacher, Jirka Zett, Cathérine Seifert, Merlin Sandmeyer

Anne Lenks ungewöhnliche Klassiker-Inszenierungen „Der Menschenfeind“ und Schillers „Maria Stuart“ wurden 2020/21 zum Berliner Theatertreffen eingeladen. Mit ihrer „Emilia Galotti“ kommt ein weiterer Klassiker des Aufklärers Lessing auf die Bühne: Ein Stück über den verzweiferten Kampf der Frauen um ihre Befreiung von gesellschaftlichen Zwängen.

Während der männliche Adel seine Bedürfnisse zügellos ausleben kann, sind Ehe plus Abenteuer für eine bürgerliche Frau des 18. Jahrhunderts undenkbar. Und so endet die Schwärmerei des Prinzen Hettore von Guastalla für Emilia Galotti, die dem Grafen Appiani versprochen ist, tragisch.

Zum letzten Mal!

APRIL	MAI	JUNI
	Mo 5.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		24,00 € (inkl. HVV)

LEGENDE

Schauspiel von Kirill Serebrennikov

Regie: Kirill Serebrennikov

Kirill Serebrennikov (u.a. „Der schwarze Mönch“, „Barocco“) erzählt mit Witz und Poesie von der Welt des ebenso berühmten wie im Westen nahezu unbekanntem Filmregisseurs Sergey Paradjanov, einem Meister des poetisch-surrealen Kinos - „ein Gesamtkunstwerk aus Theater, Oper, Tanz und visueller Überwältigung“ (Hamburger Abendblatt).

Sergey Paradjanov wuchs in der Sowjetunion auf und rebellierte als Arthouse-Filmregisseur mit seinem Leben und seiner Kunst gegen das unterdrückerische System.



APRIL	MAI	JUNI
	Sa 10.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		24,00 € (inkl. HVV)

IMMER NOCH STURM

Schauspiel von Peter Handke



Regie: Dimitter Gotscheff

Mit Jens Harzer, Matthias Leja, Hans Löw, Gabriela Maria Schmeide, Steffen Siegmund, Oda Thormeyer, Tilo Werner, Marina Galic Stück des Jahres 2012, Mülheimer Dramatikerpreis 2012

Der Erzähler führt zurück in die Zeit des Zweiten Weltkriegs und des Partisanenkampfes, der seine Familie trennt und die Brüder seiner Mutter das Leben kostet. Er trifft auf unterschiedliche Generationen, seine Großeltern, Tanten und Onkel, aus deren Erlebnissen sich die individuelle Familiengeschichte zusammensetzt, die für die kollektiven Erfahrungen, Werte, Mentalitäten und Vorurteile verschiedener Epochen stehen.

APRIL	MAI	JUNI
	Fr 23.	So 8.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.30 Uhr		24,00 € (inkl. HVV)



DER APFELGARTEN

Eine kattendüstere Komödie nach Tschchow, Hansen, Nunes

Regie: Antú Romero Nunes

Mit André Szymanski, Maja Schöne, Thomas Niehaus u. a.

Gemeinsam mit der Autorin Dörte Hansen („Altes Land“, „Mittagsstunde“, „Zur See“) überträgt Antú Romero Nunes Tschchows Welt auf einen Gutshof im Alten Land – eine stockfinstere („kattendüstere“) Komödie über die ländliche Zeitenwende: „tieftraurig und sehr, sehr lustig“ (Hamburger Abendblatt).

Im Alten Land blühen die Apfelbäume. Aber wie lange noch? Astrid von Holt ist nach Jahren des Vergnügens aus Berlin zurückgekehrt. Ihr Hof und der Apfelgarten der Familie sollten schuldenhalber verkauft werden, denn die früher ertragreiche Apfelernte bringt keinen Gewinn mehr. Oder ließe sich der Hof vielleicht doch noch retten? Geschäftsmann Torben Grabowski hat einen ganz konkreten Vorschlag: Tiny Häuser statt Apfelpflanzung! Aber ist das die Lösung?

APRIL	MAI	JUNI
		Mi 11.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		24,00 € (inkl. HVV)

THEATER AN DER MARSCHNERSTRASSE

Marschnerstraße 46, 22081 Hamburg

EIN INSPEKTOR KOMMT

Krimi von John Boynton Priestley
Volksspielbühne Thalia von 1879 e.V.

Arthur Birling, Bankbesitzer in der Provinz, feiert im Familienkreis die Verlobung seiner Tochter Sheila mit dem adligen Gerald Croft – und damit auch den Zusammenschluss der beiden Bankhäuser Birling und Croft. Dann wird das friedliche Dinner von einem undurchsichtigen Inspektor gestört, der den Tod einer jungen Frau untersucht. Seine Enthüllungen erschüttern die Anwesenden bis ins Mark. Es scheint, als würden aus vormals Ahnungslosen kaltblütige Täter und aus selbstzufriedenen Großbürgern bekennende Sünder. Oder doch nicht?

APRIL	MAI	JUNI
	Do 8.	
	Fr 9.	
	Sa 10.	
	So 11.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		17,00 €

DIE FIRMA DANKT

Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz
Deutsche Schauspiel-Vereinigung in Hamburg e.V.

Seine Firma wurde gerade von einem internationalen Investor übernommen, in dem Zuge zahlreiche Kollegen gekündigt und nur der leitende Angestellte Adam Krusenstern zu einem Wochenende ins firmeneigene Gästeanwesen eingeladen. Doch was will man hier von ihm? Geht es um Kündigung oder um Beförderung? Er trifft dort auf die neuen Führungskräfte John und Ella, die Hostess Mayumi und den vermeintlichen Praktikanten Sandor, der ihn so lange provoziert, bis er die Kontrolle verliert...

APRIL	MAI	JUNI
	Fr 30.	So 1.*
	Sa 31.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		17,00 €

THE ENGLISH THEATRE

Lerchenfeld 14, 22081 Hamburg



ANTHROPOLOGY

Schauspiel von Lauren Gunderson

Ein neues und zeitgemäßes Stück über die Risiken und Chancen der künstlichen Intelligenz: Merrill ist eine talentierte Software-Ingenieurin, deren Schwester Angie seit einem Jahr spurlos verschwunden ist und nun für tot gehalten wird. Um das Rätsel des Verschwindens ihrer Schwester zu lösen, lädt Merrill das gesamte digitale Material von Angie hoch – Social-Media-Posts, E-Mails, Texte, Sprachnachrichten, Selfies – um eine „virtuelle Angie“ zu erstellen, die sie sehen und mit der sie sprechen kann. Doch als „Angie“ bedrohlich unabhängig wird und unbekannt Details aus ihrem wirklichen Leben ans Licht kommen, ist Merrill alarmiert. Stammen die neuen Details von einer Person oder einem Algorithmus? Sind sie Fakt oder Fiktion?

APRIL	MAI	JUNI
	Di 13., 20., 27.	Di 3., 10., 17., 24.
	Mi 14., 21., 28.	Mi 14., 21.
	Do 15., 22., 29.	Do 5., 12., 19., 26.
	Fr 16., 23., 30.	Fr 6., 13., 20., 27.
	Sa 10., 17., 24., 31.	Sa 7., 14., 21., 28.
		So 15.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *14.30 Uhr		23,00 €

ZAUBER-SALON HAMBURG

Hansaplatz 8, 20099 Hamburg (im Zaubermuseum Bellachini)

ART OF IMPOSSIBLE

Mit Dr. Alex Romanoff

Die Show „Art of Impossible“ von Dr. Alex Romanoff ist eine einzigartige Kombination aus einer Zaubervorstellung und einem Vortrag. Sie werden faszinierende, lustige und seltsame Geschichten über Zauberkünstler der Vergangenheit hören und auch verstehen, warum die Zauberkunst schon immer eine der wichtigsten Kunstformen war. Alex wird auch aus seinem Leben erzählen und Illusionen zeigen, die er auf der ganzen Welt aufgeführt hat und die jeden im Publikum mit einbeziehen.

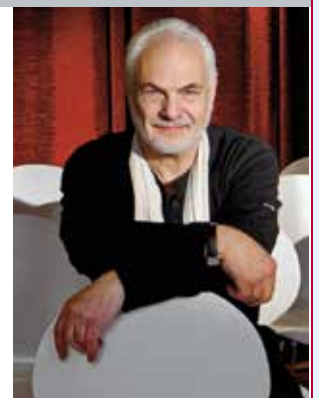


APRIL	MAI	JUNI
	Do 1., 8., 15., 22., 29.	Do 5., 12., 19.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

DER SCHEIN TRÜGT NICHT

Zauberkunst mit Wittus Witt

Erleben Sie Zauberkunst aus aller nächster Nähe mit Wittus Witt, dem renommierten Zauberkünstler Deutschlands, in einem einzigartigen Ambiente. Jeden Freitag verwandelt sich das Museum Bellachini dafür in den Zauber-Salon Hamburg. Dann lässt Wittus Witt die ausgestellten Exponate lebendig werden und verzaubert sein Publikum charmant, intelligent und witzig, so wie er es schon Hunderte von Male im Fernsehen und auf internationalen Bühnen gezeigt hat.



APRIL	MAI	JUNI
	Fr 2., 9., 23., 30.	Fr 6., 13., 20.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

MIT inkultur ON TOUR Das ganze Jahr hindurch bieten wir Ihnen eine interessante Auswahl an Reisen zu aufregenden Events mit hervorragenden Kulturprogrammen an. Wir bringen Sie zu spektakulären Open-Air-Veranstaltungen und vielem mehr. Interessante Städte und traumhaft schöne Landschaften warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Ausführliche Infos zu allen Kulturreisen und Tagesfahrten finden Sie unter www.inkultur.de oder bestellen Sie telefonisch unter Telefon: 040-22 700 666. Detailfragen beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter.

KÜNSTLERKOLONIE SCHWAAN UND THEATER IN GÜSTROW



Franz Bunke, Stadtansicht Schwaan

**ANMELDESCHLUSS:
18. APRIL 2025**

Wir machen uns gemeinsam auf den Weg in den Osten Deutschlands, unser erstes Ziel: Schwaan. Inspiriert von der französischen „Schule von Barbizon“ entstand in diesem hübsch gelegenen Ort um 1890 eine Künstlerkolonie, die sich wie ihr Vorbild der Freilichtmalerei verschrieb. Initiiert und geprägt wurde sie vor allem durch einheimische Maler, deren Bilder wir in der aufwendig sanierten, ehemaligen Wassermühle Schwaans bestaunen können. Im Anschluss wandeln wir im Rahmen

einer Stadtführung auf den Spuren der Künstler und lassen uns vom Charme der kleinen Warnowstadt verzaubern. Nachdem wir uns bei einem Mittagessen gestärkt haben, setzen wir unsere Fahrt in Richtung Güstrow fort. Hier besuchen wir das Ernst-Barlach-Theater, wo uns mit dem Schwank „Charleys Tante“ ein heiterer Nachmittag auf Plattdeutsch erwartet. In der populären und humorvollen Verwechslungskomödie geht es um die beiden verliebten Studenten Jakob und Charley. Für das lang ersehnte Treffen mit ihren Angebeteten benötigen sie dringend eine Anstandsdame. Leider verzögert sich die Ankunft von Charleys reicher Tante aus Südamerika und so muss kurzerhand der Gärtner Bruns in die Rolle der älteren Lady schlüpfen. Die spielt er so perfekt, dass das Chaos vorprogrammiert ist...

Im Anschluss genießen wir eine kleine kulinarische Stärkung, bevor wir uns mit dem Reisebus ganz bequem auf den Rückweg nach Hamburg machen.

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus ab/an HH-ZOB (Abfahrt 07.45 Uhr, Rückkehr ca. 22.00 Uhr), Führung Kunstmuseum Schwaan, Stadtführung, Mittagessen (Getränke exkl.), Eintrittskarte, kleiner Imbiss am Abend (Getränke exkl.), Begleitung durch inkultur. **Anmeldeschluss: verlängert bis 18. April 2025. Veranstalter und Buchung:** inkultur, Telefon 040 22 700 666, service@inkultur.de

1 Tag **3. MAI 2025**
Für Mitglieder: 99,00 €, für Nichtmitglieder: 104,00 €

NORDART 2025



Impression der NordArt 2024

Erleben Sie mit uns die NordArt 2025, eine der größten Kunstausstellungen Europas. Die NordArt zeigt jedes Jahr Werke von Künstlern aus aller Welt und erzählt eine gemeinsame Geschichte unserer Zeit. Über 200 internationale Künstler präsentieren ihre Werke, die den Austausch zwischen den verschiedenen Kulturen widerspiegeln und Fragen zu menschlichen Ängsten, Hoffnungen und Träumen aufwerfen.

Im Fokus der NordArt 2025 steht das Projekt „DO / d a t_code“, das japanische Kunst und Kultur in seiner ganzen Tiefe zeigt. Gehen Sie auf eine Entdeckungsreise durch die japanische Denkweise, die auch in China und Korea stark

verwurzelt ist. Außerdem erwartet Sie zeitgenössische Kunst aus China, darunter faszinierende Installationen und Skulpturen prominenter Künstler wie Yin Xiuzhen und Su Xinping. Mit erfahrenen Kunstexperten entdecken Sie im Rahmen einer Führung durch die Ausstellung die Vielfalt der Werke und bekommen spannende Einblicke in die Hintergründe der Kunstwerke und die Geschichten der Künstlerinnen und Künstler.

Mittags stärken wir uns in dem Restaurant „Altes Technikum“, zudem haben Sie natürlich die Möglichkeit, nach Lust und Laune Ihre eigenen Schwerpunkte zu setzen und die Ausstellung auf eigene Faust zu erkunden. Lassen Sie sich durch die Kunst zum Nachdenken und zur Hoffnung auf ein besseres Morgen anregen. Die NordArt 2025 ist eine großartige Entdeckungsreise!

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus ab/an HH-ZOB (Abfahrt: 9.00 Uhr, Rückkehr: ca. 19.00 Uhr), Eintritt und 1,5-stündige Führung durch die Ausstellung, Mittagessen im Restaurant „Altes Technikum“ (Getränke exklusive), Begleitung durch inkultur. **Anmeldeschluss: 31. August 2025. Veranstalter und Buchung:** inkultur, service@inkultur.de, Tel. 040-22 700 666

1 Tag **28. SEPTEMBER 2025**
Für Mitglieder: 83,00 €, für Nichtmitglieder: 88,00 €

MÜNSTER UND DAS ZAUBERHAFFE MÜNSTERLAND

Auf den ersten Blick möglicherweise unspektakulär, auf den zweiten Blick ungemein reizvoll: Die Stadt Münster hat historisch und kulturell von den Wiedertäufern über die Dichterin Annette von Droste-Hülshoff bis zur aktuellen Fernsehkrimi-Welt viel zu bieten! Gleiches gilt für das Umland mit seiner lieblichen Landschaft. Machen wir uns auf, um neue Eindrücke zu sammeln! Wir werden höchst angenehm im stilvoll-eleganten, modernen 4*- Superior Hotel Mövenpick wohnen, mit vielen Annehmlichkeiten und einer schönen Sommerterrasse, nah an der Altstadt und doch herrlich ruhig und grün und nicht weit entfernt vom Aasee gelegen.

Mittwoch, 02.07.2025

1. Tag: Da die Anreise nach Münster nicht gar so weit ist, haben wir schon am ersten Tag Zeit, auf Entdeckungstour zu gehen. Wir beginnen mit einem Abstecher in den Münsteraner Vorort Havixbeck in den Baumbergen und besichtigen hier das hochinteressante Sandstein-Museum. Der Baumberger Sandstein wird auch gern „Marmor des Münsterlandes“ genannt. Seit über 1000 Jahren schon wird er hier abgebaut und für Bauwerke und Skulpturen verwendet. Danach kehren wir ein ins gemütliche „Historische Brauhaus Klute“, um uns zu stärken. Weiter geht es dann zu einem Nachmittag im Zeichen der großen deutschen Dichterin Annette von Droste-Hülshoff. Geboren wurde sie 1797 auf der Burg Hülshoff nahe Münster, eine typisch münsterländische Wasserburg mit langer Geschichte und einem wunderbaren Park. Hier besichtigen wir das Droste-Hülshoff-Museum. Gleiches gilt für das Rüschaus, in dem die Dichterin später lebte und arbeitete. Schließlich erwartet uns in unserem Hotel ein gutes Abendessen und eine entspannte Nachtruhe.

Donnerstag, 03.07.2025

2. Tag: Heute lernen wir Münster ausführlich kennen. Mit einer geführten Besichtigung erst per Bus und dann zu Fuß werden wir alle wichtigen Sehenswürdigkeiten in Augenschein nehmen: den Aasee, das Schloss, die Lambertikirche, Überwasserkirche, Erbdrostenhof, Prinzipalmarkt und vieles mehr. Wir besichtigen den mittelalterlichen St. Paulus Dom, der berühmt ist für seine astronomische Uhr aus dem späten Mittelalter. Nach der Freizeit über Mittag besuchen wir dann das LWL – Museum für Kunst und Kultur. Hier finden sich 1000 Jahre Kunst vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart. Berühmt ist das Haus u.a. für seine Werke des Expressionismus mit Schwerpunkt auf dem aus Westfalen stammenden August Macke. Nach der Führung bleibt Zeit zum individuellen Rundgang.

Freitag, 04.07.2025

3. Tag: Krimi, Krimi, Krimi – zumindest die Krimireihe „Tatort“ dürfte den meisten ein Begriff sein, dieses Urgestein deutscher Fernsehgeschichte. Das Münsteraner „Tatort-Team“ Boerne und Thiel hat es dabei zu besonderer Beliebtheit gebracht. Aber auch die Krimiserie „Wilsberg“ feiert in diesem Jahr 30-jähriges Jubiläum! Was genau macht eigentlich Münster zu so einem beliebten Krimipflaster? Wir werden es mit detektivischer Spürnase schon



Münster-Schloss mit Park



Prinzipalmarkt mit Kirche St. Lamberti

ANMELDESCHLUSS:
30. APRIL 2025

herausfinden... Die zweite Hälfte des Tages widmen wir wieder der Geschichte und besuchen die mittelalterliche Wasserburg Vischering, und das imposante barocke Schloss Nordkirchen mit seinen herrlichen Parkanlagen, das man auch als das „Versailles des Nordens“ bezeichnet. Zu Abend essen wir heute auswärts: Typisch westfälische Spezialitäten erwarten uns im „Alten Gasthaus Leve“.

Samstag, 05.07.2025

4. Tag: Wussten Sie, dass der verheerende Dreißigjährige Krieg unter anderem in Münster endete? Genau das geschah im gotischen Rathaus von Münster, eines der Wahrzeichen der Stadt, denn hier wurden im sogenannten Friedenssaal die Verhandlungen zum Westfälischen Frieden (15. Mai 1648) geführt. Nach so viel bedeutender Geschichte kehren wir in die Gegenwart zurück: Auf dem Domplatz findet heute nämlich der berühmte Wochenmarkt von Münster statt. Unglaublich, was es hier alles gibt! Und noch etwas gibt es, wofür Münster berühmt ist: Die „Kunst im öffentlichen Raum“. Bei einem fachkundig geführten Themen-Rundgang unter dem Motto: „Auf Skulptour in der Altstadt“ begeben wir uns auf die Spuren der fünf großen Skulpturenausstellungen „Kunst im Öffentlichen Raum“ der letzten fünfzig Jahre!

Sonntag, 06.07.2025

5. Tag: Nun heißt es Abschied nehmen – wir machen uns auf den Heimweg. Aber für den Rückweg haben wir uns noch etwas Schönes ausgedacht: Einen Abstecher in das zauberhafte Städtchen Tecklenburg mit geführtem Rundgang durch die Altstadt mit ihren zauberhaften Fachwerkhäusern.

Leistungen: Fahrt im exklusiven 5*-Bus, Sekt-Frühstück am Anreisetag am Bus, 4 x Übernachtung / Frühstück im 4*- Superior Hotel Mövenpick, 3 x Abendessen im Hotel, 1 x Abendessen im „Alten Gasthaus Leve“ in Münster, geführte Besichtigung Sandstein-Museum sowie Einkehr ins „Historische Brauhaus Klute“, geführter Besichtigungsrundgang Burg Hülshoff und Parkanlagen sowie Rüschaus, große/r geführte/r Stadtrundfahrt/-rundgang in Münster mit vielen Sehenswürdigkeiten sowie geführte Innenbesichtigung des St. Paulus Doms und geführter Besuch des LWL – Museum für Kunst und Kultur in Münster, geführter Krimi-Stadtrundgang durch Münster, halbtägiger geführter Ausflug Wasserburg Vischering und Schloss Nordkirchen mit Parkanlagen, geführter Besuch im Friedenssaal im Münsterschen Rathaus, geführter Themen-Rundgang „Kunst im Öffentlichen Raum“, geführter Rundgang Tecklenburg, Eintrittsgelderpaket für Sandsteinmuseum, Burg Hülshoff, Rüschaus, Historischer Friedenssaal, Begleitung durch inkultur, Insolvenzversicherung. Weitere Versicherungen können über Peters Reisen gebucht werden. **Mindestteilnehmerzahl: 25, Anmelde-schluss: 30. April 2025. Bei eingeschränkter Mobilität: Bitte informieren Sie sich vor der Buchung bei Peters Reisen, ob das Reiseprogramm für Sie zu bewältigen ist. Veranstalter und Buchung:** Peters Reisen, Frau Teichmann, Tel. 04321 – 966 150, jutta.teichmann@peters-reisen.de, Frau Bracker, Tel. 04321 – 966 260, karen.bracker@peters-reisen.de

5
Tage

2. BIS 6. JULI 2025

Mitglieder: DZ p. P. 1.059 €, EZ p. P. 1.205 €
Nichtmitglieder: DZ p. P. 1.084 €, EZ p. P. 1.230 €

KULTUR UND NATUR IN SÜD- UND ZENTRALPOLEN

Gar nicht weit haben wir es bis in unser Nachbarland, das neben seiner großen Gastfreundschaft und einer äußerst schmackhaften Küche mit einem schier unerschöpflichen Reichtum an Geschichte und Kultur aufwartet. Machen wir uns auf!

Freitag, 01.08.2025

1. Tag: Unsere erste Etappe bringt uns bis Breslau (Wrocław), wo wir im Hotel Wyndham Old Town zu Abendessen und Übernachtung einchecken.

Samstag, 02.08.2025

2. Tag: Nach einer entspannten Nacht machen wir uns auf zur Stadtbesichtigung. Zu den Höhepunkten von Breslau gehören sicher die Jahrhunderthalle (UNESCO-Weltkulturerbe), der gotische Dom und die barocke, wunderbar mit Gemälden, Plastiken und Deckenmalereien ausgestattete Aula Leopoldina der Universität.

Sonntag, 03.08.2025

3. Tag: Heute wechseln wir den Standort. Nach einem Besichtigungstopp in Oppeln (Opole), der ehemaligen Hauptstadt des historischen Oberschlesien, geht es weiter in den Süden nach Zakopane, wunderschön am Fuß des Tatra-Gebirges gelegen. Hier wohnen wir im ruhig gelegenen Hotel Residenz Nosalowy Dwór am Fuße des Berges Nosal.

Montag, 04.08.2025

4. Tag: Wir erkunden Zakopane, das besonders im Winter ein sehr beliebter Ferienort ist, und die schöne Landschaft drum herum. Dabei darf eine Fahrt mit der Standseilbahn auf den Berg Gubalówka (und wieder hinunter) mit seiner herrlichen Aussicht nicht fehlen. Zum Abendessen sind wir wieder zurück im Hotel.

Dienstag, 05.08.2025

5. Tag: Weiter geht es auf unserer Reise nach Krakau (Kraków), die frühere Hauptstadt des Königreichs Polen. Wir beginnen unser Besichtigungsprogramm heute mit dem Besuch des berühmten Wawels (Burg zu Krakau).

Mittwoch, 06.08.2025

6. Tag: Am Vormittag lernen wir im Rahmen eines halbtägigen geführten Stadtrundgangs Krakau kennen. Unter anderem besuchen wir das Collegium Maius und die Marienkirche mit dem großartigen Altar von Veit Stoß. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Donnerstag, 07.08.2025

7. Tag: Es folgt der zweite Teil unseres Programms in Krakau: ganztägige(r) geführte(r) Stadtrundfahrt/-rundgang durch das Jüdische Viertel Kazimierz. Wir besuchen die ehemalige Fabrik Oskar Schindlers, die Synagoge sowie das in der Altstadt gelegene Czartoryski Museum mit Leonardo da Vincis „Dame mit dem Hermelin“. Wir beschließen den Tag stillecht mit einem jüdisch-koscheren Abendessen mit Klezmer-Musik in Kazimierz, dem Viertel, das sowohl an die polnisch-jüdische als auch die deutsche Vergangenheit erinnert.

Freitag, 08.08.2025

8. Tag: Schließlich verlassen wir diese faszinierende Stadt und fahren über den bekannten Wallfahrtsort Tschenstochau (Częstochowa) – selbstverständlich mit einem Besuch bei der berühmten „Schwarzen Madonna“ in Jasna Góra – nach Warschau, der heutigen Hauptstadt des Landes. Um den großen Altstadtkern herum hat sich Warschau (Warszawa) in den letzten Jahrzehnten zu einer Metropole mit allen dafür üblichen Attributen entwickelt. Unser Hotel ist das Sofitel Victoria.

Samstag, 09.08.2025

9. Tag: Wir erkunden die Altstadt (ebenfalls UNESCO-Weltkulturerbe) per Bus und zu Fuß. Der berühmt-berüchtigte Kulturpalast – mit dem die meisten Warschauer inzwischen ihren Frieden gemacht haben – und ein Besuch auf seiner Aussichtsplattform mit grandiosem Rundumblick über die Stadt stehen heute auf dem Programm. Es folgt ein Orgelkonzert im Johannes-Dom. Er ist nicht direkt in Warschau



Krakau

geboren, aber ganz in der Nähe, und so gilt er gewissermaßen als einer der berühmtesten Söhne der Stadt: der Komponist Frederyk Chopin. Wir besuchen das Chopin-Museum und die Heiligkreuzkirche (Ruhestätte seines Herzens) und kommen später in den Genuss eines kleinen Klavierkonzertes.

Sonntag, 10.08.2025

10. Tag: Heute treten wir nun langsam die Rückfahrt an, zum Glück liegt zur Zwischenübernachtung eine so interessante Stadt wie Posen (Poznań) auf der Strecke, die wir per Stadtrundfahrt und -rundgang kennenlernen werden.

Montag, 11.08.2025

11. Tag: Von Posen ist es am letzten Tag der Reise nicht mehr allzu weit nach Hause.

Leistungen: Fahrt im 5*-Bus, 1 x Sekt-Frühstück am Bus, 10x Übernachtung/ Frühstück, 9 x Abendessen im Hotel, 1 x jüdisch-koscheres Abendessen mit Klezmer-Musik, ganztägige(r) geführte(r) Stadtrundfahrt/-rundgang Breslau mit Jahrhunderthalle, Breslauer Dom und Aula Leopoldina, Abstecher Opole/ Oppeln mit geführter/m Stadtrundfahrt/-rundgang, geführte(r) Stadtrundfahrt/-rundgang Zakopane und Umland mit Fahrt Standseilbahn Berg Gubalówka, ganztägige(r) geführte(r) Stadtrundfahrt/-rundgang Krakau mit Besichtigung Wawel (Burg zu Krakau) mit Kathedrale und Königlichen Gemächern sowie Collegium Maius und Marienkirche, ganztägige(r) geführte(r) Stadtrundfahrt/-rundgang Stadtteil Kazimierz/Krakau mit Jüdischem Viertel, Fabrik Oskar Schindlers, Synagoge und Czartoryski Museum, Abstecher Tschenstochau mit geführtem Besuch „Schwarze Madonna“ in Jasna Góra, ganztägige(r) geführte(r) Stadtrundfahrt/-rundgang Altstadt Warschau mit Besuch Aussichtsplattform des Kulturpalastes, Orgelkonzert im Johannes-Dom, geführter Besichtigung Frederyk-Chopin-Museum und Heiligkreuzkirche (Ruhestätte des Herzens von Chopin) sowie Teilnahme an einem Chopin-Klavierkonzert, große geführte(r) Stadtrundfahrt/-rundgang Posen, Eintrittsgeldpaket, Insolvenzversicherung, Begleitung durch inkultur. **Mindestteilnehmerzahl: 25, Anmeldeschluss: 30. April 2025. Eine ausführliche Reisebeschreibung finden Sie auf www.inkultur.de/kulturreisen oder senden wir Ihnen gern zu. Veranstalter und Buchung:** Peters Reisen, Frau Teichmann, Tel. 04321 – 966 150, jutta.teichmann@peters-reisen.de, Frau Bracker, Tel. 04321 – 966 260, karen.bracker@peters-reisen.de

11 Tage

1. BIS 11. AUGUST 2025

Mitglieder: DZ p. P. 2.389 €, EZ p. P. 2.719 €
Nichtmitglieder: DZ p. P. 2.444 €, EZ p. P. 2.774 €
(Bitte beachten Sie die Preissenkung um 30 €)

„Vorhang auf...“

...für unsere vielfältigen Abo-Varianten

Alle Abos perfekt
als Geschenk für
jede Gelegenheit!

AUFRUF-ABOS

Für alle, die sich gerne überraschen lassen:
Wir suchen für Sie aus. Theater, Stücke und Termine stellen wir im Laufe der Spielzeit für Sie zusammen. Wählen Sie zwischen 5 bis 8 Vorstellungen. Weitere Kombi-Abos ab 3 Vorstellungen finden Sie auf www.inkultur.de.

KOMBI

Querbeet: Theater, Konzert und/oder Oper oder Ballett

KOMBI-ABO 1 8 Vorstellungen für € 224,50	1x Oper, 2x Privattheater, 2x Thalia/ Schauspielhaus, 1x Musikalisches*, 2x Konzert
KOMBI-ABO 2 8 Vorstellungen für € 221,50	1x Oper, 4x Privattheater, 1x Musikalisches*, 2x Konzert
KOMBI-ABO 3 6 Vorstellungen für € 184,00	1x Oper, 2x Privattheater, 1x Thalia/ Schauspielhaus, 1x Musikalisches*, 1x Konzert
KOMBI-ABO 4 8 Vorstellungen für € 214,50	1x Oper, 5x Privattheater, 2x Thalia/Schauspielhaus
KOMBI-ABO 5 8 Vorstellungen für € 211,50	1x Oper, 7x Privattheater
KOMBI-ABO 6 8 Vorstellungen für € 213,50	Am Nachmittag: 1 x Oper, 6 x Theater, 1 x Musikalisches*
KOMBI-ABO 7 5 Vorstellungen für € 160,50	1x Oper/Ballett, 3x Privattheater, 1x Thalia/Schauspielhaus
KOMBI-ABO 8 6 Vorstellungen für € 202,00	Staatstheater: 2x Oper, 4x Thalia/Schauspielhaus
KOMBI-ABO 9 8 Vorstellungen für € 245,00	2x Oper, 4x Thalia/ Schauspielhaus, 2x Konzert
KOMBI-ABO 10 7 Vorstellungen für € 176,50	Vergnügliches: 6x Theater, 1x Musikalisches*
KOMBI-ABO 11 5 Vorstellungen für € 143,50	1x Theater, 2x Musical, 2x Kabarett

* Sie sehen Operette, Kabarett, Musical, Liederabend u.ä.

THEATER

Privattheater oder auch Staatstheater

THEATER-ABO 1 7 Vorstellungen für € 176,00	6x Privattheater, 1x Thalia/Schauspielhaus
THEATER-ABO 2 7 Vorstellungen für € 174,50	7x Privattheater

MUSIK

Oper, Konzert und Kammerkonzert

MUSIK-ABO 1 8 Vorstellungen für € 232,50	1x Oper, 6x Konzert, 1x Kammerkonzert
MUSIK-ABO 2 5 Vorstellungen für € 168,00	1x Oper, 3x Konzert, 1x Kammerkonzert

JUGEND- UND FAMILIE

Oper und Theater für Jugendliche

JUGEND-ABO (bis 26 Jahre) 5 Vorstellungen für € 77,00	1x Oper, 4x Theater
JUGEND-BEGLEIT-ABO (ab 26 Jahre) 5 Vorstellungen für € 160,50	1x Oper, 4x Theater

WAHL-ABOS

Für alle, die gerne nach Lust und Laune genießen:
Sie wählen zwischen 2 bis 7 Vorstellungen und stellen sich Ihr Wunschprogramm (Theater, Oper, Konzerte oder Ballett) ganz nach Geschmack selbst zusammen.

2er WAHL-ABO	75,50 €
3er WAHL-ABO	97,00 €
4er WAHL-ABO	128,00 €
5er WAHL-ABO	159,50 €
6er WAHL-ABO	181,00 €
7er WAHL-ABO	202,50 €

FESTTERMIN-ABOS

Für alle, die gern die Vorfreude genießen:
Theater/Konzerte, Stücke und Termine sind zu Beginn der Spielzeit bekannt. Wählen Sie nach Ihren Vorlieben aus vielen verschiedenen Programmen. Das ausführliche Programm senden wir Ihnen gern zu. Sie finden es natürlich auch auf www.inkultur.de.

Jeweils 6 oder 8 Vorstellungen ab € 182,00

ABO-PLUS

(nur zusätzlich zu einem laufenden Abo buchbar)

BALLETT plus 3 Vorstellungen für € 133,00	Vorstellungen und Termine erfahren Sie zum Spielzeitbeginn
OPER plus 3 Vorstellungen für € 133,00	Sie wählen Ihre Opernvorstellungen/Termine selbst aus dem Ticket-Shop

THEATERBUS

Bequem per Bus ins Theater:
Ihr „Chauffeur“ wartet an ca. 500 Haltestellen im gesamten Hamburger Umland auf Sie!

Infos unter theaterbus-hamburg.de oder unter 040-22 700 666.

**Infos und Buchung unter:
040 – 22 700 666 · www.inkultur.de**

Der Einstieg in alle Abos ist jederzeit möglich.
Für Aufruf- und Festtermin-Abos gilt: Wenn schon Vorstellungen stattgefunden haben, reduziert sich der Preis entsprechend.

inkultur
EIN ABO – ALLE THEATER!

Der Abo-Jahresbeitrag enthält Mitglieds- und Veranstaltungsbeitrag sowie den Bezug des Monatsmagazins inkultur. Alle Spielstätten: Staatsoper Hamburg, Deutsches Schauspielhaus, Thalia Theater, Thalia Gaußstraße, Ernst Deutsch Theater, Hamburger Kammerspiele, Altonaer Theater, Komödie Winterhuder Fährhaus, Ohnsorg Theater, Ohnsorg Studio, Schmidt Theater, Schmidts Tivoli, Schmidchen, St. Pauli Theater, Allee Theater (Hamburger Kammeroper), Alma Hoppes Lustspielhaus, Das kleine Hoftheater, First Stage Theater, Hamburger Engelsaal, Hansa Theatersaal, Harburger Theater, JazzHall, Imperial Theater, Kampnagel Hamburg, Opernloft, LichtwerkTheater im KörberHaus, Sprechwerk Hamburg, The English Theatre of Hamburg, Elbphilharmonie, Laeiszhalle, St. Katharinenkirche, St. Michaeliskirche, Cap San Diego, Zauber-Salon u. v. m.

Termine Aufruf-Abos

IHRE TERMINE

Für jedes Aufruf-Abonnement gibt es eine vierstellige Gruppen-Nummer. Ihre Gruppen-Nummer ersehen Sie aus Ihrer Rechnung, die Sie mit Ihren Abo-Unterlagen erhalten haben. Unter Ihrem gebuchten Abo

führt Sie diese Gruppen-Nummer zu Ihrem Vorstellungstermin (siehe Beispiel). **Stückbeschreibungen und Konzertprogramme entnehmen Sie bitte dem Ticket-Shop ab Seite 11 oder auf www.inkultur.de.**

BEISPIEL

Ihr Abonnement → **KOMBI-ABO 1**

Ihr Termin-Aufruf → **Termin 1**

Ihre Gruppen-Nr. mit Datum/Ort/Vorstellung → 0001 | Fr 1. Jun | Theater | Vorstellung

IHRE KARTEN

Ihre Eintrittskarten erhalten Sie ca. fünf Tage vor der Vorstellung per Post. Ihre Karten sind übertragbar. Wenn Sie Ihre Karten an eine andere Person weitergeben möchten, teilen Sie uns bis 14 Tage vor der jewei-

ligen Aufführung die entsprechende Adresse mit. Die Karten werden dann umgeleitet.

Wenn Sie einen Termin nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie bitte umgehend mit uns einen Alternativtermin. Die Tauschgebühr beträgt € 3,00 pro Karte. Der

Tausch erfolgt in der Regel für das gleiche Theater, möglichst für das gleiche Stück und muss spätestens bis 10 Tage vor der Vorstellung erfolgen. Urlaubs- und Abwesenheitszeiten berücksichtigen wir dabei gern.

Spielplanänderungen vorbehalten.

Print@home: Drucken Sie Ihre Tickets bequem zuhause! Das geht ganz einfach. Schreiben Sie uns eine Mail an service@inkultur.de. Wir aktivieren dann umgehend Print@home für Sie. Danach erhalten Sie Ihre Tickets ca. 10 Tage vor dem Aufführungstermin per E-Mail zum Selbstausdrucken.

KOMBI-ABO 01					
Termin 7					
5503	Fr, 02. Mai	19.00 Uhr	First Stage Theater	Showtime 2025	
5504	Mi, 30. April	19.00 Uhr	First Stage Theater	Showtime 2025	
5505	Fr, 02. Mai	19.00 Uhr	First Stage Theater	Showtime 2025	
5506	So, 04. Mai	19.00 Uhr	First Stage Theater	Showtime 2025	
5507	Fr, 02. Mai	19.00 Uhr	First Stage Theater	Showtime 2025	
5508 - 5510	Termin folgt				
5531	Fr, 02. Mai	19.00 Uhr	First Stage Theater	Showtime 2025	
5533	Termin folgt				
5535	So, 04. Mai	19.00 Uhr	First Stage Theater	Showtime 2025	
5537	Termin folgt				
5544	Fr, 23. Mai	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Abwechlerin	
5547 - 5568	Termin folgt				
5569	Fr, 02. Mai	19.00 Uhr	First Stage Theater	Showtime 2025	
5587	So, 04. Mai	19.00 Uhr	First Stage Theater	Showtime 2025	
5590 - 5595	Fr, 02. Mai	19.00 Uhr	First Stage Theater	Showtime 2025	
5598 - 5599	Termin folgt				
5600 - 5603	Mi, 30. April	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Abwechlerin	
5624 - 5633	Mi, 30. April	19.00 Uhr	First Stage Theater	Showtime 2025	
5654	Mi, 30. April	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Abwechlerin	
5655 - 5657	Do, 08. Mai	19.30 Uhr	Laeiszhalle Gr. Saal	4. VielHarmonie-Konzert	
5667	Termin folgt				

KOMBI-ABO 02					
Termin 7 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 8)					
5002 - 5003	Mi, 30. April	19.00 Uhr	First Stage Theater	Showtime 2025	
5009	Sa, 03. Mai	19.00 Uhr	First Stage Theater	Showtime 2025	
5035	Do, 01. Mai	18.30 Uhr	Schmidt Theater	Tschüssikowski!	



Noch mehr Lust auf Kultur?

Unabhängig von Ihrem Abo können Sie ganzjährig vergünstigte Zusatz-/Kaufkarten aus dem Angebot im Ticketshop ab Seite 11 buchen. Da ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei: Theater, Oper, Konzert, Musical u.v.m. Viel Vergnügen beim Stöbern!

Termine Aufruf-Abos

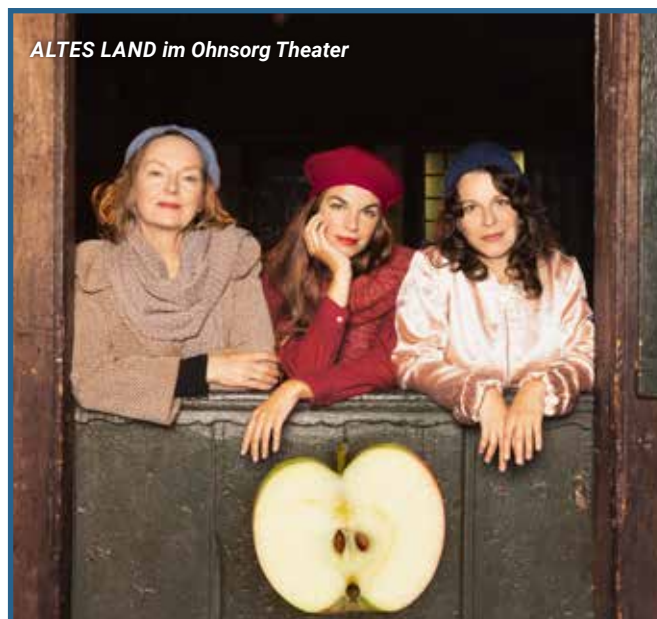
KOMBI-ABO 02				
Termin 8 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 7)				
5001 - 5507	Termin folgt			
5008	Fr, 09. Mai	20.00 Uhr	Laeiszhalle Gr. Saal	Götz Alsmann & Band
5009 - 5011	Termin folgt			
5013	Di, 13. Mai	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Altes Land
5014 - 5015	Termin folgt			
5016 - 5027	Sa, 26. April	19.30 Uhr	Kammerspiele	Die fetten Jahre sind vorbei
5034 - 5036	Termin folgt			
5062	Sa, 03. Mai	19.00 Uhr	First Stage Theater	Showtime 2025

KOMBI-ABO 04				
Termin 7				
0001	Fr, 02. Mai	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Hausmeister Krause
0002	Fr, 23. Mai	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Abweichlerin
0009	Fr, 16. Mai	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Altes Land
0032	Mi, 21. Mai	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Kröten in Not
0033 - 0035	Di, 22. April	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Hausmeister Krause
0036	Sa, 10. Mai	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Abweichlerin
0040	Fr, 23. Mai	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Abweichlerin
0047 - 0054	Di, 22. April	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Hausmeister Krause
0056	Di, 29. April	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Hausmeister Krause
0058 - 0059	Di, 22. April	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Hausmeister Krause
0061	Fr, 16. Mai	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Altes Land
0063	Mi, 30. April	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Abweichlerin
0067	Di, 22. April	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Hausmeister Krause
0069	Sa, 10. Mai	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Abweichlerin
0070	Mi, 30. April	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Abweichlerin
0072	Sa, 24. Mai	20.00 Uhr	Schauspielhaus	Ein Sommer in Niendorf
0073	Sa, 10. Mai	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Abweichlerin
0074	Fr, 16. Mai	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Altes Land
0077	Fr, 23. Mai	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Abweichlerin
0078	Sa, 10. Mai	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Abweichlerin
0079 - 0084	Fr, 23. Mai	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Abweichlerin
0087	Di, 22. April	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Hausmeister Krause
0501	So, 27. April	18.00 Uhr	Kammerspiele	Die fetten Jahre sind vorbei

KOMBI-ABO 05				
Termin 8				
1001	Mi, 14. Mai	20.00 Uhr	Alma Hoppe	Andreas Rebers
1002	Fr, 16. Mai	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Altes Land
1003	Do, 15. Mai	18.30 Uhr	Schmidt Theater	Tschüssikowski!
1004 - 1008	Sa, 10. Mai	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Buddenbrooks
1009 - 1011	Fr, 06. Juni	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Tiet is Geld - Jetzt oder Nie
1012 - 1017	Sa, 10. Mai	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Buddenbrooks



KOMBI-ABO 06				
Termin 7				
3001 - 3005	So, 18. Mai	16.30 Uhr	Laeiszhalle Kl. Saal	Vivaldi: Les orphelines d. Venise
3018	So, 27. April	15.00 Uhr	Altonaer Theater	Meine geniale Freundin



KOMBI-ABO 08				
Termin 3				
1515	So, 27. April	16.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Parsifal

KOMBI-ABO 09				
Termin 3				
1832	Do, 08. Mai	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Bernarda Albas Haus

KOMBI-ABO 09				
Termin 7 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 8)				
1806 - 1808	Do, 08. Mai	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Bernarda Albas Haus
1810	So, 25. Mai	17.00 Uhr	Thalia Theater	Der Apfelgarten
1833	Fr, 23. Mai	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Abweichlerin

KOMBI-ABO 09				
Termin 8 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 7)				
1801	So, 18. Mai	19.00 Uhr	Laeiszhalle Gr. Saal	David Orlowsky
1802	Mo, 02. Juni	20.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	9. Philharmonisches Konzert
1803	Termin folgt			
1804	Sa, 10. Mai	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Pique Dame
1805 - 1833	Termin folgt			
1834	So, 18. Mai	19.00 Uhr	Laeiszhalle Gr. Saal	David Orlowsky
1835	Termin folgt			
1837	Sa, 10. Mai	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Abweichlerin

KOMBI-ABO 10				
Termin 3				
6564	Sa, 26. April	19.30 Uhr	Kammerspiele	Die fetten Jahre sind vorbei

KOMBI-ABO 10				
Termin 7				
6517	Sa, 03. Mai	19.00 Uhr	First Stage Theater	Showtime 2025
6560	Fr, 02. Mai	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Töchter einer neuen Zeit

KOMBI-ABO 11				
Termin 5				
2811	Do, 08. Mai	19.30 Uhr	Schmidts Tivoli	Heiße Ecke

KOMBI-ABO 13				
Termin 3				
3330	So, 27. April	19.00 Uhr	Alma Hoppe	Eine Frage der Ära

KOMBI-ABO 17				
Termin 7				
3371	Fr, 09. Mai	20.00 Uhr	Laeiszhalle Gr. Saal	Götz Alsmann & Band

Termine Aufruf-Abos



MUSIK-ABO 01					
Termin 6					
2011 - 2012	So, 27. April	19.00 Uhr	Laeishalle Gr. Saal	7. Symphoniekonzert	
2016 - 2018	So, 27. April	19.00 Uhr	Laeishalle Gr. Saal	7. Symphoniekonzert	
2028 - 2031	So, 27. April	19.00 Uhr	Laeishalle Gr. Saal	7. Symphoniekonzert	
2034 - 2036	Do, 08. Mai	19.30 Uhr	Laeishalle Gr. Saal	4. VielHarmonie-Konzert	
2038	So, 27. April	19.00 Uhr	Laeishalle Gr. Saal	7. Symphoniekonzert	
2039 - 2042	Do, 08. Mai	19.30 Uhr	Laeishalle Gr. Saal	4. VielHarmonie-Konzert	

MUSIK-ABO 01					
Termin 7					
2001 - 2002	Do, 08. Mai	19.30 Uhr	Laeishalle Gr. Saal	4. VielHarmonie-Konzert	
2004 - 2005	Termin folgt				
2006 - 2007	Do, 08. Mai	19.30 Uhr	Laeishalle Gr. Saal	4. VielHarmonie-Konzert	
2008 - 2012	Termin folgt				
2015	Do, 08. Mai	19.30 Uhr	Laeishalle Gr. Saal	4. VielHarmonie-Konzert	
2016 - 2018	Termin folgt				
2019 - 2025	Do, 08. Mai	19.30 Uhr	Laeishalle Gr. Saal	4. VielHarmonie-Konzert	
2028 - 2042	Termin folgt				
2069	So, 18. Mai	19.00 Uhr	Laeishalle Gr. Saal	David Orlowsky	
2072	Do, 08. Mai	19.30 Uhr	Laeishalle Gr. Saal	4. VielHarmonie-Konzert	

THEATER-ABO 01					
Termin 7					
4001	Mi, 23. April	20.00 Uhr	Thalia Theater	König Lear	
4002	So, 27. April	19.00 Uhr	Alma Hoppe	Eine Frage der Ära	
4003 - 4004	Mi, 23. April	20.00 Uhr	Thalia Theater	König Lear	
4006	So, 27. April	18.30 Uhr	Thalia Theater	Tragödie v. Romeo und Julia	
4007 - 4008	Di, 22. April	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Hausmeister Krause	
4010	Di, 22. April	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Romeo und Julia	
4011	So, 27. April	19.00 Uhr	Alma Hoppe	Eine Frage der Ära	
4012	Di, 22. April	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Hausmeister Krause	
4023	Mi, 30. April	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Hausmeister Krause	
4044	Mi, 30. April	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Abweichlerin	

JUGEND-ABO					
Termin 4					
6002	Do, 22. Mai	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Tosca	
6010	Mi, 30. April	19.00 Uhr	First Stage Theater	Showtime 2025	
6012	Do, 22. Mai	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Tosca	

JUGEND-BEGLEIT-ABO					
Termin 4					
6040	Mi, 30. April	19.00 Uhr	First Stage Theater	Showtime 2025	
6042	Do, 22. Mai	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Tosca	

Nähere Informationen zu den Stücken entnehmen Sie bitte dem Ticketshop ab Seite 11 oder im Internet auf www.inkultur.de

Foto: Armin Smailovic



Ihre 8-stellige Mitgliedsnummer:

--	--	--	--	--	--	--	--

SEPA-Lastschrift-Mandat

Ich ermächtige inkultur – Hamburger Volksbühne e. V., alle Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von inkultur – Hamburger Volksbühne e. V. auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

HINWEIS: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Wir benötigen von Ihnen dieses Formular unterschrieben im Original zurück! (Bitte nicht faxen, scannen oder mailen)

--

Name (Kontoinhaber)

--

Straße, Hausnummer

--

Zusatzbezeichnung (Firma o. ä.)

--

IBAN

--

Ort / Datum

--

--

Vorname

--

PLZ / Ort

--

Zahlungsrhythmus

jährlich halbjährlich vierteljährlich

Unterschrift (Kontoinhaber)

--



„Gemeinsam macht es noch mehr Spaß.“

Freunde werben lohnt sich.



Foto: Sebastian Fuchs

Bettina Tietjen

25 €*
Dankeschön-Prämie!

SIE FREUEN SICH ÜBER DAS STARKE ANGEBOT VON INKULTUR? LASSEN SIE ANDERE DARAN TEILHABEN!

Begeistern Sie doch auch Freunde und Bekannte für inkultur.

Wir bedanken uns dafür mit einer Gutschrift von € 25 auf Ihr Mitgliedskonto*.

* Ausgeschlossen sind Zusatz-Abos (BALLETT-PLUS und OPERN-PLUS), Sonder-Abos (Weihnachten, Ostern o.Ä.) und das JUGEND-Abo.

„Ja, ich will Hamburgs Kultur genießen“

Hiermit bestelle ich folgendes Abonnement:

Name des Abonnements für Anzahl Person(en)

Geworben durch:

Vorname, Name

Mitgliedsnummer

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Telefon (tagsüber)

E-Mail Datum/Unterschrift

Die Satzung der Hamburger Volksbühne sowie die genannten Leistungen erkenne ich an. (Nachzulesen unter www.inkultur.de oder postalisch anfordern.) Ich bin damit einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten ausschließlich für satzungsgemäße Zwecke genutzt werden. Beim Kartenversand per Post erfolgt die Lieferung ohne Haftung des Absenders. Der Jahresbeitrag enthält Mitglieds- und Veranstaltungsbeitrag sowie den Bezug des Monatsmagazin inkultur. Wenn ich meine Mitgliedschaft bis zum 31. Mai des nächsten Jahres nicht kündige, verlängert sie sich jeweils um eine weitere Spielzeit. Geschenk-ABOS laufen automatisch aus. Ihre Daten werden für Werbezwecke genutzt, aber nicht an Externe weitergegeben. Wenn Sie dieses nicht möchten, teilen Sie es uns bitte mit.

Versandart Tickets:

- Als PDF per E-Mail zum Selbstaussdrucken - Print@home Per Post
(Bitte eine E-Mail-Adresse angeben)

Coupon ausfüllen und einsenden an: inkultur · Hamburger Volksbühne e.V. · Postfach 76 32 60 · 22071 Hamburg
Gern können Sie uns auch anrufen oder eine E-Mail schicken: Tel. 040 22 700 666, service@inkultur.de